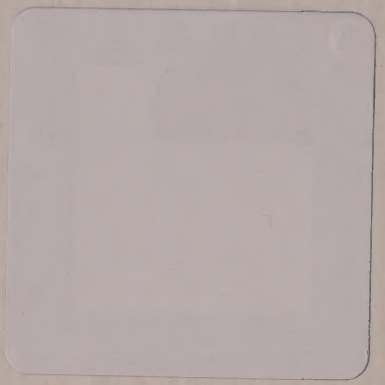
2206

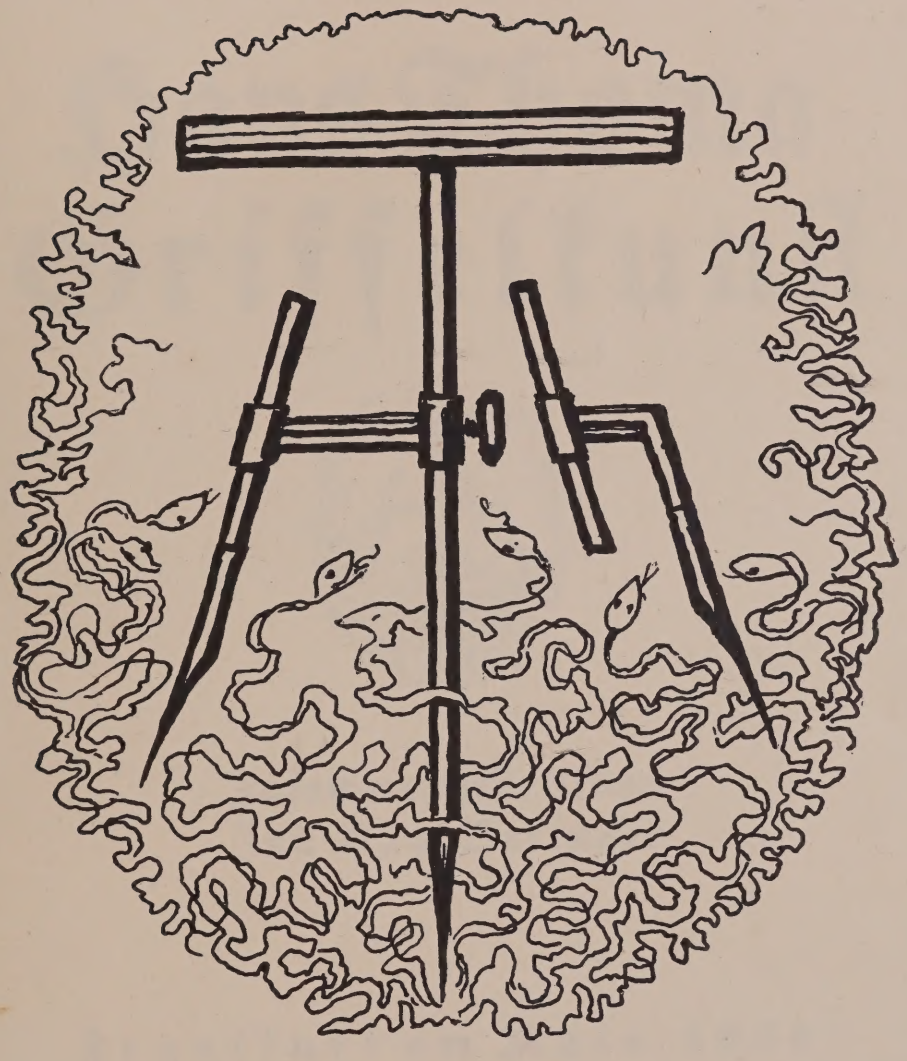
3. II. 78

Mw 520.

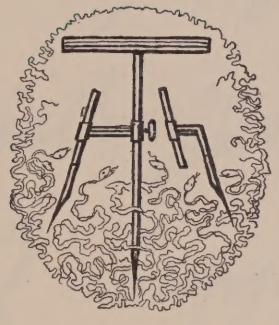
24/238/73



Richard Gutekunst
Stuttgart-London



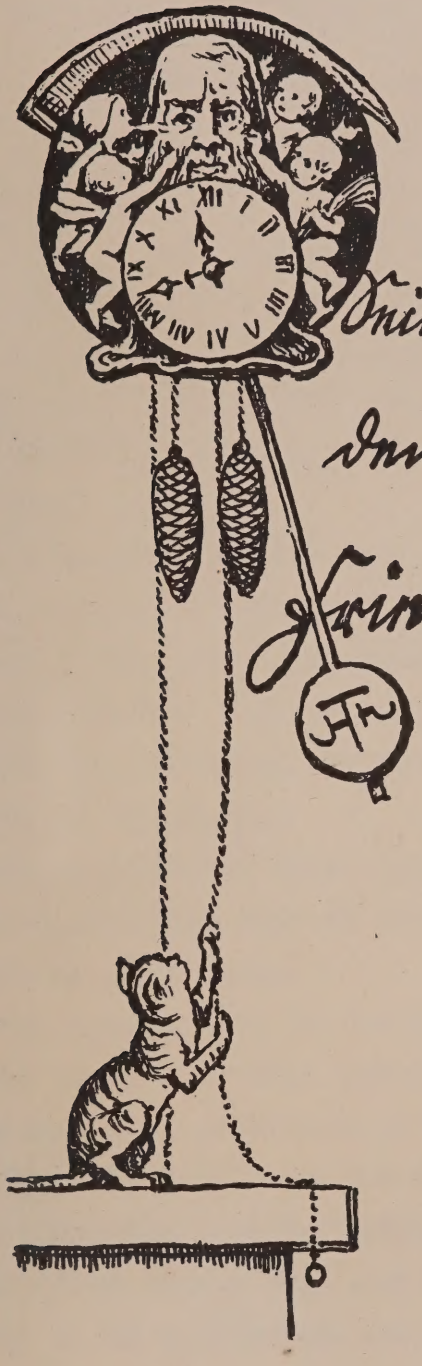
Hans Thoma
Griffelkunst



Zusammengestellt von
Jos. Aug. Beringer

Frankfurt am Main 1916

Im Verlag von F. A. C. Prestel
Inhaber: A. Voigtländer-Tetzner



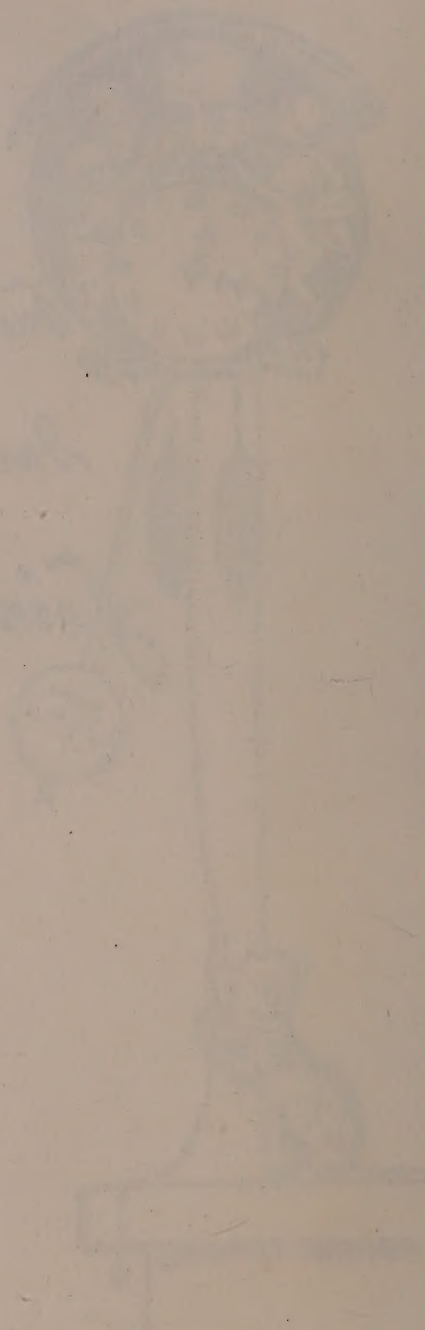
Seinem Königlichen Hoheit

dem Großherzog

Friedrich II von Baden

ehrfurchtsvoll

gewidmet



Hans Thomas Griffelkunst

Dem Meister Hans Thoma durfte ich zum 75. Geburtstag ein Verzeichnis seiner graphischen Werke im Manuskript überreichen. So gewissenhaft ich seit langer Zeit den Griffelwerken des Künstlers nachgegangen war, so deutlich hatte ich doch die Empfindung, mit den damals mehreren hundert Nummern wohl nur einen Teil der von Thoma geschaffenen Schwarzweißkunst gesammelt zu haben. War es mir doch bekannt, daß einzelne Blätter in nur ganz wenig Drucken hergestellt und an Freunde verschenkt waren. In öffentlichem, zugänglichem Besitz ist ohnehin nur ein kleiner Teil seines graphischen Werkes zu finden gewesen.

Das Manuskriptexemplar wurde aber der Schlüssel zu mehr oder minder reichen Privatsammlungen und zuletzt auch zu den immer noch unerschöpflichen Mappen des Meisters selbst. Die ziemlich beträchtlichen, peinlich empfundenen Lücken konnten somit in kurzer Zeit bis zur möglichsten Vollständigkeit ergänzt werden. Diese Vervollständigung erstreckt sich sowohl auf die Zahl der Blätter, wie auch auf ihre Eigenschaften.

So wenig Gewicht Thoma selbst auf Zustandsdrucke bei Radierungen legte, so ergiebig konnte dieses für Liebhaber und Sammler beliebte Gebiet jetzt doch noch ausgebaut werden.

Gar gerne wäre ich bei den Lithographien auch auf die durch Papierfarbe oder Abstufung der Töne erzielten, nicht geringen Reize und Schönheiten eingegangen; doch unterblieb es mit Rücksicht auf einen unmittelbar ausgesprochenen Wunsch des Meisters, der weit davon entfernt ist, mit liebhaberischen, artistischen Spitzfindigkeiten und Ausklügeleien Geschäfte machen zu wollen.

Die Kunst Thomas sucht auch hier sich auf dem guten und gesunden Wege des in sich abgeschlossenen und bedingten Werkes zu halten, dem ein volks-

tümliches Verständnis zuteil wird, wie das seiner ganzen Kunstweise entspricht und gemäß ist.

Darin, daß alle von Thoma herrührende Kunst nicht eben nur ein artistisches Problem, sondern eine durch die vollkommensten und reichsten Ausdrucksmittel gegebene Aussprache einer außergewöhnlich starken Persönlichkeit, einer großen, allumfassenden und lauteren Seele ist, beruht ihre volkstümliche, volkserzieherische Bedeutung; beruht, trotz oder wegen ihrer Herbigkeit des Ausdrucks, ihre epochale Kraft und Wirkung. Denn ein Volk will seine Kunst unmittelbar an der Quelle schöpfen. Zu dem snobistisch verweichlichten Liebhabertum führen die Schläuche des Artistentums, der Pinsel-, Kohlen- und Nadelakrobaten.

Es ist noch erinnerlich und auch geschichtlich schon festgelegt, mit welchem Entzücken die ersten, sehr billigen Lithographien Thomas aufgenommen worden sind, die heute schon zu wahren Phantasiepreisen gehandelt werden. Es ist ferner unbestreitbar, daß auch heute schon eine ganze Anzahl von Blättern zum volkstümlichsten Bestand an Kunstwerten gehören und damit die Linie der Dürerschen und L. Richterschen Graphik nicht nur fortsetzen, sondern an volkstümlicher Kraft und Beliebtheit wohl noch übertreffen. Wenn Dürer in seinen Blättern vom Ritter, Tod und Teufel, im Hieronymus und in der Melancholie dem Geiste seiner Zeit und seiner Weltanschauung bildnerisch den ebenso umfassenden, als künstlerisch reinsten Ausdruck geliehen hat, so gibt Thoma in seinem „Symbol" (Leben im Stein), im „Rätselrachen" (Ungeheuer), in den „Wundervögeln" oder im „Christophorus" etwas, was an sinnlicher Schaubarkeit und allgemeiner Deutsamkeit jenen Werken durchaus gleichwertig ist. Es gibt heute schon literarische und persönliche Beweise genug, die dartun, wie vollkommen verstanden diese und ähnliche Gestaltungen seiner geheimnisvoll verdichtenden Schaffenskraft sind.

Und wenn Dürer und Richter in ihren Holzschnittfolgen etwas in der Einfalt und Tiefe ganz dem Verständnis des Volkstums ihrer Zeit Gemäßes geschaffen

haben, so setzt Thoma in dem großen Gesamtwerk seiner Graphik jene künstlerischen Großtaten geradlinig fort, in seiner ganz persönlichen Weise und aus seinem Verstehen und Kennen der heute vielfältiger (und leider auch zwiespältiger) gewordenen Volksseele heraus. Daraus erklärt sich die unmittelbar anmutende Wirkung der Thomaschen Griffelkunst bei unverbildeten und unversiegenen Kunstfreunden. Sie ist der Ausdruck seiner ursprünglichen und, im Sinne der frohen Botschaft des Evangeliums, einfältig gebliebenen Kunstweise.

Ein Blick auf Thomas graphisches Gesamtwerk oder auf einen seiner größeren Teile zeigt aufs augenscheinlichste die breiteste Verwurzelung im geistigen und physischen Leben seiner Zeit. Auch diese graphischen Blattfolgen bekunden es, daß Thomas Schaffen nicht eben nur der Ausdruck einer persönlichen, eigengeartet „künstlerischen Kultur", sondern durchweg die bildnerisch geformte Anschauung unseres ganzen Vorstellungs- und Bildungsschatzes ist, d. h. aller Kulturelemente, die in der Schaffenszeit Thomas wirksam sind. Etwas von der einzigartigen Volkstümlichkeit Thomas hat darin seinen Ursprung. Es wäre ein Leichtes, zu zeigen, wo und wie Thomas Schaffen mit dem Zeitfühlen und Zeitwissen sich berührt, wo und wie die religiösen, die wissenschaftlichen, die literarischen, die musikalischen und bildnerischen Zeitfragen aus dem Meer seiner Gestalten auftauchen und das Wort in der Zeit ergreifen, allerdings nicht, um in ihr stecken zu bleiben, sondern um aus ihren dauernden Werten heraus über sie hinaus zu weisen und um so von dem Persönlichen und Individuellen zum Allgemeinen und Typischen zu gelangen. In diesem Punkt erweist sich das Ingenium Thomas als die germanische Mitgift, die aus dem Endlichen ins Unendliche, aus dem Irdischen ins Kosmische strebt und mündet. Dieser homerische Glaube an eine kosmische Weltordnung, diese Zweinatur des Schaffens aus sinnlichem Erleben und seelischem Erfühlen kann natürlich mit der in unserer Zeit zur zeitweiligen Herrschaft gelangten empirischen und spekulativen Rationalität, — der Wirklichkeits-

wut der Augenlinsen, wie auch den Hirngespinsten entseelten Schulwissens, — keine allzudichte Berührung haben. Das seelenlose, materialistische Wort von der „Kunst ohne Phantasie" oder von der Phantasie, die sich nur im Technischen, in der Mache zu erweisen brauche, verhallt hoffnungslos und leer vor dem beseelten Strom der inneren und äußeren Gesichte, in denen sich Thomas Schaffen sichtbar macht.

Wie wird uns einst, wenn einmal die seelenvollen und sonnenwarmen Augen des Meisters nicht mehr über seinen Werken leuchten, nach dieser menschlich warmen und reichen Kunst verlangen, die er in homerischer Fülle, Unmittelbarkeit und plastischer Gestaltenhaftigkeit uns aus deutscher Seele und Bildnerkraft schuf. Es schien mir geboten, die über mehr als zwei Jahrzehnte sich erstreckende Fruchtbarkeit nach Jahresgruppen und innerhalb derselben nach Stoffgebieten geordnet zusammenzustellen. Die tachographischen Drucke sind von Thoma eigenhändig hergestellt (1892 und 1896). Die ersten — meist getönten — Lithographien sind bei Werner & Winter in Frankfurt a. M. (1893—1896) gedruckt. Die farbig und tonig reich gehaltenen Algraphien sind (1896—1902) bei Jos. Scholz, Mainz in herrlicher Schönheit und Abwechslung in den drucktechnischen Möglichkeiten hergestellt worden. Von 1902 ab druckte Thoma in der Kunstdruckerei Künstlerbund Karlsruhe, wo auch die Auflagendrucke seiner Radierungen von 1901 an erschienen. Für die außerordentlich fruchtbare Zeit der bei J. Scholz-Mainz hergestellten algraphischen Drucke (1896—1903) war es mir möglich, die Drucke nach Monatsdaten zu ordnen. Es wäre ein Leichtes, aus der Zahl der etwa 130 Steindrucke ganze zusammenhängende Folgen von mythologischen oder christlichen oder landschaftlichen Stoffen zusammenzustellen, so daß hier die Zusammenhänge, die in Zyklen, unbewußt vielleicht, aber sicherlich unterbewußt, am Werke waren, als Ausdruck organischen Schaffens wiederhergestellt werden könnten.

Um den vielfach noch bestehenden Unklarheiten über einige technische Begriffe in Thomas Graphik zu begegnen, sei Folgendes hier mitgeteilt:

Die Tachographien sind eigenhändig von Thoma mit einem Apparat gedruckt, der von einem Berliner Erfinder verbreitet wurde. Mit autographischer, fetthaltiger Tusche wird auf einen lithographischen Stein gezeichnet. Dieser Stein wird hierauf mit leichter Säure kurze Zeit geätzt. Die (positive) etwas erhöht stehen bleibende Zeichnung wird nach der Reinigung mit der Farbwalze eingefärbt, der eingefärbte Stein dann auf einer elastischen Masse (etwa Hektographenmasse) abgedruckt, wodurch das Bild im Gegensinn der Urzeichnung auf der Masse entsteht. Von diesem Negativ werden durch Auflage von Druckpapier, das mit einer Walze oder Bürste übergangen wird, die Abzüge hergestellt. Diese entsprechen wieder genau der Urzeichnung. Im Bedürfnisfall können noch kleine Aenderungen vorgenommen werden, wie z. B. No. 23 mir in zwei Zuständen bekannt ist; der 2. Zustand zeigt reicheres Laubwerk am Baume rechts.

Thoma bediente sich dieser Vervielfältigungsart erstmals 1892 und begann mit dieser Technik seine „Freie Graphik", für die er 1892/93 die No. 1 bis 31 schuf. Für besondere Zwecke wurden 1896 noch die No. 61 bis 67 geschaffen. Diese eigenhändig gedruckten Tachographien sind jetzt sehr selten, weil gewöhnlich nur einige wenige, höchstens 10 Abzüge erzielt wurden. Sie umfassen die No. 1 bis No. 31 und No. 61 bis No. 67.

Als erster tachographischer Druck darf „Paradies mit Pfau" (No. 2) gelten; dann folgen: Ruhe auf der Flucht (No. 4), Knabe am Bach (No. 23), der Abend I (Flötenbläser, No. 21) und Meine Mutter (No. 11). Weiterhin läßt sich die zeitliche Entstehungsfolge nicht mehr im einzelnen feststellen, weshalb hier durchweg eine allgemeine Gruppierung nach Stoffen vorgezogen und eingehalten wurde.

Die (echten) Steindrucke No. 32 bis 59 sind (bei Werner & Winter, Frankfurt a. M.) in dem üblichen Steindruckverfahren hergestellt, geben also die auf dem Stein bewirkte Urzeichnung im Gegensinn. Aenderungen sind hier kaum mehr möglich. Da die Steine nach dem in mäßiger Zahl hergestellten Auflagedruck abgeschliffen wurden, so sind auch diese Steindrucke ziemlich selten; einzelne Drucke kamen überhaupt nicht in den Handel.

Die Schwerfälligkeit in der Behandlung, die auch beim Aufbewahren durch das Gewicht der Steine zu Peinlichkeiten führte, veranlaßte Thoma, von 1896 ab, sich des durch Jos. Scholz-Mainz verbreiteten Verfahrens der Algraphie zu bedienen. Aluminiumplatten von etwa 2 bis 3 mm Dicke leisten durch ihr feines Korn, das dem des lithographischen Steines durchaus entspricht, genau dasselbe, wie der Steindruck. Sie sind leicht handhablich, nehmen beim Aufbewahren kaum mehr Platz weg, als ein Papierblatt, belasten kaum die Unterlagen. Die Versendung der Platten bereitet keine Schwierigkeiten. Korrekturen lassen sich leicht anbringen. Thoma hat, da Veränderungen und Verbesserungen mannigfacher Art auf der Platte möglich sind, ja sogar aquarellartige Wirkungen erzielt werden können (siehe No. 111), der Algraphie seine schönsten und volkstümlichsten Blätter abgewonnen. Die Zahl der Drucke in diesem Verfahren ist sehr verschieden. Von einigen Platten sind nur wenige Drucke hergestellt und die Platten vernichtet worden; von anderen existieren zahlreiche Drucke; aber auch hier sind die Platten für die Drucke zum Teil unbrauchbar gemacht worden, indem sie übermalt wurden.

Nicht ganz leicht war es, bei den Radierungen die nun doch wohl erlangte Vollständigkeit zu erreichen. Einmal scheint Thoma selbst dieser verhältnismäßig spät (1897) aufgenommenen Technik anfänglich nicht die Bedeutung zugemessen zu haben, die sie nun im Laufe von fast 20 Jahren mit gegen 200 Platten im Lebenswerke Thomas erreicht hat. Ferner hat der Meister von Anfang an die für den

Arbeitsgang wichtigen, außerdem technisch reiz- und wertvollen Plattenzustände unbeachtet gelassen. Wo immer es anging, sind hier die z. Zt. nachweisbaren „Etats" berücksichtigt. Es ist aber nicht ausgeschlossen, daß bei einem oder dem anderen glücklichen Besitzer sich noch Zustandsdrucke vorfinden, die hier nicht verzeichnet werden konnten. Weiterhin hat Thoma nach einigen Drucken die Platten nochmals in Arbeit genommen und sie durch Zutaten so gründlich verändert, daß füglich von neuen Platten und neuen Drucken gesprochen werden muß. Eine wiederholte Durchprüfung einiger nahezu vollständiger Thomasammlungen hat zu dem Ergebnis geführt, daß von der ersten an wohl kaum eine Platte übersehen worden ist, soweit sie bis Ende 1915 vorliegen. Von diesen Platten besteht aber eine ganze Reihe nicht mehr, teils weil sie vernichtet, teils verloren sind.

Die Benennung der Drucke wurde im Benehmen mit dem Meister hergestellt. Durch den Handel und Kataloge sind aber auch andere Benennungen geläufig geworden. Es schien deshalb geboten, die vom Meister nicht gebrauchten Titel doch wenigstens in Klammern mitzuführen. In Zweifelsfällen wird das Maß der Bildflächen entscheidend mitsprechen.

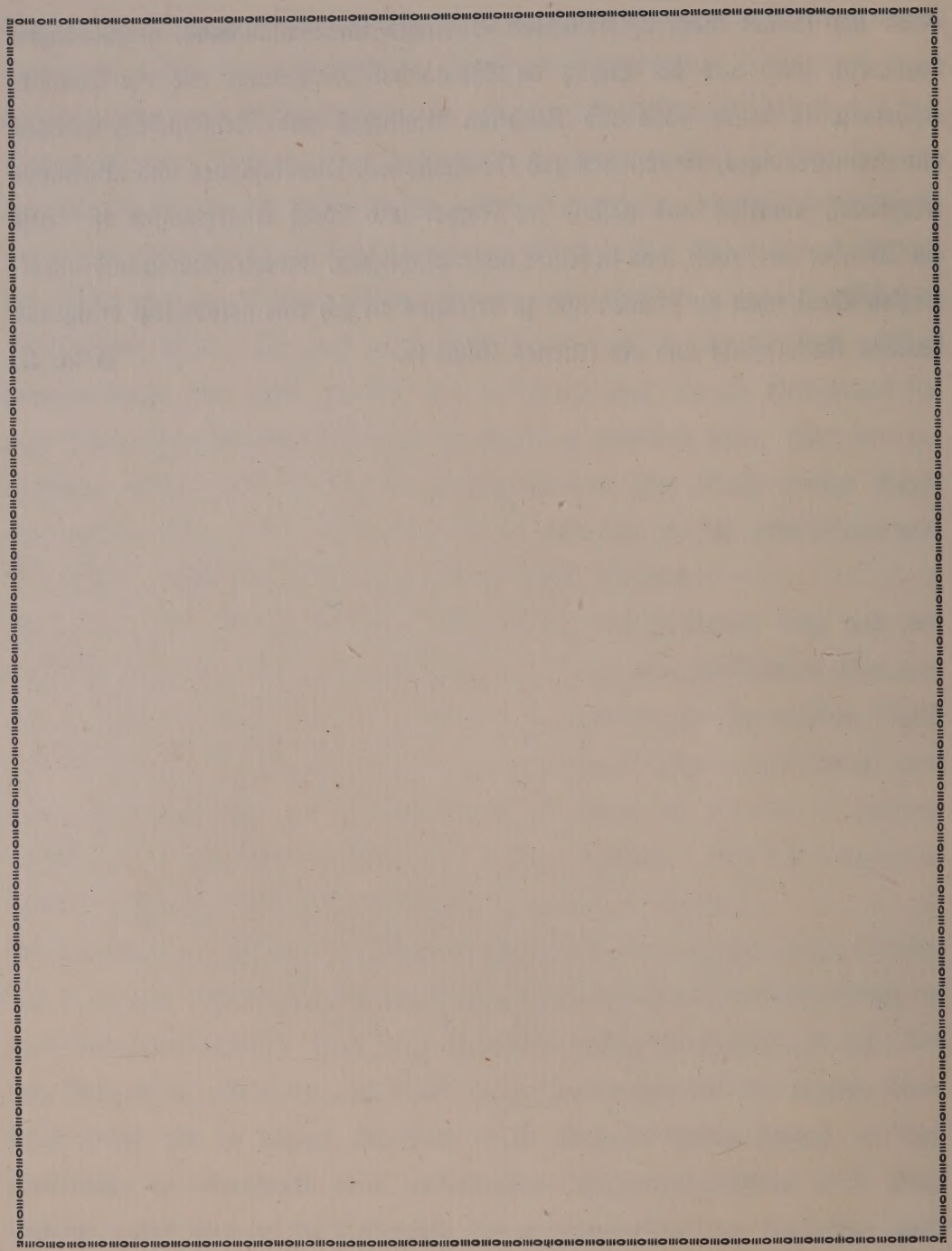
Die beiden großgraphischen Gruppen der Steindrucke und der Radierungen werden durch die Buch- und Kleingraphik ergänzt. Im allgemeinen läßt sich sagen, daß Thoma diese Gebiete fast nur aus sog. Gelegenheitsarbeiten heraus entwickelt hat. So hat sich der unerschöpfliche Strom hervorbringender Phantasie Thomas erstmals mächtig und vielseitig in die „Federspiele" ergossen. Damit ist ein Dokument von unwiderleglicher Beweiskraft für das urtümliche und ganz persönliche Gestalten Thomas gegeben. Denn diese köstlichen Federzeichnungen sind ebenso weit von klassisch-humanistischen Horizonten, wie von neudeutschen Buchschmuckentwürfen entfernt. Es ist künstlerisches Neuland, aus dem späterhin manches Meisterwerk in Rahmen und Druck erwachsen ist. Und hätten wir die

künstlerische Kultur, von der gerade heute so viele unfruchtbare Worte gemacht werden, so hätten diese „Federspiele" mit ihrem bezaubernden Humor, mit ihrer Unbeschwertheit von Gedanklichkeit und mit ihrer Freiheit und Vielseitigkeit des Gestaltens, ihrer Innigkeit einen großen Erfolg haben müssen; ebenso wie auch die köstlichen Kopf- und Schlußleisten zu der feinsinnigen und gründlichen kunsthistorischen und künstlerischen Arbeit über den „Ring des Frangipani" von H. Thode, der dieses reizvolle Problem literarisch und wissenschaftlich glänzend gelöst hat. In ähnlicher Weise hätte auch das ABC-Buch seine künstlerische Mission erfüllen können, wenn, wie zuerst geplant und vorbereitet war, es als Bildschmuck für eine Fibel (erstes Volksschullesebuch) Verwendung gefunden hätte. Aber den zuständigen Schul- und Volkskunsterziehungsmännern war Kunst zweiter Hand oder zweiten und dritten Ranges gemäßer, als das in sich geschlossene, aus elementaren Vorstellungen heraus wirkende Werk Thomas.

Die Folge der Bucheignerzeichen (Exlibris) und der Postkarten trägt nach der Art ihres Entstehens und der Eigentümer zu sehr den rein persönlichen Charakter von „Gelegenheitsgedichten", als daß sie im System der Thomaschen Kunst eine andere als charakterisierende Note seines Gesamtwerkes beanspruchten, eine Note, die ebenso sehr der Persönlichkeit des Künstlers, als der mit den liebenswürdigen und feinsinnigen Blättchen Bedachten entspricht. (Näheres darüber in meinem Aufsatz in der Exlibriszeitschrift 1907, Heft 2, Berlin.)

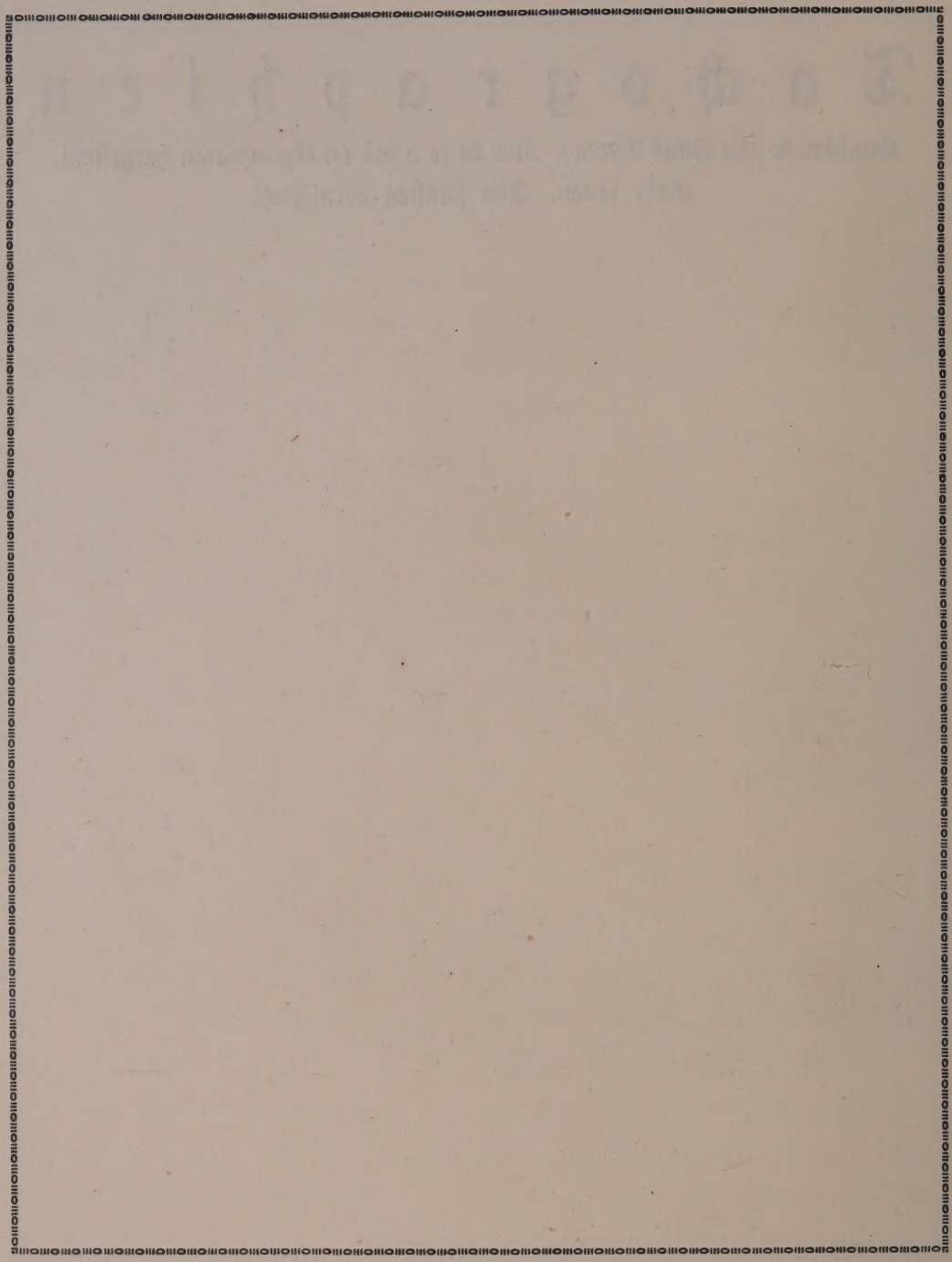
Zusammenfassend wird von der gesamten Graphik Thomas gesagt werden müssen, daß in ihr sein urtümliches Talent, sein herrlicher und unerschöpflicher Schatz an volkstümlicher Phantasie, seine ganz persönlich erarbeitete Technik für jede Art von Anschauung und Stimmung einen ebenso starken und nur ihm eigenen Ausdruck findet, wie in seinem Malwerk. Auch über die Zeiten hinaus, wo das Persönliche im Kunstwerk einer verflachenden Allgemeinheitlichkeit wird Platz gemacht haben (worauf die Tendenzen unserer Kunstentwicklung, begünstigt durch

einen sich immer mehr verbreitenden Bildungs-Intellektualismus, hinzudrängen beginnen), wird uns der Schatz an Thomascher Griffelkunst wie ein Wunder erscheinen, in dessen Fülle und Reichtum Göttliches und Menschliches, Heiliges und Naturfreudiges, Kosmisches und Heimatfrohes, Phantastisches und Wirkliches wurzelecht, natürlich und gesund an Körper und Geist eingeschlossen ist. Wie ein Wunder aber auch, das in seiner unverwischlichen, unverkennbaren und unentwegten Deutschheit zu schauen und zu bekennen an sich eine gerade jetzt dringende deutsche Kulturpflicht und ein seltenes Glück ist. J. A. B.



Tachographien

Handdrucke von Hans Thoma. Nur in je 3 bis 10 Exemplaren hergestellt.
Sehr selten. Alle Platten vernichtet.



			cm
1	**Engelwolke** Zahlreiche Putten mit Musikinstrumenten auf einer Wolke.	Fh r. u. 92	38,0 : 44,5
2	**Paradies mit Pfau** Eine Landschaft, von einem Bach durchströmt. Links vorn ein Baum mit Pfau darauf, rechts unten Adam und Eva.	Fh r. u. a. Stamm (1892)	44,5 : 33,5
3	**Adam, Eva und Tod** (Der Baum der Erkenntnis). Adam und Eva zu Seiten des von der Schlange umwundenen Baumes der Erkenntnis. Hinter ihnen der Tod mit einem Tuch.	Fh r. u. 92	45 : 30
4	**Ruhe auf der Flucht** (Heilige Familie) Um eine Zypresse an einem Brunnen sitzt die hl. Familie in einer Mondnacht. In der Luft musizieren 3 Putten.	Fh l. u. 92	47 : 33
5	**Salome** Ein italienisch gekleidetes Mädchen trägt in einer Schüssel das Haupt des Johannes.	Fh l. u. 92	41,5 : 34
6	**Hl. Caecilia** Ein Mädchen mit offenem Haar und doppeltem Nimbus spielt Laute (Violine).	Fh l. u. (1892)	40,5 : 48

			cm
7	**Harpye** Ein eulenartiges Ungetüm mit Frauenkopf und -brust sitzt auf einem Baumstumpf. Mondnacht.	Fh r. u. 92	43 : 36
8	**Tritonenpaar (Triton und Nereide)** Eine Nereide sitzt schlafend auf dem Fischleib eines auf der Muschel tutenden Tritonen. Untergehende Sonne. Schwarz- und Silberdruck (später farbig wiederholt).	Fh l. u. 92	37 : 44
9	**Centaurin am Wasserfall (Poesie, Märchen).** Eine Centaurin singt zur Laute an einem Wasserfall. Braun- und Schwarzdruck.	Fh r. u. 92	44,3 : 36,6
10	**Rheintöchter** Drei Rheintöchter umschwimmen zwischen Fischen das Rheingold. Schwarzdruck. Einige Drucke mit hellem, einige mit dunklem Grund.	Fh r. u. 92	39,1 : 46,1
11	**Meine Mutter 88 Jahre alt** Auf Stein gezeichnet im Mai 1892. Brustbild, fast Vorderansicht, mit Fuchsienzweig l. o. darüber. Rahmen darum und Predella darunter. Ueber der Predella: Meine Mutter 88 Jahr alt, auf Stein gezeichnet im Mai 1892.	Fh r. u. 27. 5. 92	46,5 : 34

			cm
12	**Mutter und Kinder** (Drei Köpfe) Eine Frau mit zwei Kindern vor einer Landschaft.	Fh r. u. 1892	36,2 : 45,7
13	**Junges Mädchen** (Porträt) Ella, mit offenem Haar, im Garten (Brustbild, Dreiviertel in Seitenansicht) in einem Rahmen von stilisierten Blumen.	Fh 92 l. u. 6. 8. 92	43 : 36
14	**Irene** (Frl. J. S.) Mädchenporträt in Seitenansicht n. l. mit Schleife im Haar, Zopf nach Defreggerart um den Kopf gelegt. Rahmen aus Blumensternen.	Fh r. u. 92 Frankfurt, 19. Juli 92 l. u.	45,5 : 37,5
15	**Mädchenporträt** (Frl. Z.) Mädchen in Seitenansicht n. l. mit anliegendem Haar und Knoten im Nacken. Kohle.	Fh r. u. 92	39,5 : 30,4
16	**Bildnis** (O. Scholderer) Männlicher Kopf mit Vollbart, fast in Seitenansicht n. l. Kohle und Feder.	Fh l. u. (1892)	35,5 : 30,5
17	**Bildnis** (H. Thode) Kopf in Seitenansicht n. l., wenig modelliert.	Fh r. u. Sept. 92	34,5 : 30,5

			cm
18	**Männliches Bildnis (Ch. G.)** Junger Mann in Vorderansicht auf kreuzweis schraffiertem Hintergrund.	Mh r. u. 92	39,5 : 32
19	**Großmutter und Kind** In einem Schwarzwaldgarten sitzt vor einem Baum eine Frau mit einem Kind im Schoß. Im Hintergrund Schwarzwaldlandschaft. Schwarzdruck. Tachograph. Druck.	Mh l. u. 92	43 : 35
20	**Berggreis** Alter, bärtiger Mann mit Stock vor Alpenlandschaft. Seitenansicht n. l. Schwarzdruck.	Mh r. u. 1892	41,6 : 33,5
21	**Der Abend I (Flötenbläser am Bach)** Ein nackter Jüngling sitzt am Rande eines Baches unter Kräutern. Das gegenüberliegende Bachufer ein Waldrand.	Mh r. u. 92	35,5 : 41,3
22	**Wandervögel** Sechs reiherartige Wandervögel mit langen Schwänzen fliegen hoch über eine Felsenlandschaft.	Mh r. u. 92	38 : 44
23	**Knabe am Bach (Narziß)** Ein nackter Knabe beugt sich zum Bach nieder. Hintergrund Wiese mit Ziegen und Bäumen. 2. Z. Am Stamme des Baumes r. u. Laubwerk; die Krone ist stärker belaubt.	Mh l. u. 1892	42,3 : 35,3

			cm
24	**Narziß** Ein nackter Knabe, auf dem l. Bein stehend, kniet mit dem r. Knie auf einem Felsblock und sieht in den Bach vor ihm. Hintergrund Waldlandschaft. Braunton- und Schwarzdruck auf grünem Papier.	Mk M. u. 92	44,5 : 35,5
25	**Ritter und nackter Mann** (Wächter vor dem Liebesgarten). Vor einem Rundbogen steht ein Geharnischter (rechts) vor einem nackten Jüngling mit einem Apfel in der Hand l. Durchblick auf einen Garten, der von Bogengängen abgeschlossen ist.	Mk r. u. (1892)	43 : 37
26	**Weiden am Bach** Um ein Wasser stehen buschige Weidenbäume. Schwarzdruck.	o. J. (1892)	42,6 : 38,5
27	**Weibliches Bildnis** (Cella Thoma) Das Brustbild, fast Seitenansicht n. l., Hintergrund ein Kastanienhain. Auf der Wiese davor ein weidender Pfau.	Mk l. u. 1893	38 : 44,1
28	**Großmutter und Enkelchen** Die Großmutter (in Seitenansicht n. l.) und das Kind (fast Vorderansicht) nebeneinander als Brustbild.	Mk r. u. (1893)	23,4 : 32,4

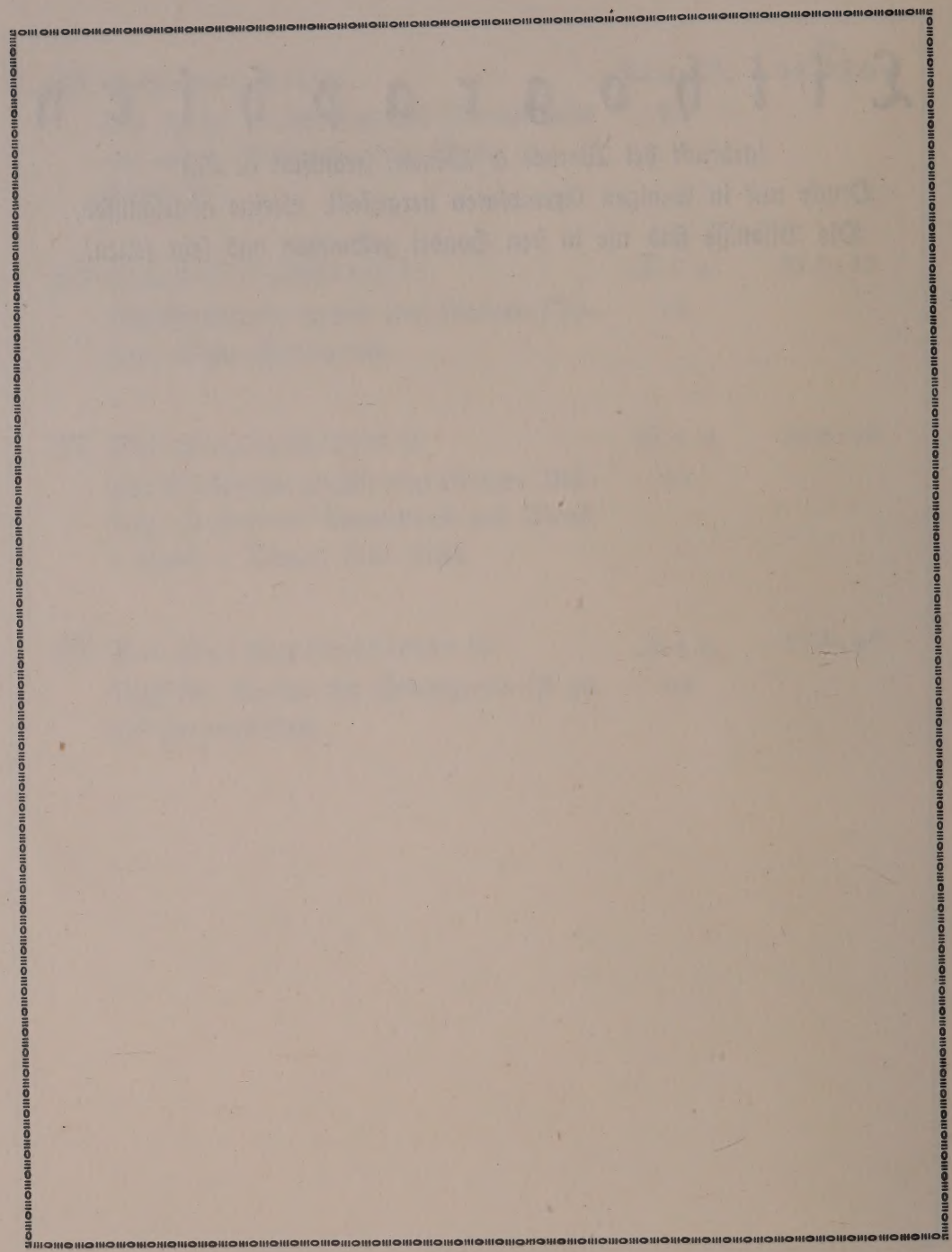
			cm
29	**Einsamer Reiter** Ein Reiter in Rüstung und Mantel reitet auf einem Wiesenweg dem Walde zu. Schwarzdruck.	Ah l.u.a.R. 93	44:37,8
30	**Märchenerzählerin I** Die Großmutter erzählt zwei Kindern Märchen. Ohne Hintergrund.	Ah r. u. 93	37,8:45
31	**Märchenerzählerin II** Die Großmutter erzählt zwei Kindern Märchen. Hintergrund Tannenwald und Mond, l. Haus; r. Tanne; ohne Katze.	Ah r. u. 93	37,8:45
32	**Die Märchenerzählerin III** Dasselbe Motiv; der Hintergrund ist ein Schwarzwaldhaus.	Ah r. u. 93	37,8:45

Lithographien

(gedruckt bei Werner & Winter, Frankfurt a. M.)

Drucke nur in wenigen Exemplaren hergestellt. Steine abgeschliffen.

Die Bildnisse sind nie in den Handel gekommen und sehr selten.



			cm
33	**Heilige Familie (Ruhe auf der Flucht)** In einer weiten italienischen Landschaft sitzt die hl. Familie. Der Esel ruht rechts davon. Tondruck.	Fh l. u. 93	36,2 : 45,3
34	**Versuchung Christi I** Auf dem Berge Christus und der Versucher, der auf eine tiefliegende Stadt deutet, die an einem n. r. offenen Meerbusen liegt. Tondruck.	Fh r. u. 93	44 : 36
35	**Christus am Oelberg** Christus n. r. kniet betend auf dem Boden, sein Haupt von Strahlen umleuchtet. Im Hintergrund links die schlafenden drei Jünger. Tondruck.	Fh l. u. 93	33 : 42
36	**Bauernkopf (mit Predella der 4 Jahreszeiten).** Kopf eines alten Bauern n. r. vor einem Baum und einer Ackerlandschaft. Predella mit den Monatszeichen und den 4 Jahreszeiten als Putten. Zu den Seiten Getreidehalme. Oben die Sonne.	Fh l. u. 93 ü. d. Predella	39 : 35
37	**Unkrautsäer** Ein Mann in vorgebeugter Haltung sät aus einem Büschel Unkraut zwischen die Stämme. Unten: Ev. Matthäus 13. 25.	Fh l. u. 93	43,5 : 32,2

			cm
38	**Der Dorfgeiger** Ein ältlicher Mann auf einer Bank spielt Geige. Im Hintergrund geht ein Mäher vor Bäumen hin.	Fh l. o. 93	44 : 36,5
39	**Frau mit Laute und Pferd (Muse)** Eine sitzende Frau spielt die Laute. Ein Pferd steht rechts davon. Vorn r. Wasser; waldiger Hintergrund.	Fh l. a. R. 93	43,8 : 35
40	**Hüter des Tales I** Ein Geharnischter mit Helm und Fahne in den Händen steht auf einem Felsen hoch über einem Schwarzwaldtal. (Später wiederholt).	Fh l. u. 93	41,5 : 30,5
41	**Musizierender Knabe (Abend)** Ein die Schalmei blasender nackter Jüngling sitzt an einem Bach im Abendlicht. Tondruck.	Fh r. u. 93	28,7 : 42,8
42	**Flußlandschaft (Mainufer)** Breites Wasser, in dem vorn in der Mitte ein Grasbüschel wächst. Hinten ein Kahn mit zwei Personen. Hügellandschaft mit Häusergruppe im Hintergrund.	Fh l. u. 93	29 : 46
43	**Betender Christus am Oelberg** Christus n. l., knieend mit gefalteten Händen vor dem Sternhimmel. Blau getönter Druck, weiß gehöht.	Fh r. u. 1894 IV	46,2 : 35,3

			cm
44	**Pieta** (Leichnam Christi) Zwei Engel halten den Leichnam Christi in den Armen. Tondruck.	Fk l. u. 1894 V	43,5 : 33,5
45	**Flora** Eine blumengeschmückte Flora geht mit einem Putto durch eine Blumenwiese v. l. n. r. Tondruck.	Fk l. u. 94	48,3 : 28,8
46	**Quellnymphe** Eine Quellnymphe, mit Blumen im Schoß, sitzt an einem Wiesenquell, aus dem ein nackter Jüngling trinkt. In der Luft spielen vier Putten. Tondruck mit ausgesparten Lichtern.	Fk l. u. 94 i. d. M. auf Gewandzipfel	43,6 : 35,8
47	**Taunuslandschaft** (bei Oberursel) Vorfrühling. Auf einer Bergschwelle ein Hain mit entblätterten Edelkastanienbäumen, durch die man auf ein tiefer gelegenes Dorf sieht.	Fk r. u. Oberursel April 1894	34,5 : 45,3
48	**St. Margareta** Die hl. Margareta, mit Margueritenkranz im Haar, führt einen Drachen an der Kette durch eine Schwarzwaldlandschaft. Tondruck.	Fk l. u. 95	46,5 : 32

			cm
49	**Tritonenpaar** Ein die Muschel blasender Triton, auf dem eine Nereide sitzt, zieht durch das Meer bei untergehender Sonne. Silber- und Golddruck mit blauem Ton auf weißem und gelblichem Karton.	Fh r. u. 95	36,5 : 47
50	**Walküre (Brünhild)** Eine Walküre mit Lanze und Schild vor ihrem Roß. Tondruck.	Fh l. u. 95	46,6 : 33
51	**Selbstbildnis** Drei Viertel Vorderansicht, Brustbild mit Palette vor einer Landschaft. Tondruck.	Fh 95 a. d. Palette	45,3 : 36
52	**Porträt der Mutter** Brustbild der Mutter mit Häubchen, Vorderansicht. Ein Rähmchen aus Perlstäbchen. r. o.: Im 91sten Jahr. Kohle, weiß gehöht.	Fh r. u. 95	34,5 : 28,8
53	**Schreibendes Mädchen (Briefschreiberin, Frl. A. Th.)** Ein Mädchen in Schwarzwälder Tracht sitzt schreibend an einem Tisch. Tondruck, weiß gehöht.	Fh r. u. 95	21 : 25
54	**Porträt (E. K. jr.)** Herrenbildnis in Seitenansicht n. l. Getönt und weiß gehöht.	Fh r. u. 95	33 : 27,3

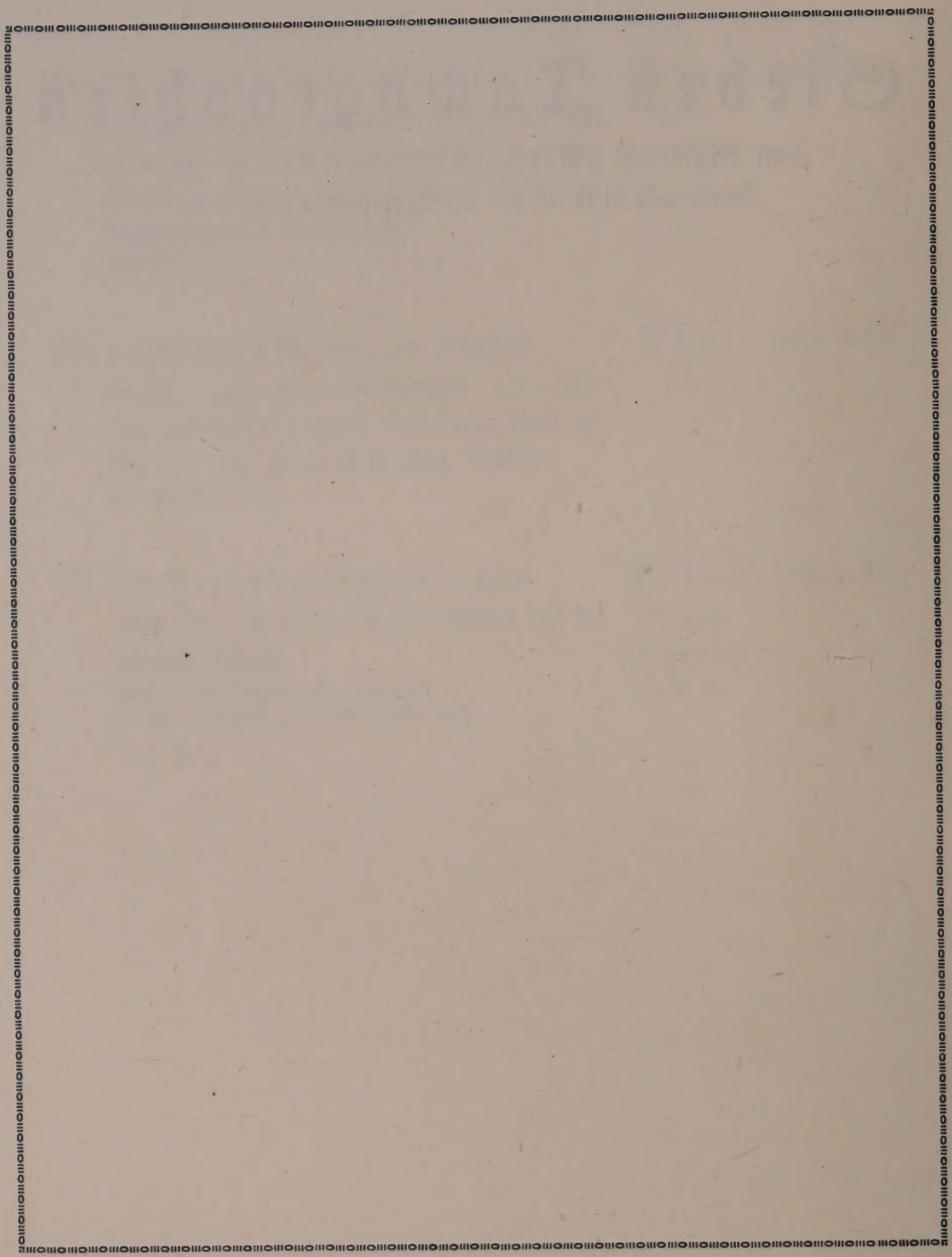
			cm
55	Bildnis M. L.-R. Mädchen-Brustbildnis dreiviertel n. l. vor einer Fluß- und Hügellandschaft am Oberrhein; r. in der Mitte a. R. eine Kapelle auf einem Hügel.	Ah l. u. 95	43,2 : 37,5
56	Bildnis M. L.-R. Seitenansicht n. l. Burghof nur schwach angedeutet. Das Ganze von einem Perlstab umrahmt.	Ah r. u. 95	34,5 : 29
57	Frauenporträt (M. L.-R.) Ein Frauenkopf n. l., mit Perlkette um den Hals, in einem Burghof. Brustbild.	Ah l. u. (1895)	43,5 : 38
58	Schwarzwaldgärtchen In einem Schwarzwaldgärtchen sitzt eine Mutter mit dem schlafenden Kind auf dem Schoß vor einem schindelgedeckten Haus. Tondruck mit ausgesparten Lichtern.	Ah r. u. 95	46 : 34,2
59	Der Geiger Ein älterer Mann auf einer Bank spielt Geige. Im Hintergrund geht ein Landmann mit Sense durch die Wiese an Bäumen vorbei. Tondruck mit ausgesparten Lichtern. Aus Zeitschrift Pan I 2. 1896.	Ah a. R. l. o. 95	27,3 : 22,4

			cm
60	**Kastanienhain in Oberursel** Durchblick durch acht Kastanienbäume auf eine sonnige Talmulde; jenseits liegt ein Dörfchen. Unter dem Baume links ein Ruhender mit Dachshund. Tondruck.	Fh r. u. 95	43:56,8
61	**Landschaft (Frühling im Taunus)** Durch eine sonnenbeschienene und von Wolkenschatten bedeckte Hochebene zieht ein Reiter. Am Himmel schwere Wolken. Farbiger Steindruck.	Fh l. u. 95	18,8:25,8
62	**St. Anton bei Partenkirchen** Blick über die Kirche in St. Anton auf die Alpenlandschaft. Tondruck mit ausgesparten Lichtern. Später wiederholt in „Alpen" (No. 131).	Fh 95 r. u. St. Anton b. Partenkirchen 8. 6. 91	36,6:47

Sieben Tachographien

Zum Künstlerfest „Altfrankfurter Tage“ 1896.

Handdrucke in je 20 bis 30 Exemplaren hergestellt.

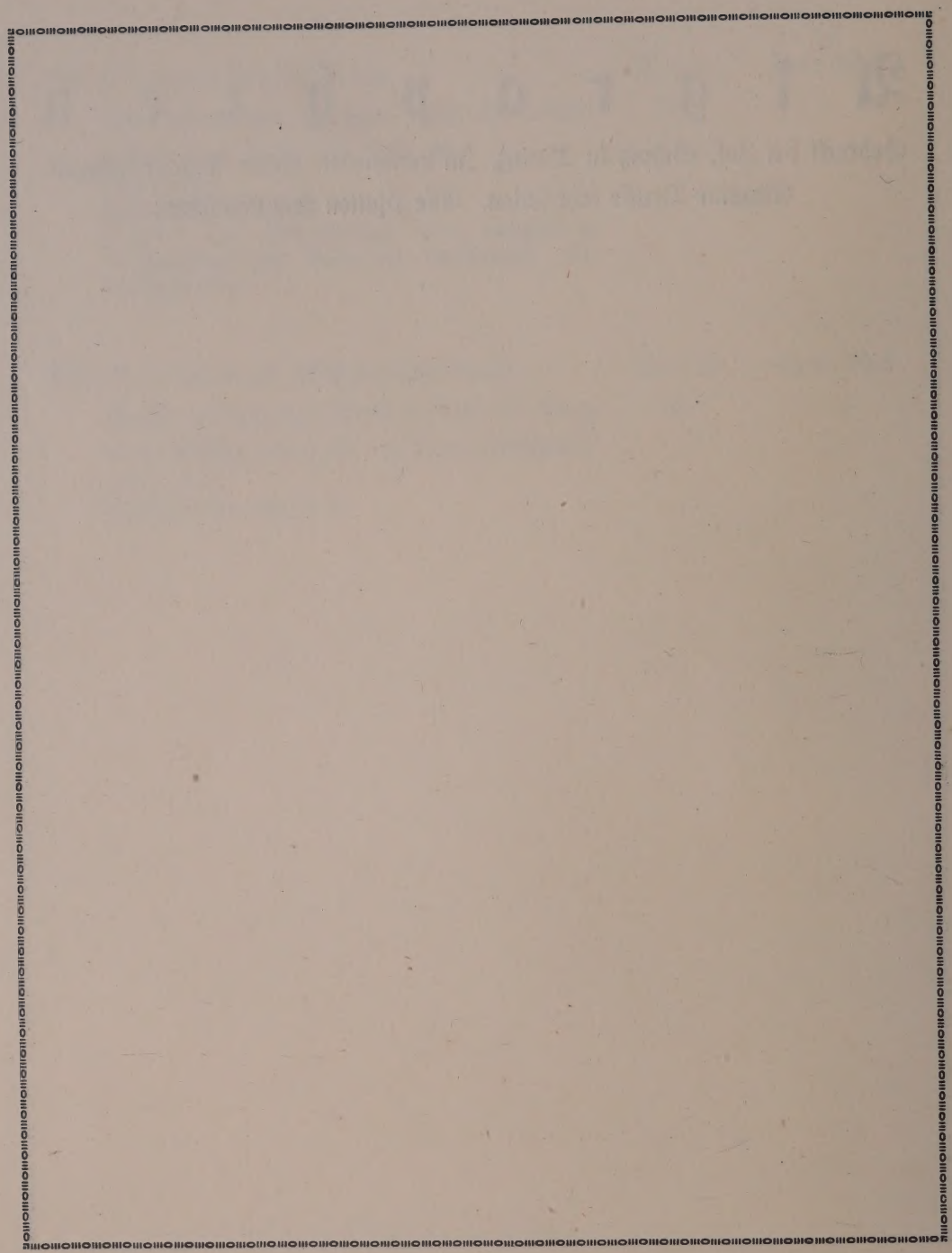


			cm
63	**Christophorus** Christophorus mit dem Jesuskind schreitet an einem Stab durch ruhiges Wasser. Schwarzdruck.	Fh r. u. 96	43,8 : 34,5
64	**Wotan** Bärtiger Mann mit Flügelhelm, Vorderansicht, in Schulterhöhe vor Walhall stehend. Darunter in Runen: Wuotan.	Fh l. a. der rechten Schulter Tachographie 96	45,5 : 34
65	**Frigga** Weibliche Brustfigur mit Diadem und Mantel vor einer vom Mond beschienenen Felslandschaft.	Fh am Gürtel 96	45 : 34,5
66	**Faunmaske (Pan)** Ein gehörnter und bärtiger Faunkopf. Vorderansicht.	Fh r. u. Tachographie 96	36 : 29
67	**Sonnenblume** Eine Sonnenblume mit einem Menschenantlitz statt der Scheibe. r. u. handschr. fortlaufend nummeriert.	Fh r. u. Tachographie 96	35 : 31,5

			cm
68	Zitronenverkäuferin Ein italienisches Mädchen bietet aus einem geflochtenen Korb Zitronen an. Schwarzdruck. Handschriftlich fortlaufend nummeriert. 2. Zust. l. a. R.: Tachographischer Druck, hergestellt in 30 Exemplaren zum Besten des Künstlerfestes „Alt-frankfurter Tage".	Fh r. u. 96	44 : 37,3
69	Bernaubach (Schwarzwaldbach) Durch ein steiniges Bachbett fließt ein Berg-bach. Rechts und links am Bach Buschwerk. Schwarzdruck. Tachographischer Druck l. u.	Fh r. u. 96	43,5 : 36,3

Algraphien

Gedruckt bei Jos. Scholz in Mainz. In verschieden hoher Auflage gedruckt.
Einzelne Drucke sehr selten. Alle Platten sind vernichtet.



			cm
70	**Das Bächlein** Schwarzwaldlandschaft mit nach vorn fließendem umbuschten Bach, über den in der Mitte eine Brücke führt. Hinten l. Tannenwald, r. ein bewaldeter Hügel; l. vorn eine mähende Frau. Grünlicher Tondruck.	Fh r. u. 96 Aluminium l. u.	25,8 : 35,3
71	**Schwarzwaldlandschaft (Berglandschaft)** Hügel mit Bach, über dessen Brücke ein Landmann schreitet. Einzelne Tannen im Mittelgrund. Im Hintergrund blaue Berge. Farbiger Wiesengrund und weiße Wolken. Davon bestehen Drucke in graugrün und braun. Im Pan II. 3 1896. Probedruck: brauner Tondruck auf graues Papier.	Fh r. u. 96	17,5 : 25,6
72	**Schwarzwaldbächlein** Bach durch Felsen und Büsche in der Mitte. Rechts eine Gruppe von drei Ziegen mit einem Hirtenknaben. Graugrüner Tondruck.	Fh r. u. (1896)	17 : 25,8
73	**Kreuzigung** Christus am Kreuz, das von sechs Personen umstanden ist. Blick auf Jerusalem, zu dem die Soldaten zurückkehren.	Fh r. u. 96	49,3 : 33,8

			cm
74	**Christuskopf** Kopf mit Dornenkrone, Vorderansicht, mit Strahlennimbus. Aufgesetztes Weiß.	Fh l. u. 96	41,2 : 31
75	**Bärtiger Mann (J. F. Hoff)** Bärtiger Kopf, Vorderansicht, vor Felsenhintergrund. Weiß gehöht.	o. J. (1896)	42,3 : 30,5
76	**Schnitter Tod (Amor und Tod, Brautpaar)** Ein Liebespaar in einem offenen Erker. Hinter ihm der Tod, dem ein Amor mit Pfeil den Hut zu entreißen sucht. Auf einem Blumentopf l. u. der Spruch: Ein Hertz ein treu allein soll bei uns Beiden sein. Tondruck.	Fh 96 an der Stuhllehne	33,5 : 44,3
77	**Landschaft mit Kreuz (Schwarzwaldhaus bei Happach)** Landschaft bei Happach im Schwarzwald; mit Kreuz. Tondruck K. K. K. HT 2	Fh r. u. 96 Happach 7. 10. 60. l. u.	31 : 46,7
78	**Happacher Sägemühle** Eine Mühle in einem bewaldeten Schwarzwaldtal. Streifig bewölkter Himmel. Tondruck K. K. K. HT 1	Fh r. u. 96 Happach 7. 10. 60. l. u.	31 : 46,5

			cm
79	**Kind mit Kirschen** Ein Putto mit Kirschen in den Händen sitzt in den Wolken. Von einem ornamentalen Pflanzenrahmen umgeben. Darunter: Hans Thoma, Weihnachten 1896.	Th M. u. (1896)	21:18,3
80	**Mädchenporträt** Ein lockiger Mädchenkopf, Vorderansicht, vor einer Schwarzwaldlandschaft.	Th r. u. 97	41,5:32,8
81	**Margareta (Landmädchen)** Mädchenkopf, Dreiviertel Seitenansicht, trägt ein Margueritenkränzchen im offenen Haar. Landschaftlicher Hintergrund bei Oberursel. Schwarzdruck.	Th r. u. 97	41,4:32,1
82	**Mann mit Helm (Der Wächter)** Brustbild mit phantastischem Drachenhelm und Speer. Seitenansicht. Schwarzdruck.	Th l. u. 97	49:36,2
83	**Montecucco** Baumbestandenes Tälchen am Gardasee mit Hirtin, Schafen und Ziegen. Tondruck. K. K. K. HT 3	Th r. u. Montecucco Lago di Garda 18. III. 1897	43,8:35

			cm
84	**Sämann I** Ein dem Beschauer entgegenschreitender Sämann geht über das bepflügt werdende Ackerfeld. Hintergrund r. ein Kirchlein im Walde. Wolkiger Himmel. Tondruck. Probedruck: Streifige Luft und Fehler am l. Ohr.	Ah r. u. 1897	48,3 : 38,4
85	**Gardone di Sopra I** Ein Oelbaumwäldchen, aus dem sich ein Kirchlein erhebt. Himmel ohne Wolke; Hühner im Vordergrund. (es sind keine Hühner i. V.) Tondruck. K. K. K. HT 12.	Ah r. u. 97 Gardone di Sopra 17. IV. 97 l. u.	35,5 : 46,3
86	**Der Durstige** (Jüngling (Knabe) am Quell). Ein nackter Jüngling fängt mit den Händen Wasser an einem kleinen Wasserfall auf. Tondruck.	Ah l. R. M. 97	36,5 : 45
87	**Amor auf Vogel** Ein Putto, auf einer Schwalbe reitend, fliegt über eine Flußlandschaft. Wolkiger Himmel. Tondruck.	Ah r. u. 97	20,4 : 27,6
88	**Landschaft mit Hahn** (Aus Bernau, Schwarzwaldhaus). Unter dem Vordach eines Schwarzwaldhauses auf einem Balken kräht ein Hahn. Rechts ein eingezäuntes Gärtchen mit zwei arbeitenden Frauen. Blick über einen Teil von Bernau. Tondruck.	Ah l. u. 97	36 : 33,3

			cm
89	**Centaurenszene** Ein mit den Hinterbeinen ausschlagendes Centaurenweibchen trägt einen Jüngling und wird von diesem gezügelt, während ein anderer, von den Hufschlägen getroffen, davoneilt. Schwarz- und Rotdrucke.	AH l. u. 1897	30,5 : 40,3
90	**Frühlingslandschaft** (Frühling) Ein Hügel links mit winterkahlen Bäumen, zwischen denen eine Schafherde weidet. Rechts vorn ein flötender Knabe, ein sinnendes Mädchen mit zwei kleineren Kindern. Hintergrund Ebene mit Fluß und Weiden. Farbiger Druck. K. K. K. HT 6.	AH l. u. 97	36 : 47
91	**Meerweib** (Nereide; Meereserwachen) Eine Nereide, rötlich umleuchtet, hebt vor Staunen die Arme in die Höhe. Gekräuselte Wellen, hinter denen die Sonne aufgeht. Farbtondruck.	AH l. u. 1897 Allgraphie	36,3 : 44,8
92	**Fliegender Merkur** Merkur mit Stab und Oelzweig fliegt über den blau sich dehnenden Meerbusen von Neapel. Links im Gebüsch ein griechischer Tempel und Häuser. Farbiger Tondruck.	AH l. u. 97	35,8 : 45,2

			cm
93	**Gardone** Blick auf den Gardasee durch ein mit belaubten Olivenbäumen bestandenes Tälchen. Eine Wolke am Himmel. Zwei Personen im Vordergrund. Tondruck. Probedruck: Blauer Himmel über den Wolken, gelblicher Himmel unter denselben. Grünliches Wasser.	Fh. l. u. Gardone 15. IV. 97	36,3 : 45
94	**Junger Dichter** (Page mit Pferd) Ein in altdeutsche Tracht gekleideter Jüngling leitet aus einem Waldweg ein Pferd, auf dessen Sattel ein geflügelter Putto sitzt, auf eine Waldwiese, wo Jünglinge und Mädchen tanzen. Tondruck.	Fh. r. u. 1897	34,3 : 44,3
95	**Der Traum** Ein geflügelter Genius, mit Sternblumen in der rechten Hand, schwebt auf einer von Wolken getragenen Kugel über einem Fluß, der eine mit Pappeln bestandene Phantasielandschaft durchströmt. Rötlicher Himmel, grünliche Erde. Farbdruck.	Fh. 1897 auf der Kugel i. d. M. u. Allgraphie r. u.	49,3 : 36,3
96	**Zephir** (Frühling) Ein stehender, nackter Jüngling mit grünem Lendentuch zieht auf einem Fisch über grünblaues Wasser vor einer Bergwand dahin. (Ausgabe der Auflage durch die Gesellschaft für vervielf. Kunst, Wien, mit der Schrift „Frühling auf dem Gebirgssee“).	Fh. l. u. 97 Allgraphie r. u.	38,5 : 25,2

			cm
97	Sommerabend an der Nidda (Niddalandschaft am Abend). Auf ein umbuschtes Stück Niddaufer fallen die letzten Strahlen der Sonne aus Wolkenrissen. Ferner Bergzug. Tondruck.	Hh r. u. 97	25:48,3
98	Ella Kopf, Vorderansicht, mit schlicht gescheiteltem Haar und Zopf. Rot- und Blaudrucke.	Hh l. u. 1897 Aluminium r.u. Ella l. o.	27,5:19,8
99	Mondscheingeiger Ein Bauernjüngling sitzt in einem Gärtchen mit rotblühenden Lilien und spielt die Geige. Mond und Wolken. Blauer Tondruck mit Aluminium gehöht. K. K. K. H T 10. Probedruck: Kleiner weißer Mond, grellrote Lilien; tiefblauer Himmel.	Hh r. u. 97	35:45
100	Taunuslandschaft (Deutsche Landschaft) Ein Kind und ein Mädchen schauen über ein bewässertes Tälchen auf einen Bergabhang, an dem ein freundliches Dörfchen zwischen Obstbäumen liegt. Ein Kirschbaumzweig hängt vor dem blauen Himmel. Farbiger Druck. (In der Frankfurter Künstlermappe 1898).	Hh l. u. 97 Algraphie r. u.	35:48

			cm
101	**Gardone di Sopra II** Gardone di Sopra mit dem Kirchlein zwischen Bäumen von höherem Standpunkt. Als Predella ein Olivenzweig. Wolken am Himmel. 2 Flächen Vordergrund. Tondruck. Probedruck: blauer Ton mit weißen Lichtern	AH r. u. Gardone di Sopra 17. 15. IV. 97 l. u.	41 : 36,7
102	**Abend (Waldidyll, Fischer)** An einem Schwanenteich sitzt ein Fischer und ein schalmeiblasender Jüngling. Im Hintergrund ein Reigen vor goldenem Abendhimmel. Farbiger Tondruck.	AH r. u. 1897	37,6 : 47,7
103	**Walküren** Drei Walküren mit Schild und Speer stehen zwischen drei Pferden. Zinnenbau mit einer Walküre und Pferd im Hintergrund. Tondruck.	AH r. u. 1898	46,2 : 31,5
104	**Siegfried** Siegfried, mit Schwert vor dem erschlagenen Drachen stehend, lauscht der Stimme des Waldvogels. Tondruck.	AH r. u. 98	45,1 : 34,8
105	**Der Talhüter II** Ein Ritter mit roter Fahne und dem Helm in den Händen steht in glänzender Rüstung und mit einem Nimbus um das Haupt vor einem in blauem Licht strahlenden Waldtal. Blauer Tondruck, Lichter der Rüstung mit Aluminium gehöht. K. K. K. HT 11.	AH 1898	46,5 : 33,8

			cm
106	**Bernau** Bernau, Vorderlehn, von einem Hügel links der Straße aufgenommen. Braun getönter Druck. Probedruck: blauer Himmel, bräunliche Erde.	Fh l. u. Bernau 30. 6. 98	34,3 : 47,7
107	**Gitarrespielerin (Lautenschlägerin)** Ein in einer Laube sitzendes Mädchen spielt Gitarre. Vor der Laube liegt ein Hirsch und plätschert ein Springbrunnen. Ausblick auf eine Burg. Tondruck.	Fh r. u. 98	37,5 : 45,2
108	**Porträt (Dr. Eiser)** Brustbild Dr. Eisers, fast Vorderansicht n. l. im Pelzkragen. Kohle.	Fh r. u. (1898)	42 : 35,5
109	**Blick nach St. Blasien** Landschaft mit Höhen auf beiden Seiten. Durch den Taleinschnitt blickt man in der Mitte nach St. Blasien. Tondruck. K. K. K. HT 13.	Fh r. u. 99 St. Blasien l. u. 19. 9. 70	35 : 43,3
110	**Jahreszeiten (Saturn)** Um ein bärtiges Greisenhaupt tanzen schmetterlingsgeflügelte Putten: Frühling mit Blumen, Sommer mit Getreidebüschel, Herbst mit Birne und Winter mit blasendem Hauch. Tondruck. K. K. K. HT 14.	Fh l. u. 1900	38 : 44,3

			cm
111	Frühling am Main (Mainlandschaft) Ein Fluß zieht quer durch ein Ackerland. Im Vordergrunde ein Pflüger und ein Säer. Aus zerrissenem Gewölk brechen Sonnenstrahlen. Tondruck. K. K. K. HT 6.	Fh r. u. 1900	34,2 : 50,5
112	Blick ins Tal Auf einer Wiese im Vordergrund sitzt eine Frau und blickt in ein Schwarzwaldtal (Bernau). Tondruck.	Fh r. u. 1900	37,8 : 50,7
113	Blumenpflückerin (Blumenwiese; Waldtal). Auf einer Wiese, die zwischen einem Wald und einer burggekrönten Höhe liegt, pflückt eine Frau Blumen. Tondruck.	Fh r. u. 1900	48,3 : 38
114	Weihnachten I Durch den Schnee kommt ein Bote mit Paket gegen ein vom brennenden Christbaum hellerleuchtetes Schwarzwaldhaus. Darunter: O du fröhliche, o du selige gnadenbringende Weihnachtszeit. — Aquarelldruck auf Japan.	Fh l. u. 1900	30,5 : 25
115	Weihnachten II Das gleiche Motiv in Federzeichnung. Farbiger Tondruck. Als Titelbild reproduziert in „Deutsches Weihnachtsbüchlein I“ herausgegeb. von der Lit. Vereinigung des Berliner Lehrervereins).	Fh l. u. 1900	32,5 : 26

			cm
116	**Umbuschter Teich (Bei Frankfurt)** Eine Ebene, in deren Mitte ein kleiner, von Büschen umgebener Teich liegt. Waldrand rechts. Tondruck.	Ah l. u. 1900	46,3 : 47
117	**St. Michael** Der Erzengel mit Schwert und Wage steht vor einer Glorie über dem erlegten Drachen. Tondruck.	Ah M. u. 1901	48,8 : 35
118	**Großherzog Friedrich** Friedrich I. von Baden, Brustbild, Vorderansicht, vor Tannenwald und Ausblick auf den Bodensee, umrahmt von grünen Tannenzweigen. Tondruck. Druck und Verlag bei J. A. Pecht, Konstanz.	Ah r. a. R. 1902	54,7 : 46,8
	Hieran schließen sich die Drucke für den Immerwährenden Kalender, Teil I (Siehe No. 301–313).		
119	**Cella Thoma II** Porträt, Dreiviertel Vorderansicht n. l., mit Blumenstrauß vor einem Kastanienhain, in dem ein Maler sitzt, Kinder spielen und Frauen spazieren.	Ah r. u. 1902 Bild vom Sommer 1894 in Oberursel	38 : 46,7
	Hieran schließen sich die Drucke für den Immerwährenden Kalender, Teil II (Siehe No. 314–326).		

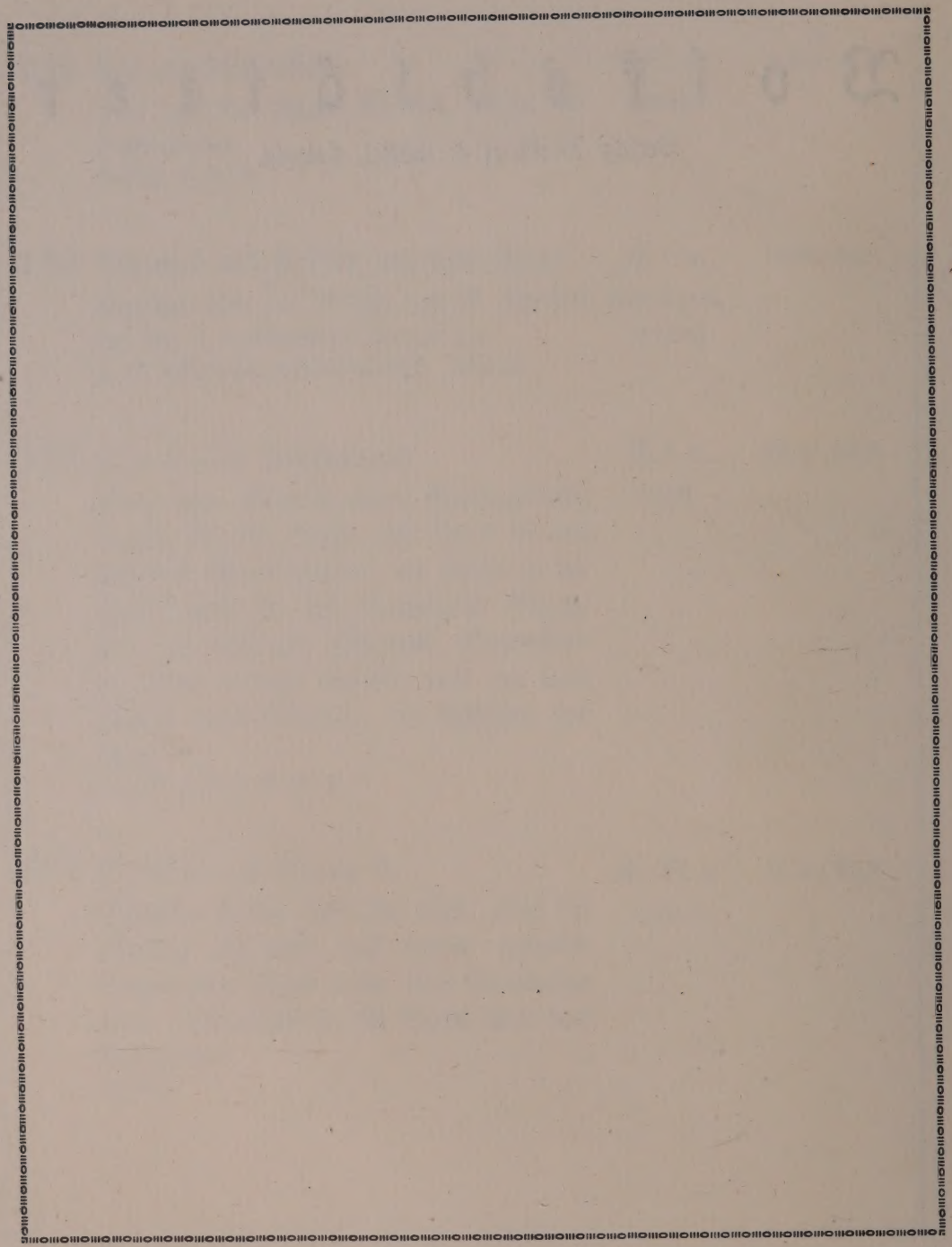
			cm
120	**Schnitterpaar** Ein Mann mit einer Sense über der Schulter geht zur Seite einer Frau mit einem Rechen durch ein Getreidefeld. Tondruck.	Fh l. u. 1903	50:36,6
121	**Christus am Kreuz II** Aus einer schwarzen Halbkugel erhebt sich das Kreuz, an dem Christus hängt. Unter den Armen l. die verfinsterte Sonne, r. das letzte Mondviertel. Tondruck. K. K. K. HT 15	Fh M. u. 1903	50:37,8
122	**Geburt Christi** (Heil. Nacht. Die Krippe. Weihnacht). Maria kniet betend vor dem auf Stroh gebetteten Kinde. Musizierende Engelchen schauen von oben zu. Tondruck. K. K. K. HT 7.	Fh r. u. am Holzpfeiler 1903	50:36,7
123	**Christus und Nikodemus** Vor einer Fensteröffnung, die von Lichtstrahlen erhellt wird, spricht Christus zu dem nachdenklichen Nikodemus (Thoma). Tondruck. K. K. K. HT 9.	Fh r. a. R. 03	38,5:48,3
124	**Christus und die Samariterin** Am Brunnen unter einer Rosenlaube sitzen Christus und Magdalena vor einer italienischen Landschaft, in der die Jünger sich ergehen. Tondruck. K. K. K. HT 4.	Fh r. u. (1903)	38,7:46,7

			cm
125	**Winterweben (Schneeflocken)** Drei Frauengestalten fliegen in heftigem Schneegestöber durch die Luft über eine Schwarzwaldlandschaft. K. K. K. HT 5	Th r. u. (1903)	49,5 : 35,5
126	**Versuchung Christi II** Dasselbe Motiv, wie No. 33 (S. Lithographie von 1893), aber die Landschaft im Gegensinne und die beiden Figuren anders gestaltet.	Th r. u. 03	47,4 : 37,7
127	**Es werde Licht** In einem Kristall ein bärtiger Mann mit gebietender Gebärde. K. K. K. H T 8	Th l. a. R. 1903	50 : 38
128	**Der Bergsteiger** Durch einen mit Tannen bestandenen Bergabhang kommt ein Mann heraufgestiegen. (Vergl. Malbuch No. 645. Druck bei Jos. Scholz, Mainz.)	Th r. u. (1906)	28,4 : 22
129	**Der Wanderer (Meisterblatt)** Aus einem Schwarzwaldtal steigt ein Wanderer auf die Anhöhe im Vordergrund herauf. R. Voigtländers Verlag, Leipzig.	Th r. u. (1906)	40,5 : 31
130	**Sonntag Nachmittag (Meisterblatt)** In dem Wiesengelände einer Schwarzwaldlandschaft sitzen fünf Hirten beisammen im Vordergrund. Im Mittelgrund weidende Kühe. R. Voigtländers Verlag, Leipzig.	Th l. u. 1906 (auf einem Stein)	42 : 60

			cm
131	**Alpen (Meisterblatt)** Blick auf die Alpen bei St. Anton bei Partenkirchen. Tondruck. K. K. K.	Ah l. u. 1906	43,5 : 60
132	**Christus und Petrus auf dem Meer** Christus, über die Wellen gehend, schreitet auf den r. versinkenden Petrus zu. In R. Voigtländers Steinkunst-Verlag. Tondruck.	Ah r. u. Matthäi 14.24. (1906)	100 : 70
133	**Abendruhe (Meisterblatt)** Unter dem Vordach eines Schwarzwaldhauses sitzt ein Bauer und schaut in den goldenen Abend hinaus, die Pfeife in der Hand, neben ihm sein Dachshund. Gegenüber ein laufender Brunnen. Dazwischen ein Weg zu einer Kapelle, aus der zwei Frauen herausschreiten, ein Kätzchen vor ihnen. Farbiger Tondruck. K. K. K.	Ah l. u. 1907	35,8 : 50,5
134	**Christus am Kreuz III** Dasselbe Motiv, wie No. 119, aber der Christus aufrechter und breiter gestaltet. Sonne und Mond unter dem Querbalken groß. Beiderseits je ein Stern über dem Querbalken. Tondruck.	Ah M. u. 1908	51,2 : 38,2

Volksblätter

Verlag Breitkopf & Härtel, Leipzig.



Zeitgenössische Kunstblätter

von Breitkopf & Härtel

Diese Drucke zeigen in Ausgaben verschiedener Zeiten sowohl verschiedene Bearbeitung, als auch manchmal verschiedene Größen. Das rührt daher, daß bei neuen Auflagen nicht einfach die alten Platten benutzt, sondern mehrfach neue Platten angefertigt oder Tonplatten hinzugefügt wurden. Hiezu kommt, daß der Künstler mehrmals Veränderungen bei der Bearbeitung der einzelnen Blätter vorgenommen hat, um bessere Wirkungen zu erzielen. Die meisten Blätter sind nach überarbeiteten Tacho-, Litho- oder Algraphien hergestellt; einige sind nach Originalzeichnungen, andere nach Aquarellen gefertigt worden. Bei den Schwarzdrucken handelt es sich um Lichtdrucke. Nur die farbigen Blätter sind durch Steindruck hergestellt, so daß hier sogenannte Kombinationsdrucke vorliegen.

Größe der Mappe: 51,5:40,5. Graue Leinwand mit Schwarzdruck.

135 Aufdruck: Ueber einem kubischen Gerüst das Auge Gottes, in Wolken strahlend. Im Gehäuse: Ein messender Putto im Kristall, der von einer Schlange umringelt ist. Auf der predellenartigen Schublade dekorative Früchte mit dem „AH" als Schlüsselschild. 1896.

Titel und Größe der Blätter: 49,8:40, bezw. 40:49,8.

	Katalog Br. & H.			cm		
136	N.	1	Bildnis eines Bauern	38,5:34,5	AH 93	l. u.
137	„	2	Quellnymphe	43 :35,3	AH 94	M. u.
138	„	3	Engelwolke	35 :41	AH 92	r. u.
139	„	4	Paradies	43,5:32,7	AH 92	r. u.
140	„	5	Großmutter und Kind	41,8:34	AH 95	M. u.
141	„	6	Berggreis	41,5:33,2	18 AH 92	r. u.
142	„	7	Hl. Familie	34,5:42,8	AH 93	l. u.

	Katalog Br. & H.			cm		
143	R.	8	Märchenerzählerin (IV)	34 : 40,5	Hh	95 r. u.
144	„	9	Wandervögel	35 : 40	Hh	95 r. u.
145	„	10	Selbstbildnis	43 : 34,5	Hh	95 r. u. a. d. Pal.
146	„	11	Christus am Oelberg	33,8 : 40,8	Hh	96 l. u.
147	„	12	Leichnam Christi	43,5 : 33,5	18 Hh	94 l. u.
148	„	13	Hüter des Tales	43,5 : 32,5	Hh	93 l. u.
149	„	14	Abend	31 : 43,2	Hh	96 l. u.
150	„	15	Der Ritter	40,5 : 33,8	Hh	95 l. u.
151	„	16	Taunuslandschaft	32 : 42,8	Hh	r. u.
152	„	17	Der Geiger	40,5 : 33	Hh	93 l. o.
153	„	18	Harpye	39,8 : 34	Hh	a. Stamm
154	„	19	Centaurin am Wasserfall	41,8 : 33,3	Hh	96 l. u.
155	„	20	Tritonenpaar	33,8 : 43,7	Hh	93 r. u.
156	„	51	Wotan	45,5 : 33,5	Hh	96 l. a. Rand
157	„	52	Bernau I	32,5 : 41,5	Hh	1898 r. u.
158	„	53	St. Christoph	43,5 : 33,3	Hh	96 r. u.
159	„	54	Cargnacco (Landschaft bei Gardone)	43 : 33	Hh	8. IV. 97 r. u. neu
160	„	55	Gebirgssee	41,5 : 33	Hh	l. u. neu
161	„	56	Römische Campagna (Ponte Nomentana)	26,5 : 42,5	24. 4. 80 Hh	r. u. neu
162	„	57	Frühling	33 : 42,7	Hh	1898 l. u. neu
163	„	58	Schwarzwaldbach	39,5 : 33	Hh	96 r. u.
164	„	59	Der Wächter	41 : 30,5	Hh	97 l. u.
165	„	60	Landmädchen	40 : 31	Hh	97 r. u.
166	„	71	Narziß	39,9 : 33	Hh	1892 l. u. farbig
167	„	72	Lautenschlägerin	33 : 39,8	Hh	98 r. u.
168	„	73	Junger Dichter	33,5 : 43,5	Hh	1897 r. u.
169	„	74	Der Sämann	40,7 : 32,1	Hh	1901 l. u. Hans Thoma: Saemann r. u.
170	„	75	St. Margarete	45 : 30,6	Hh	95 l. u.

	Katalog Br. & H.			cm	
171	R.	76	Kreuzigung	44,5 : 30,5	AH 96 r. u.
172	„	77	Morgnaga	31 : 44,6	Morgnaga 22. 23. III. 97 AH r. u. neu
173	„	78	Sorrent	28 : 44,3	AH Sorrento 8. 4. 80 r. u. neu
174	„	79	Monte Baldo	32,8 : 44,6	AH r. u. Morgnaga 23. III. 97 l. u.
175	„	80	Frühling am Main	27,5 : 40,6	1901 AH r. a. Rand Hans Thoma: Frühling r. u.
176	„	91	Die 7 Schwaben	32,3 : 38,5	AH M. u. neu 1900 (Kinderbilderserie)
177	„	101	Centaurenszene	30,5 : 40,3	18 AH 97 l. u.
178	„	102	Schwarzwaldhaus	36 : 33,2	AH 97 l. u.
179	„	103	Briefschreiberin	21 : 25	AH 95 r. u.
180	„	104	Kastanien im Taunus	35,3 : 46	AH 95 r. u.
181	„	105	Mainufer	29 : 46	AH 93 l. u. neu
182	„	106	Süddeutsche Sommerlandschaft	32,8 : 45,5	AH l. u.
183	„	107	Partenkirchen	36 : 45,5	AH 95 r. u. 8. 6. 91 S. Anton bei Partenkirchen
184	„	108	Tochter der Herodias	44,3 : 36	AH 92 l. u.
185	„	109	Versuchung Christi	45,5 : 32	AH 89 r. u.
186	„	110	Schwarzwälder Gärtchen	45,8 : 33,6	18 AH 96 r. u.
187	„	111	Kahnfahrt bei Sorrent	30,8 : 45	AH r. u. Sorrento 1880 farbig, neu
188	„	112	Wächter v. d. Liebesgarten	41,5 : 35,8	AH r. u.
189	„	113	Adam und Eva	44,5 : 29,5	AH r. u. 1904
190	„	114	St. Michael	45,2 : 32,3	AH 1901 l. u.
191	„	115	Studienköpfe	33 : 44,5	AH 1902 r. u. neu
192	„	116	Junges Mädchen	42,4 : 35,4	AH 1892 l. u.

	Katalog Br. & H.			cm	
193	R.	117	Siegfried	45,8 : 35,2	AH r. u. Siegfried l. u.
194	„	118	Frühling im Taunus	8,8 : 24,8	95 AH l. u. farb.
195	„	119	Frigga	44,3 : 34	AH a. d. Gürtel 96
196	„	120	Amor und Tod	33,5 : 44	AH 96 a. d. Stuhllehne
197	„	141	Satyrszene	26,7 : 32,5	AH 1905 r. u. neu
198	„	142	Waldidyll	36 : 45,8	AH 1898 r. u.
199	„	143	Meereserwachen	35,8 : 44	AH 1897 l. u.
200	„	144	Knabe am Quell	36 : 44,5	AH 97 l. a. Rand M.
201	„	145	Der Schnitter	46,3 : 35	AH 1903 l. u.
202	„	146	Berglandschaft	17,2 : 25	AH 96 r. u.
203	„	147	Waldtal	45,8 : 35,9	AH 1900 r. u.
204	„	148	Am Weiher	23,6 : 45,7	AH 97 r. u.
205	„	149	Oberitalienische Landschaft	33,5 : 41,6	AH l. u.
206	„	150	Ruhe auf der Flucht	45,5 : 31,7	AH 92 l. u.
207	„	171	Bernau II	34,5 : 47,8	Bernau 30. 6. 98 AH
208	„	172	Weihnacht	46,5 : 44,1	AH 1903 r. u.
209	„	173	Hl. Cäcilie	37,2 : 45,8	AH l. u.
210	„	174	Muse	43,4 : 35	AH 93 l. o. Rand
211	„	175	Der Traum	46,4 : 34,2	AH 1897 a. d. Kugel. Algraphie r. u.
212	„	176	Walküren	46 : 31,5	AH r. u. 1898
213	„	177	Amor und Vogel	20,3 : 27,7	AH 97 r. u.
214	„	178	Die Hexe	27,6 : 39,3	H. Thoma 1870 r. u. neu
215	„	179	Flora	45,4 : 27,7	AH 94 l. u.
216	„	180	Siena	30,8 : 44	Siena 15. 5. 80 AH 30. 12. 80 r. u.

Neue Flugblätter

von Breitkopf & Härtel

			cm
217	Es ist ein Schnitter, der heißt Tod Ein Liebespaar mit Blumen, dahinter der Tod, der von Amor abgewehrt wird. Nr. 33	Hh a. d. Lehne 96	22,3:30,4
218	Es fiel ein Reif in der Frühlingsnacht. Ein junges Paar tritt über eine öde Hochebene an einen Talrand. Nr. 34	Hh l. u. 1896	19:30,8

Hans Thomas Kostümentwürfe zu Richard Wagners Ring des Nibelungen

Mit einer Einleitung von Henry Thode / Breitkopf & Härtels Verlag 1896

Größe des Leinenbandes: 37,8:28

219 Rheintöchter Hh 95 l. u.
220 Frikka l. u.
221 Froh Hh 96 r. u.
222 Freia r. u.
223 Erda l. u.
224 Wotan (i. d. Walküre) l. u.
225 Kopf Wotans Hh 96 r. u.
226 Brünnhilde Hh 96 r. u.
227 Brünnhilde, halbe Figur l. u.
228 Brünnhilde, Brustbild r. u.
229 Wotan (als Wanderer) Hh 96
230 Siegfried (mit Drachen) Hh 96
231 Siegfried (Brünnhilde gewahrend) Hh 1896
232 (Die drei) Nornen, Hans Thoma 1895 r. u.
233 Gunther
234 Gutrune Hh 96 l. u.
235 Hagen Hh 97
236 Hagen (Brustbild) r. u.

Größe der lithographierten Blätter: 37:26,7 cm

Vorlagen für das Landschaftszeichnen

in den oberen Klassen der badischen Mittelschulen.

Verlag: J. Schober, Karlsruhe

Lichtdruckblätter nach H. Thoma:

237 Blatt 1 Bernau: Blick auf Tal, Ort und Berge.
Bernau 9. 10. 66 AH

238 „ 5 Tivoli: Blick zwischen Olivenbäumen auf die Campagna.
Tivoli 1. Mai 80

239 „ 8 Weidelandschaft bei St. Blasien.
St. Bl. 11. Sept. 70

240 „ 9 Blick auf die Gerbermühle bei Frankfurt a. M.
Gerbermühle 11. Sept. 91

241 „ 12a Säckingen: Blick vom sog. Heidenturm aus.
Säckingen 1869

242 „ 12b Schwarzwaldheide. 28. Septbr.

243 „ 15 Schwarzwaldhäuser aus Bernau.

244 „ 16 Kastanienbäume bei Oberursel. 1. Juni 84

Malbücher

Verlag: Jos. Scholz, Mainz. 1905

Von Hans Thoma sind:

I. Der Landschaftsmaler. Ein Malbuch für Kinder

245 Titelblatt: Ein Maler sitzt mit dem Malkasten auf einer Löwenzahnwiese und aquarelliert eine Gebirgslandschaft.
Enthaltend:

246 R. 576 1) Schwarzwaldhaus mit Kreuz (Happach)
247 2) Der Angler (Säckingen)
248 3) Schwarzwaldbächlein mit Hirtin (Bernau)
249 4) Hirtenkinder (Bernau)
250 „ 577 5) Schwarzwaldhaus mit Ziege
251 6) Mainlandschaft mit Kindern und Enten
252 7) Schwarzwaldbach mit Holzbrücke
253 8) Ueberbrückter Dorfbach

II. Malbuch mit Landschaften von Hans Thoma

254 Titelblatt: Ein Büschel Ringelblumen (Löwenzahn) unter der Sonne und der Regenwolke. Unterer Rand mit Schnecken und Ameisen.
Enthaltend:

255 R. 620 1) Main bei Frankfurt
256 2) Schwarzwaldmotiv
257 3) Schönenberg im Schwarzwald
258 4) Aus dem Murgtal (Obertsrot)
259 „ 621 5) Der Belchen im Schwarzwald
260 6) Gerbermühle bei Frankfurt a. M.
261 7) Schönenberg im Schwarzwald
262 8) Engadiner Seen. (FH 05)

Alle Blätter sind r. u. mit FH bezeichnet.

Von diesen Blättern 17,5:25,5 sind auch Postkarten 8,2:13,3 erschienen. In N. 603 und in 639 sind sie zusammengefaßt.

263 N. 603 enthaltend die N. 1—8 des „Landschaftsmalers", hat als Titelblatt das Schwarzwaldhaus mit Ziege.

264 „ 639 enthaltend die N. 1—8 des „Malbuches mit Landschaften", hat als Titelblatt die „Hütte".

III. ABC-Bilderbuch, gezeichnet von Hans Thoma, Karlsruhe.
(Text von Mathilde Coester-Kassel)

265 Titeleinband: Landschaft mit krähendem Hahn; bez. mit „ABC-Bilder" von Hans Thoma.

266 Titelblatt: An einem Gartenzaun sitzen ein Knabe mit Tafel und zwei Mädchen mit Buch und Puppe. Auf dem Zaun zwei musizierende Putten mit einem singenden Vögelchen.

267 A Adler, Auge.

268 Ä Aehre mit Aehrenfeld und Schnittern.

269 B Bär mit zwei Buben und Birnbaum. Biene, um Blumen schwärmend. Buch.

270 C Christophorus mit Christkind. Chinese.

271 D Drachenfliegen, Droschke, Dachshund, Dorf und Dächer. Drache.

272 E Ente. Ei im Stroh mit Henne. Esel.

273 Ei Eichhörnchen auf Eichenzweig mit Eicheln. Eidechse.

274 Eu Eule bei Nacht.

275 F Frösche und Forellen.

276 G Gänse im Gras.

277 H Hirsch auf der Heide. Hahn. Hütte aus Holzstämmen.

278 I Igel und Iris. Jäger mit Jagdhunden.

279 K Katze mit Käfer. Küchlein.

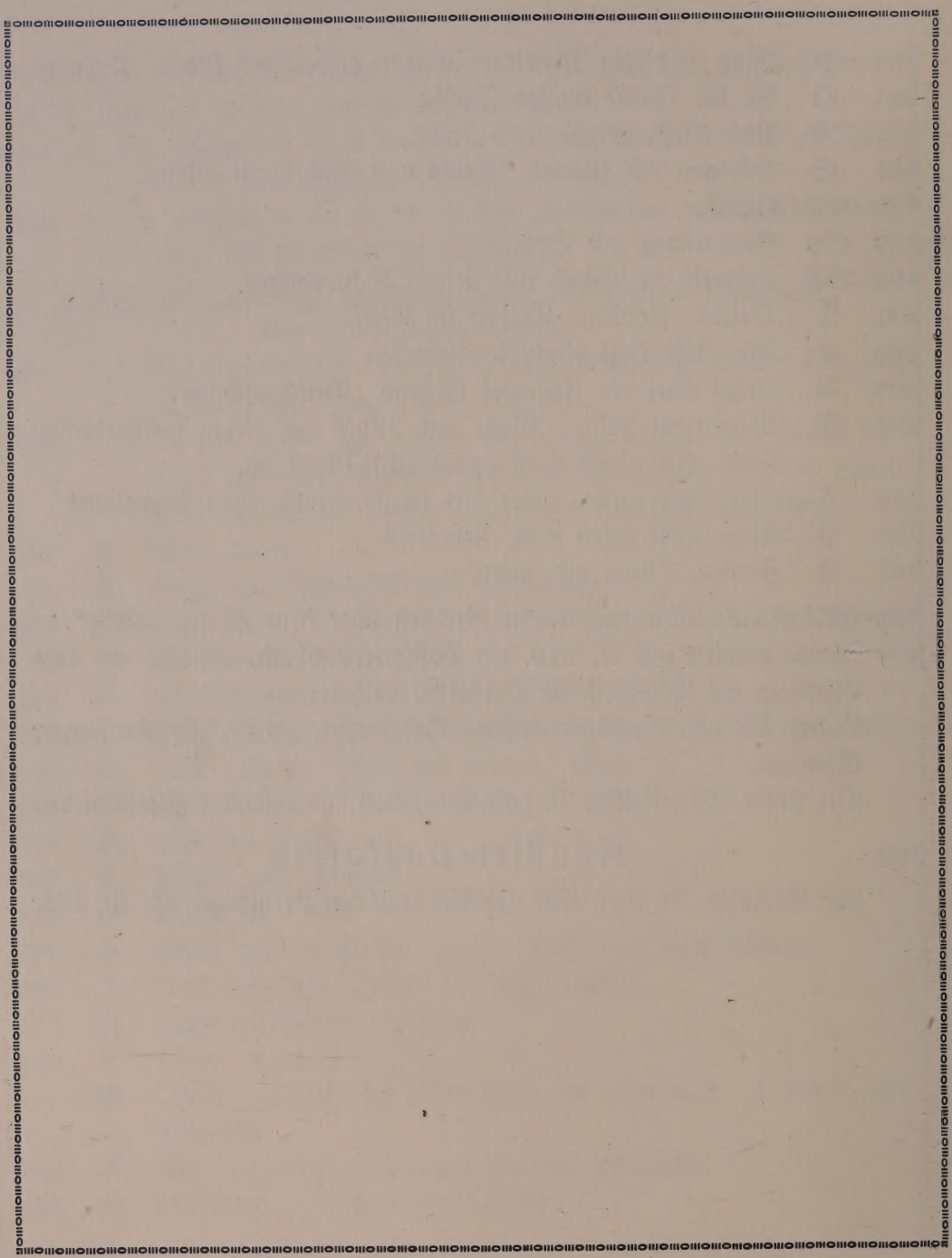
280 L Löwe. Leopard.

281 M Maus. Mutter bei Mondschein im Mohnfeld. Mädchen mit Miezchen.

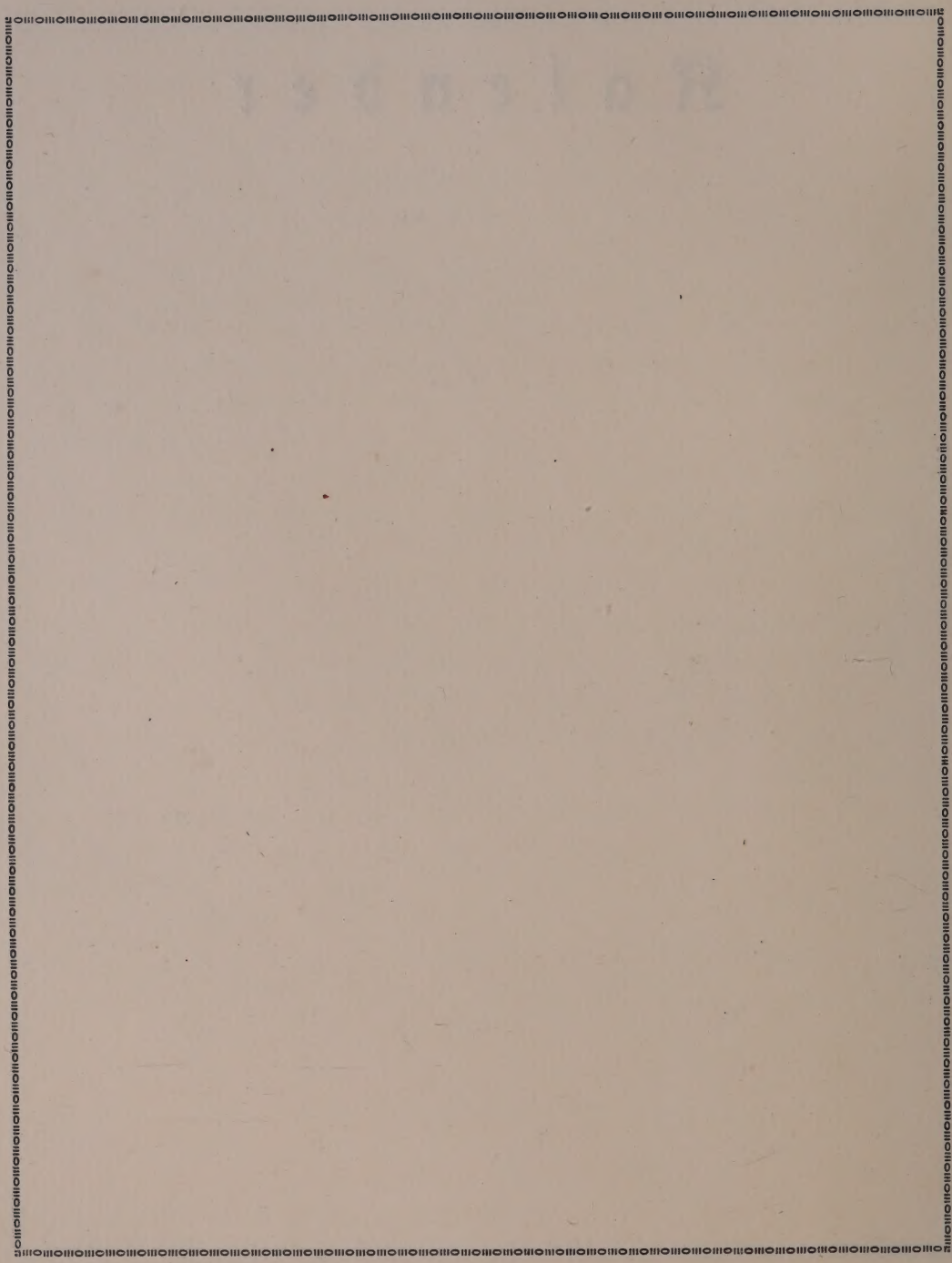
282 N Ein Nest, von neugierigen Knaben betrachtet.

283 O Oellampe. Osterhase mit Osterei.

284 P Pflug und ein an einen Wagen gespanntes Pferd. Papagei.
285 Q An der Quelle quaken Frösche.
286 R Rote Rose. Reiter und Rabe.
287 S Sämann mit Sonne. Sense und Gabel mit Maus.
288 St Storch.
289 Sp Spinnennetz mit Spinne.
290 Sch Schwein im Stroh mit kleinen Schweinchen.
291 T Traube. Tauben. Tulpen im Topf.
292 U Uhu. Uhr (mit Kuckuck). Uehrchen.
293 V Vogel über ein Felsental fliegend. Veilchenstöckchen.
294 W Wagen im Felde. Wage und Wurst auf einem weißgedeckten Tisch. Ein Hund bellt (wauwaut) Wurst an.
295 X Eine Hexe, neben einer Axt sitzend, braut einen Hexentrank.
296 Y Eine Yacht segelt nach New-York.
297 Z Zitrone. Ziege am Zaun.
298 Schlußblatt: Ritter mit totem Drachen über dem Worte „Ende".
299 Hierzu erschien mit N. 629 ein Postkartenmalbuch, welches mit dem Sämann als Titelblatt die Postkarten enthält:
Hütte, Wagen, Schnitter, Pflug, Segelyacht, Jäger, Drachenflieger, Sämann.
Die Postkartenmalbücher N. 603, 629, 639 sind zusammengefaßt in den
300 **Künstler-Postkarten**
zum Anmalen, Nr. 645. Das Titelbild zeigt den Bergsteiger. S. Nr. 128.



Kalender



Immerwährender Kalender

Von Hans Thoma

I. Teil 1881—1901.

Algraphien. Nur in wenigen Exemplaren gedruckt.

301 Umschlag: Bauernkopf. Darüber der Tierzeichenring mit der Sonne und den Planeten darin. Zu den Seiten: Sternkarte und Erdbahn nebst den Sternhimmeln in den Monaten des Jahreszeitenwechsels. 1881 ℔ 1901 M. u. 50:38

Er enthält:

302 Januar — Ein König mit Herrscherstab. Schlittschuhläufer in einer Landschaft.

303 Februar — Frau Holle, Schneeflocken wirbelnd. Mummenschanz.

304 März — Aeolus bläst den Winter von der Engelwolke. Pflügende und säende Landleute. Kinderreigen. Storch.

305 April — Der blumengeschmückte Frühling bestrahlt von seiner mit Putten bevölkerten Wolke aus den Wintergreis. Spaziergänger in Regen und Sonnenschein.

306 Mai — Ein Jüngling mit Maiglöckchen auf einer Wolke. Spaziergänger in der Mainlandschaft.

307 Juni — Ein Jüngling reicht von einer Wolke herab eine Rose nach der Erde. Berg- und Flußlandschaft mit romantischem Städtchen.

308 Juli — Donnar schlägt Blitze aus den Wolken. Bernauerlandschaft mit heimkehrenden Heuern.

309 August — Die Windsbraut entführt Aehren. Erntende Landleute.

310 September — Iduna mit Aepfeln in den Händen. Obsternte.

311 Oktober — Bacchus mit zwei Faunkindern. Herbstfreuden.

312 November — Winde und Regen über der Erde.

313 Dezember Der „Wanderer" Wotan geht ins neue Jahr hinüber. Weihnachtlich erleuchtetes Städtchen.

Diese Blätter sind mit verschiedenen Rahmen umgeben, die oben das Monatszeichen, links die Namen, rechts die Himmelserscheinungen und unten den Kalender- und den deutschen Namen des Monats in entsprechender Verzierung, Sonnenauf- und Sonnenuntergang, tragen. Auf der rechten Rahmenseite sind auch Thomas Familientage angezeigt.

Alle Blätter sind Tondrucke. 48,5:37,5

Immerwährender Kalender

Von Hans Thoma

II. Teil 1902—1903.

Algraphien. Nur in wenigen Exemplaren gedruckt.

314 Umschlag: Zwei jonische Säulen bilden das Tor des Lebens. Die Voluten der Kapitäle sind von Schnecken gebildet. An den Säulen die 12 Tierzeichen. Auf den Säulen Hahn und Eule. Dazwischen das Auge Gottes, durch mystische Ringe blickend. Auf der Basis links ein junges Paar, rechts ein Greis. Zwischen den Säulen 12 musizierende Kinder. Darüber das Symbol von Glaube, Hoffnung und Liebe. AH. 1902 M. u. 50:35

Die 12 Blätter enthalten:

I. Die 7 Planeten als Jahresregenten:

315 1 Sonne, mit den 6 Farben, unten Farbenkreisel und Uhr.
316 2 Mond, mit den Mondphasen und ihrer Berechnungsweise unten.
317 3 Merkur vor beschifftem Meer. Unten das große Einmaleins und der Geldsack.
318 4 Venus mit Tauben und Rosen.
319 5 Mars mit Schlangenhelm vor Landschaft mit Kriegsgetümmel.

320 6 Jupiter mit den Donnerkeilen in der Hand.
321 7 Saturn mit den 4 Jahreszeiten. Unten Stundenglas und Schnecke.

II.

322 8 Die 12 Himmelszeichen in Linienzeichnungen mit lustigen
323 9 Versen.

III.

324 10 Chronos mit Sense und Stundenglas zeigt die Berechnung des ewigen Kalenders.

IV.

325 11 Ein krähender Hahn, von lustigen Bauernregeln umgeben. Der fröhliche und der traurige Landmann.

V.

326 12 Erzengel Michael als Richter, auf einem Drachen. Auf den Flügeln die bedeutendsten Daten der Weltgeschichte von der Erschaffung der Welt bis zum Regierungsantritt Wilhelm II.

Die Platten N. 315—321 sind übermalt, für den Druck also vernichtet.

Immerwährender Kalender zugleich Rheinländischer Hausfreund 1906

Jahresgabe 1905 des Verbandes der Kunstfreunde in den Ländern am Rhein. (Vergriffen).

Druck von Zinkätzungen, zum Teil mit Tonplatten.

327 1) Die Sonnenblume als Deckelzeichnung des Einbandes 13:10,5
328 2) Das Vorsatzpapier, bestehend aus den aneinandergereihten, quadratischen Monatszeichen.

329	3)	S. 1	Vortitel: Nereide mit Amor auf Delphin	Th. 8:10
330	S.	3	Titelblatt des „Immerwährenden Kalenders" I. Siehe Lithogr.	
331	„	4	Das Ungeheuer von der Seite nach links.	Th.
332	„	5	Pans Mädchenreigen.	Th. 94
333	„	6	Blumenpflückendes Mädchen.	
334	„	8	Der Tierkreis mit Sonne, Mond und Erde.	
335	„	7	Kopf im Quadrat über Eck.	
336–347	„	9–34	Januar, Februar etc. aus dem „Immerwährenden Kalender II".	
348–359	S.	10–32	Die Zeichen der Sternbilder.	
360	„	61	Der junge Dichter.	Th. r. u.
361	„	68	Drei Krebse, als Umrahmung zu „Eine Definition".	
362	„	79	Mädchen mit Helm, auf dem Schild sitzend.	Th. 91
363	„	87	Die Unterhaltung.	
364	„	88	Einsamkeit.	Th.
365	„	93	Das Ungeheuer mit dem Knäbchen, von vorn.	
366	„	102	Der Drachentöter.	Th.
367	„	109	Alte und junge Katze.	
368	„	114	Frosch.	
369	„	115	Die Ziegenmelkerin.	Th.
370	„	132	Tanz der Faune.	Th.
371	„	133	Bauernkopf.	
372	„	136	Ende — Schlußstück.	

Chronos

Druck teils von Stein-, teils von Zinkplatten.

Die beiden Teile des „Immerwährenden Kalenders" sind 1911 von Thoma zu dem Kalenderbuch Chronos zusammengefaßt und als Prachtwerk der Kunstdruckerei Künstlerbund Karlsruhe in Kommissionsverlag gegeben worden. Wie immer bei Thoma, ist auch Chronos nicht eine ganz getreue Replik

des Erstentwurfs. Vielmehr hat der Meister einzelne Bilderblätter, und namentlich die Umschläge, für das kleinere Format entsprechend umgezeichnet und geändert, ohne an dem Wesen dieser volkstümlich gehaltenen Dichtungen, die in so unvergleichlicher Weise die Vereinigung von Natur, Figur und mythologischen Vorstellungen geben, irgendwie zu rütteln. Nur der Teilabschnitt der aus reinen Linienzügen bestehenden 12 Himmelszeichen ist wesentlich geändert worden. Haben die großen lithographischen Tafeln als Begleittexte der lustig kommentierten Himmelszeichen Zitate aus Bibel und Upanishads, sowie fröhlich tiefe Verse von Thoma selbst, so sind den 12 Blättern des Chronos Zitate aus der Weisheit der Bibel und der Veden vorangestellt, wodurch eine Verbindung kosmischer Elemente mit den Glaubens- und Weisheitsvorstellungen indischer Lehre und des Christentums erreicht ist. Damit hat der Kalender den traditionellen Charakter eines Hausbuches im kosmischen und im christlichen Sinne gewahrt.
Aehnlich spricht sich das autographierte Vorwort und die Tafel der geheimen Siegel über Inhalt und Zweck des Chronos aus. 36:28

Chronos enthält:

373	1	Einbandzeichnung mit Widmung.
	2	Vorwort — 4 S. — Autographie.
374	3	Titelblatt mit Bauernkopf und Tierkreis.
375–376	4	Zum neuen Jahr und Siegeltafel.
377–387	5–16	Monatsbilder.
388–400	17–28	Tierzeichenschnörkel und Verse.
401–407	29–35	Jahresregenten.
408	36	Chronos mit Berechnungstabelle.
409	37	Hahn mit Bauernregeln für die einzelne Monate.
410	38	St. Michael mit den Hauptdaten der Weltgeschichte.

Kalender auf das Jahr 1913

zum Besten der Bayreuther Stipendienstiftung, zusammengestellt von E. Küchler-Genth, mit Bilderbeigaben von Hans Thoma.

411 Titelzeichnung: Der Tierkreis, Sonne, Mond und Erde umfassend, hell auf dunklem Grund. FH r. u.
Bildbeigaben: 13 Reproduktionen nach Radierungen und Algraphien.

Bildbeigaben des Kalenders 1913:

412	1	S. Simeon	418	7 Wetterwolken
413	2	Rheintöchter im Schneegewirbel	419	8 Sonnenblume
			420	9 Wonne des Fliegens
414	3	Wandervögel	421	10 Unterhaltung der Faune
415	4	Sämann	422	11 S. Christophorus
416	5	Idylle	423	12 Weihnachten
417	6	Rosen im Glas	424	13 Adler (Schlußblatt).

Druck und Auslieferung:
Klimschs Druckerei J. Maubach & Cie., G. m. b. H.
Frankfurt a. M.

1914

425 Titeldecke: Wotan, als Wanderer gekleidet, die Erdkugel haltend. Der Buchstabe FH mit 2 Raben auf dem Querbalken. (Nachbildung der Radierung N. 558).

Festkalender von Hans Thoma

Verlag von E. A. Seemann, Leipzig

426 Titelblatt: Konzentrische Kreise, von Zirkelschlägen durchschnitten, unter denen die Worte

Festkalender
Hans Thoma

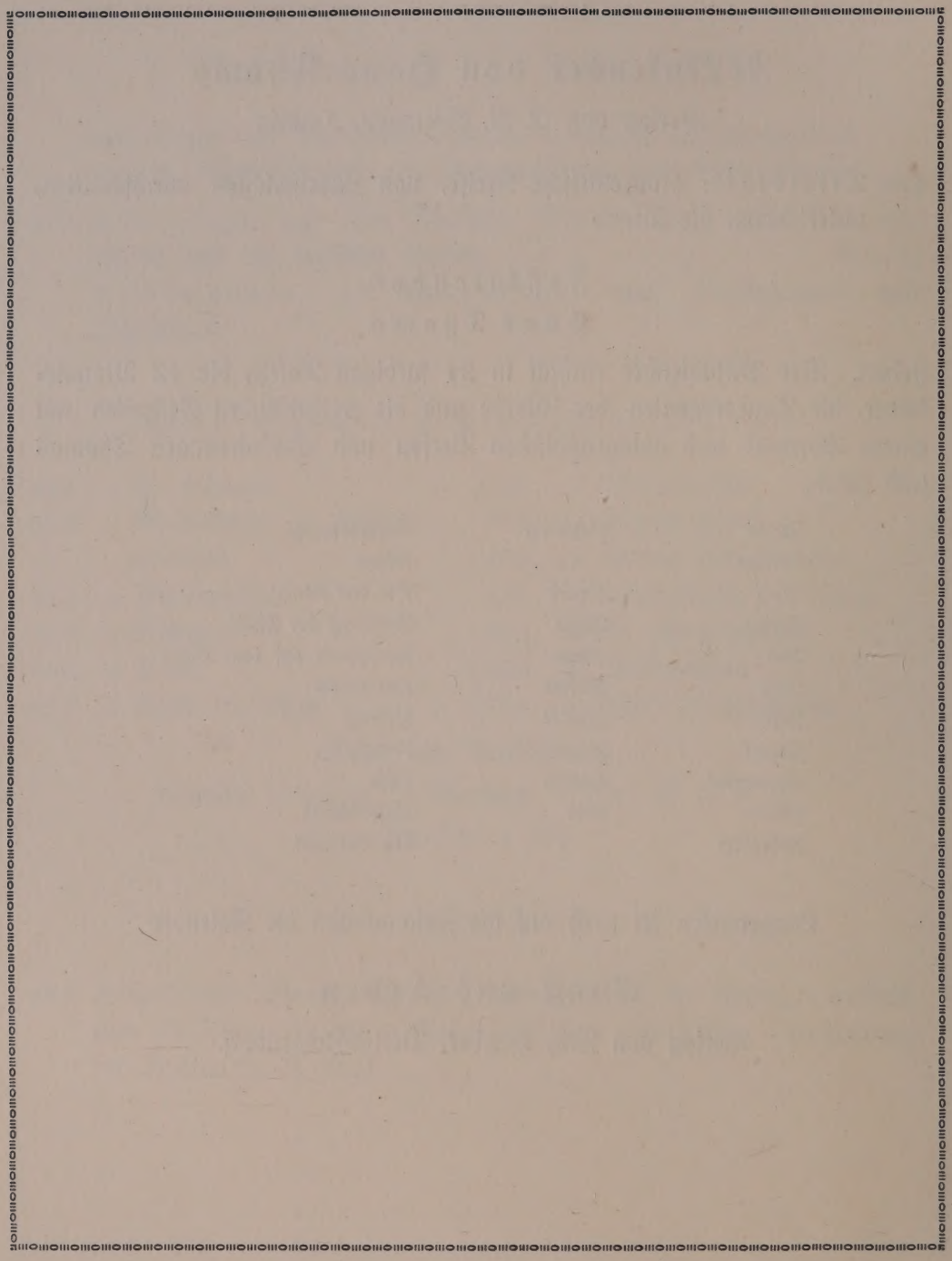
stehen. Der Bildkalender enthält in 31 farbigen Tafeln die 12 Monatsbilder, die Tagesregenten der Woche und die 3 christlichen Festzeiten mit einem Vorwort und autographischen Versen und Erläuterungen Thomas und zwar:

Januar	Dezember	Verkündigung
Februar	*	Krippe
März	Sonne	Die drei Könige
April	Mond	Ruhe auf der Flucht
Mai	Mars	Versuchung auf dem Berge
Juni	Merkur	Der Lehrer
Juli	Jupiter	Oelberg
August	Venus	Kreuzigung
September	Saturn	Hölle
Oktober	Erde	Auferstehung
November	*	Die Seeligen.

Hingewiesen sei noch auf die Zeichnungen im Kalender

Kunst und Leben

Verlag von Fritz Heyder, Berlin-Zehlendorf.



Radierungen

cm

427 Schwarzwaldpartie bei St. Blasien — Fh r. u. — P 16,7 : 24,9

Schwarzwaldtal mit Blick nach St. Blasien — 97 — D 15,5 : 23,6

Auf Chinapapier gedruckt:
1. Z.: mit starkem Grat.
2. „ l. u. Spiegelschrift: St. Blasien
3. „ l. a. Rand: H. Thoma erster Radierversuch 1897
4. „ r. a. Rand: Schwarzwaldpartie bei St. Blasien

In der Mappe: Original-Radierungen. Herausgegeben von B. Mannfeld. Städelsches Kunstinstitut Frankfurt a. M.

428 Landschaft mit Wolkenschatten — Fh r. u. — P 21 : 29

Hügelige Berglandschaft mit Bächlein, wolkenüberschattet — 1897 — D 19,1 : 27

Japan
1. Z.: ohne Vogel neben der Wolke
2. „ Vogel r. neben der Wolke (aus einem Plattenfehler entstanden)

429 Landschaft mit Brunnen — Fh r. u. — P 16,4 : 24,2

In einer Hügellandschaft links vorn ein Brunnentrog, in der Mitte ein Weidengebüsch mit Holzgatter. — (1897) — D 14,5 : 21,9

430 Mainau — Fh — P 17 : 24,6

Vorn am Seerand steht ein Kahn von l. n. r.; auf dem bebuschten Hügel r. Häuser. Wolkiger Himmel. — a. d. Ruder (1897) Mainau r. u. in Spiegelschrift — D 15,6 : 25,6

1. Z.: Mit nur senkrechten und wagrechten Schraffen am Kahn, wodurch das Ruder starken Schatten zeigt.
2. „ Auch Schrägschraffen am Kahn, wodurch der Schatten des Ruders fast verschwindet.

cm

431 Landschaft mit Pflug — Fk r. u. — P 16,4 : 24,1

Ein umgestülpter Pflug im Vordergrund an einem Weg, der links nach hinten zieht und an ein Gehölz führt. Auf dem Weg eine weibliche Gestalt. — (1897) — D 13,6 : 21,5

XIII l. u.

1. Z.: Boden und Wolken leicht schräg schraffiert; hinter dem Pflug nur wagrecht.
2. „ Boden und Wolken stärker schräg schraffiert; namentlich hinter Pflug r. a. R. dazu l. u. XIII.

432 Karlsruher Landschaft I (Regentag) — Fk r. u. — P 24,5 : 30,3

Karlsruher Flachlandschaft mit einem Bergzug im Hintergrund. Wolkiger Himmel mit Regenstreifen und 5 Vögeln r. Auf der Straße ein Bauernpaar mit zwei Eseln n. l. Spaziergänger auf dem Mittelweg. — 97 — D 21,2 : 27

1. Z.: Wolkiger Himmel ohne Regenstreifen und ohne Bezeichnung.
2. „ Wolkiger Himmel mit Regenstreifen und Bezeichnung.
3. „ Regenstreifen ganz und Wolken fast verwischt. Trüber Himmel. Schraffen auch über dem Tümpel im Weg.

433 Der Pflüger — Fk r. u. — P 18 : 23,9

Ein in die Tiefe pflügender Bauer mit Viehtreiber in einer Obstbaumlandschaft nahe einem Dorfe. — (1897) — D 15,3 : 21,1

1. Z.: Nur zwei Obstbäume links und heller Himmel. Ein Wolkenballen rechts über dem Treiber. Viel Grat.
2. „ Mit Gitterschraffen über Boden und Wolken.
3. „ Links zwei, rechts ein Obstbaum. Himmel dunkel und alles dunkel überarbeitet. Bäume l. mehr Zweige.
4. „ Platte bis zur Vernichtung geätzt.

cm

434 Schlafender Hirte — Fh l. u. — P 30:24,5

Nackter Jüngling, schlafend unter einem Busch am Rain liegend. — 1897 — D 26,4:21,7

2. Z.: Stark überarbeitete Platte mit über die oberen Körperteile, Wolken und Boden gelegten Schraffen im Handel. (1908) M. u.

435 Donnar — Fh — P 39,5:29,2

Donnar in Wolken stehend und mit seinem Hammer Blitze daraus schlagend, l. u. eine Landschaft hinter den Blitzen. — r. u. d. Fuß 97 — D 31,5:23,4

2. Z.: Luft und Landschaft dunkel geätzt, so daß der Blitz hell erscheint.

436 Sonnenblumenmädchen — Fh r. u. — P 23,8:17,5

Ein Mädchen, Seitenansicht n. l., trägt eine Sonnenblume über der Schulter und geht durch eine Wiese. Kniestück. — 1897 — D 20,7:14,7

2. Z.: Eine in der Luft und im Rahmen leicht überarbeitete Platte, in der Inselmappe 1899/1900 auf grünem Papier.

437 Christuskopf — Fh r. u. — P 22,4:17,4

Christus mit der Dornenkrone, Vorderansicht (Herkomerverfahren). — (1897) — D 21,2:16,3

438 Zwei Kätzlein — Fh l. u. — P 10:14,8

Zwei Kätzchen liegen, sich umschlingend, in einem Bett. — 97 in Spiegelschrift — D 9:14

2. Z.: Stark überarbeitete, dunkel gehaltene und etwas beschnittene Platte mit der Zahl 09 r. u. im Handel.

cm

Zwei Vignetten.

439 In einem Kreise l. sitzt ein Vogel auf einem Zweig vor wolkigem Himmel. — Ak M. u.

In einem Kreise r. sitzen 3 Wespen auf einem Apfel. (Vignette zur Inselmappe). — Ak M. u. 97 — P 11,3:17 D 10,3:16,2

Vier Vignetten.

440 Krähender Hahn n. l. auf einem Stein vor aufgehender Sonne in einem dekorativen Doppelkreisband. — Ak M. u. — D 7,7

441 Schwimmender Schwan n. l. in leicht bewegtem Wasser vor dunkler Luft. — o. Bez. — D 7,7

442 Trinkender Schwan n. l. ein weißer Schwan, auf dunklem Wasser sich spiegelnd, trinkt. Dunkle Luft. Dekorativer Kreis mit Band. — o. Bez. — D 8,4

443 Stehender Storch n. r. vor streifigem Himmel. Doppelter Kreis. — Ak M. u. (1897) — D 8,4

Alle vier Vignetten sind wahrscheinlich auf einer Platte gedruckt worden und gehören zu No. 439!
(Mir nur in vier einzelnen Ausschnitten aus ehemaligem Besitz einer westdeutschen Kunsthalle bekannt). Platte zerstört.

* * *

Fünf Radierungen von Hans Thoma

Herausgegeben von den Herausgebern der Insel im Inselverlage bei Schuster & Löffler, Berlin und Leipzig. MDCCCC.
Format 40,2 : 30,5.

cm

444 Titelvignette: J M 1 — Th 97 — D 9 : 7,6

3 Wespen auf einem Apfel im Kreisfeld. — r. u. am Apfel

445 Selbstbildnis I: J M 2 — Th r. u. (1898) — P 24,7 : 19,7 — D 21,1 : 17,2

Brustbild von vorn vor einer Tanne mit Durchblick rechts auf eine Schwarzwaldlandschaft.

Unterschrift in Nadelschrift: Hans Thoma 1898.

446 Bildnis: J M 3 — Th r. u. 98 — P 19,8 : 24,3 — D 16,9 : 21,2

Mädchen mit Florentinerhut fast im Profil vor einer stürmischen Landschaft und bewölktem Himmel.

1. Z.: Gesicht und alles nur leicht schraffiert.
2. „ Dunkler gearbeitete Schraffen.

447 Präg: J M 4 — Th r. u. 98 Präg l. u. 28. 6. 98 — P 25 : 19,5 — D 22,7 : 18,3

Schwarzwaldlandschaft mit Häusergruppe und Bergen in abziehendem Regen.

1. Z.: Der hohe Stamm des Tannenbaumes neben dem Haus ist deutlich auch vor den Laubmassen noch sichtbar.
2. „ Der Tannenstamm ist in die Laubmassen mehr verarbeitet.

			cm
448	Putto mit Kirschen in einer Wolke: J M 5. Ein geflügelter Putto mit Kirschen sitzt in einer Wolke, aus der sich noch ein Putto erhebt. Vor der Wolke fliegt ein Vogel. Umrahmt von einer stilisierten blühenden Pflanze. Grund geätzt. (Aluminiumplatte).	Fh M. u. (1898)	P u. D 22:18,1
449	Rosen I: J M 6 Vier Rosen in einem Glase stehend, an dessen Fuß eine weitere Rose liegt. Hintergrund eine hellmaserierte Holzwand. 2. Z.: Mit kreuzweise schraffiertem Hintergrund. 3. „ Mit dunkelm Hintergrund.	Fh r. u. 23. 8. 98	P 24:18,8 D 21:15,5
	Die „Inselmappe" ist in einer Ausgabe von 10 Stück auf Japanpapier und in einer Auflage von 90 Stück auf holländisch Bütten gedruckt erschienen.		
	* * *		
450	Rätselrachen I (Hieroglyphe) Ein geschupptes, geflügeltes Ungeheuer, einen musizierenden, geflügelten Putto im Rachen, nach rechts auf Wolken schwebend. 1. Z.: Ohne Umrahmung der Bildfläche. Japan. 2. „ Ueberarbeitete Platte mit mehr Wolken l. u. und wagrecht schraffiertem Hintergrund im rechteckigen Rahmen der Bildfläche. China.	Fh M. a. Hals (1898)	P 18,9:24,4 D 15,1:20,4

			cm
451	**Symbol I (Leben im Stein I)**	o. Bez.	P u. D
	Ein geometrischer Körper vor einem Löwenzahnbüschchen, darin ein nacktes Kind mit Gitarre, gegen das eine Schlange züngelt.	(1898)	26,5 : 23,4
	1. Z.: Ohne Ziffer auf dem Mittelblatt rechts. Fast ohne Schraffen.		
	2. „ Eine in allen Teilen mit Schraffen überarbeitete Platte, ohne die Ziffer V auf dem dunkeln Blatt rechts unten, im Handel.		
	3. „ Auch der Putto mit Schraffen und tiefen Schatten in den Windungen der Schlange.		
	4. „ Die Schlange mit kreuzweisen Linien versehen; untere Partie mit dunkeln, wagrechten Linien.		
	5. „ Mit der Ziffer 09 auf dem hellen Mittelblatt r.		
452	**Der Drachentöter** als Remarque auf der Radierung von Ettore Cosomati nach dem Bilde der Gralsburg von H. Thoma.	AH (1898) am Schwanzende des Drachens	D 3,8 : 5
453	**Bernaubächlein**	AH r. u.	P 18,7 : 24,3
	Zwischen Hügeln fließt ein umbuschtes Bächlein nach vorn.	98 Bernau 24. 9. 70 l. u.	D 16,9 : 22,9
454	**Scheveningen**	AH r. u.	P 23 : 16,5
	Auf leicht bewegtem Meer segeln zwei Segelboote mit geblähten Segeln. Auf wagrecht schraffierter Luft Kumuluswolken.	Scheveningen 11. 9. 98 l. u.	D 21,5 : 15,4
	1. Z.: Himmel kaum wagrecht schraffiert. Wasser des Vordergrundes hell.		
	2. „ Himmel wagrecht, Wasser des Vordergrundes schräg schraffiert.		

cm

455 Sägemühle — Fh r. u. — P 19,5 : 24,9

Eine Tanne in der Mitte, unter der sich Gebäude für eine Sägemühle befinden. Schwarzwaldlandschaft. — 1898 Falkau 2. 8. 62 l. u. — D 17,3 : 22,3

1. Z.: Landschaft nicht schraffiert; Waldhintergrund nur mit senkrechten Schraffen, nur ein Vogel r. der Tanne.
2. „ Felder der Landschaft mit Schraffen modelliert; Waldhintergründe kreuzweise schraffiert. Drei Vögel r. der Tanne. Falkau usw. überschraffiert. Druck bei O. Felsing.

456 Der Sämann I — Fh l. u. — P 30 : 24,7

Ein nach links schreitender Sämann geht über das Ackerfeld. Im Hintergrund Schwarzwaldlandschaft mit hohem Himmel und Wolkenballen. Im Mittelgrund rechts zwei Ochsen am Pflug. — 98 — D 28,5 : 21,7

2. Z.: In der Landschaft, der Luft und dem Sämann stark überarbeitete Platte.

457 Pankopf — o. J. u. o. J. — P 14,8 : 12,1

Ein Pankopf mit Ziegenhörnern und spitzen Ohren auf dunkel kreuzschraffiertem Hintergrund. — (1898) — D 13 : 10

458 Faunkopf — Fh — P 14,6 : 11,6

Ein Faunkopf mit Schafhörnern und Glöckchen am Kinn auf dunkel schraffiertem Hintergrund. — i. d. Stirnfalten (1898) — D 10,3 : 9,2

			cm
459	**Selbstbildnis II** Brustbild, Vorderansicht, über einer Bordüre mit der Unterschrift: Hans Thoma, in der Mitte. 1. Z.: Luft nur wagrecht und Ferne nur senkrecht schraffiert. 2. „ Luft und Ferne querschraffiert, wodurch Wolken und Wald fast verschwinden. Bart mit einzelnen Strichen besser durchgearbeitet. 3. „ Drucke mit der Zahl 09 r. u. im Handel.	Hh r. u. (1898) Bernau 1898 i. i. d. Bordüre.	P 25,1 : 19,8 D 21,7 : 15,7
460	**Weibliches Porträt I** Kopf dreiviertel Seitenansicht nach rechts, mit einfachen kräftigen Strichen modelliert, auf hellem Hintergrund, Gewand ohne Muster, Platte mit abgeschrägten Ecken.	Hh r. u. 98	P 31,5 : 24,6 D 29,6 : 22,5
461	**Weibliches Porträt II** Kopf dreiviertel Seitenansicht nach rechts mit leichten, feinen Strichen modelliert. Gewand karriert. Luft nur wagrecht schraffiert. Landschaftlicher Hintergrund.	Hh r. u. 98	P 30 : 25 D 28,5 : 23
462	**S. Simeon** Simeon hält das Jesuskind auf den Armen. Umrahmt von verzweigten Apfelästen, in denen oben je ein Vögelchen sitzt. In der Mitte oben: J. H. S., unten: S. Simeon. 1. Z.: Nur ein Randstrich oben und unten; seitlich keiner. 2. „ Je zwei parallele Randstriche oben und unten und nur ein Randstrich an den Seiten. Platte oben und unten beschnitten auf 18 : 16,2.	Hh l. u. 1901 „frei nach Tiepolo“ r. unter der Hand	P 20 : 16,2 D 18 : 16,2 P u. D 18 : 16,2

cm

463 Bogenschützen I — Fh r. u. — P 24,7 : 18,2

Drei Bogenschützen auf stark überarbeiteter Erde. Links ein davonsprengender Reiter. Der Himmel ist wolkig. Am rechten Seitenrand ein Kratzer. — 1901 — D 21,9 : 15,7

2. Z.: Durch parallele Striche in den Figuren, Erde und Wolken überarbeitete Platte; ein Vogel links o. am Rand. Reiter unsichtbar. Platte zerstört.

464 Nymphe I (Egeria) — Fh l. a. R. — P 14,5 : 20,9

Von links nach rechts liegend, auf den rechten Arm gestützt, l. Arm hinter dem Kopf, ein Tuch über den Hüften. In einem stehenden Gewässer vor der Nymphe ein Entenpaar. Im Hintergrund drei stehende Kühe und sieben Pappeln. — 1901 VIII r. u. — D 13,6 : 19,8

2. Z.: Die Zahl 09 an der zweiten Ente; stark überarbeitet Egeria l. unter dem r. Arm; eine achte Pappel am l. Arm.

465 Nymphe II — Fh r. u. — P 16,2 : 19,1

Nackte Frauengestalt, von rechts nach links liegend, auf den linken Arm gestützt, ein Grasbüschel in der l. Hand, r. Arm hinter dem Kopf, mit Tuch über den Lenden, am Rand eines Baches, in dem zwei Enten schwimmen. Hintergrund: Pappeln und andere Bäume, zwischen denen ein Haus steht. — (1901) — D 15,5 : 18,5

1. Z.: An Stelle von Haus und Pappeln waren 3 Kühe, die in der 2. Bearbeitung von der Landschaft überdeckt wurden. Nur einige Drucke vorhanden. Verworfene Platte.

cm

466 Bacchische Szene I — Fh r. u. — P 16,5 : 19,6

Eine Bacchantin reitet auf einem Ziegenbock von l. nach r. mit vorausgehenden drei musizierenden Putten und einem Faun im Gefolge. Hintergrund mit Hügel und drei Wundervögeln in der Luft. Predelle mit zwei Schnecken n. r. kriechend. — 1901 — D 15,2 : 18

(Bei O. Felsing und bei K. K. K. gedruckt).

467 Bacchische Szene II — Fh r. u. — P 13,2 : 19,4

Eine Bacchantin reitet auf einem Bock von r. nach l. Voraus drei musizierende Putten, ein Faun im Gefolge. Waldlandschaft mit einem Wundervogel. — (1901) — D 12,2 : 18,2

2. Z.: Platte ganz dunkel geätzt. (Platte vernichtet).

468 Frauenporträt — Fh l. u. — P 19,5 : 16,5

Ein Frauenkopf mit zurückgestrichenem Haar und hängendem Zopf und einer Nelke, fast von vorn gesehen, auf wagrecht schraffiertem Hintergrund. — 1901 — D 17,6 : 14,8

1. Z.: Ohne Druckortangabe.
2. „ Mit Druckort in der Karlsruher Radiermappe 1901.

(Bei O. Felsing, Berlin und V. f. O. R. K. 1901).

469 Schlafender Knabe — Fh r. u. — P 24,8 : 30

Ein nacktes Knäbchen liegt schlafend auf einem Kissen in blumiger Wiese. — 1901 (0781) l. u. — D 22,8 : 27,8

1. Pl.: Mit den Parzen im Hintergrund vor hellem Himmel.
2. „ Der Hintergrund ist durch Strichlagen ganz dunkel gehalten.

cm

470 Schlafendes Kind — Fh l. u. — P 24,6 : 29,6

Unter der Decke sieht nur das in Kissen liegende Köpfchen und das Aermchen heraus. — 1901 — D 21,3 : 26,8

(O. Felsing, Berlin). — in Spiegelschrift l. a. R. 19. 6. 70

2. Z.: VI r. u. am Kissen u. V. f. O. R. K.

471 Schwarzwaldhof (Vordach) — Fh r. u. — P 30 : 24,8

Unter dem Vordach eines Schwarzwaldhauses sitzt eine Katze auf einer Bank. Davor auf einem Stein ein Hahn. Blick auf einen Garten mit Haus und Bäumen. — 1901 — D 28 : 23

2. Z.: Mit 09 auf dem 2. Stein r. u. eine Platte im Handel. V. f. O. R. K. 1905.

472 Feierabend — Fh l. u. — P 34,8 : 48,2

Unter dem Vordach eines Schwarzwaldhauses sitzt ein Bauer auf einem Stuhl; neben ihm ein Jagdhund. Blick auf eine Kapelle, aus der zwei Frauen kommen, die ein Kätzchen locken. Rechts vorn ein laufender Brunnen. Hintergrund eine Waldhöhe, hinter der die Sonne untergeht. — 1901 VIXX r. u. — D 32,1 : 45

1. Z: Am Himmel leichte Sonnenstrahlen; eine singende Lerche in der Luft. Auf dem senkrechten Türmchen der Kapelle ein einfaches Kreuz.

2. „ Die Gesichter mit Schraffen überarbeitet. Die Lerche ist ausgeschliffen. Die Sonnenstrahlen sind deutlicher. Das Türmchen ein wenig schief mit achtstrahligem Kreuz.

V. f. O. R. K. 1906.

cm

473 Wetterwolken (Taunuslandschaft) — Fh l. u. — P 19,5 : 16,5

Auf einem Weg durch Wiesen geht ein Mann mit einem Hund nach einem Waldtal hin. Helle Wetterwolken steigen hinter den Bergen auf. — 1901 — D 17,8 : 15,1

1. Z.: Ohne Strichlagen von r. o. nach l. u. über dem Laubwerk der Bäume r. und dem Wanderer mit Hund.
2. „ Die Strichlagen über dem Laubwerk und einige neue Striche vorn im Weg.
Spätere Drucke: 09 auf dem Weg.

474 Meerfahrt (Ex libris) — Fh oben — P 14,5 : 13,3

Ein Segler nach links auf bewegtem Meer mit Wolken und Regengüssen. Ein Ring darum. Zur Ausfüllung des Quadrates vier Muscheln in den Ecken; Schuppenkränze dazwischen. — 01 a. d. Segel — D 11,6 : 10,7

1. Z.: Ohne Jahreszahl am Segel und ohne Monogramm unten Mitte. Drucke in 2 Farben auch im Handel.
2. „ H. Th. M. u. und Jahreszahl am Segel. Schraffen über das Gesicht des Seglers.

475 Der Papagei — Fh r. u. — P 21,3 : 13,5

Ein Papagei, den rechten Fuß am Schnabel, sitzt auf der Stange. Im Hintergrund eine Frau mit Mädchen unter einem Schirm auf einer Bank und eine Frau mit einem Kind nach einem Gehölz gehend. — 1901 II l. u. — D 19 : 11,4

cm

476 Aus der Jugendzeit — Th r. u. — P 25:29,1

Eine auf dem Boden sitzende Mutter herzt ihr Kind. Am Hofzaun links lehnt ein Knabe und raucht Pfeife. Im Hintergrund Schwarzwaldhäuser mit Hühnerhof. — (1901) — D 21,7:26,6 — VII l. u.

1. Z.: Alle Formen nur in Umrissen. Jacke und Kleid der Bäuerin ohne Schraffen; ohne Zahlen und Monogramm.
2. „ H Th r. u. auf der Schürze des Kindes. Jacke der Bäuerin mit modellierenden Schraffen.
3. „ Jacke der Bäuerin karriert, Hosen des Knaben und Schürze der Bäuerin einfach schraffiert.
4. „ 09 auf der Schürze der Frau.

477 Schwalbenflug — Th l. u. — P 16,3:19,8

Ein Mädchen sitzt, Blumen pflückend, in einer Wiese. Darüber und über einer sonnigen Erntelandschaft eine Schwalbenwolke. — 1901 — D 14,3:17,6

2. Z.: Ueberarbeitete Platte mit dunkler gehaltener Wiese im Vordergrund, 09 auf dem Kleid des Mädchens.

478 Der Adler — Th r. u. i. d. Sonne — (14,5:13,4) — P 13,3:12,9 — (1901) — D 12,1:12

Ein Adler, Seitenansicht nach rechts, sitzt auf einem Felsgrat. Dekorativer Hintergrund aus Zirkelschlägen und Strahlen. In dem hellen Sonnenfleck: Th

1. Z.: Adler nur links schraffiert. Sonne ohne Plattenfehler. 1 cm über dem Kreis ein Nadelstrich.
2. „ Adler gegittert schraffiert. Sonne mit drei kleinen Plattenflecken. Platte oben und links beschnitten.

cm

479 **Die Katze** — Fh l. u. — P 19,5:16

Eine Katze sitzt in einem Fensterrahmen und schaut auf eine Mondlandschaft hinaus. — 1901 — D 17,5:14,1

1. Z.: Himmel unter dem Mond nicht, Fensterbank einfach schraffiert.
2. „ Himmel unter dem Mond wagrecht, Fensterbank kreuzweise schraffiert.
3. „ Drucke mit „Abendfrieden“ l. u. und mit der Zahl 09 r. u., weiter überarbeitet, im Handel.

480 **Mitgliedkarte des Karlsruher Radiervereines.** Ein Knabe mit Schiefertafel und Griffel sitzt neben einem Schulranzen auf der Wiese und zeichnet einen Hahn ab. Unterschrift: „Die Griffelkunst in ihren ersten Anfängen. Mitgliedkarte des Karlsruher Radiervereines.“ (Zwischen Blumenranken). — Fh l. u. auf d. Ranzen des Zeichners 1901 — P 15,3:11,7 D 14,1:10,5

481 **Die Kunst im Leben des Kindes. Kinderzeit.** Ein auf die Schiefertafel zeichnender Knabe sitzt zwei lesenden Mädchen gegenüber, neben sich einen Hahn und ein Pferdchen auf vier Rädern. Dahinter ein Gartenzaun, auf dem zwei musizierende Engelchen sitzen. Ein Vogel singt im Gebüsch dazu. — Fh a. d. Schiefertafel (1902) 1902–2000 auf dem Pferdchen l. — P 22:16 D 18,3:13,4

1. Z.: Keine umrahmenden Linien über dem Zaun.
2. „ Umrahmende Linien über dem Zaun; Querschraffen am Zaun und an den Kleidern der Mädchen. l. o. ein Blatt mehr.

cm

482 Ikarus — Fh a. l. R. — P 24,5:19,8

Ein stürzender geflügelter Mann unter einer Sonne mit Strahlen, vor der ein Adler schwebt. Seelandschaft; im Oval. — 1902 — D 22,8:19

1. Z.: Wasser ganz unbearbeitet. Platte ohne Zirkelschläge in den Ecken.
2. „ Im Wasser und Land einzelne Schraffen. Adler und Flügel des Ikarus dunkler schraffiert.
3. „ Platte mit Zirkelschlägen in den Ecken.
4. „ Die Luft und Wasser mit leichten parallelen Strichen durchgearbeitet. Adler und Ikarusflügel noch dunkler, Ikarus mit Randschraffen modelliert.

483 Beginnender Regen — Fh l. u. — P 24,5:29,5

Schwarzwaldlandschaft mit reich bewegter Bodenbildung; auf dem ersten Bergzug rechts hinten ein einsames Bäumchen. Vorn ein Mann, der einen Regenschirm aufspannt. Links oben feine Regenstriche. — 1902 — D 21,8:26,8

1. Z.: Nur in feinen Linien radiert mit viel Grat.
2. „ Mit mehr Regenstrichen links und tiefer Aetzung.
3. „ Zweite Anhöhe rechts schraffiert.

484 Müde — Fh l. u. — P 28,1:24,4

Im Vorraum eines Schwarzwaldhauses sitzt eine Frau mit einem schlafenden Knaben zwischen den Knieen; rechts davon sitzt ein Dachshund. Im Hintergrund Blick in den Kuhstall. — 1902 XXV r. u. — D 26,1:21,7

1. Z.: Mit wenig Schraffen, fast nur Umrisse.
2. „ Mit Querschraffen auf Seitenwand und Boden und Aetzung durchgearbeiteter Druck.
3. „ Das Ganze mit gekreuzten Schraffen überarbeitet und dunkler gehalten.

cm

485 Schönenberg (Schömenberg i. W. 21. 8. 03) — Fh r. u. — P 28,2 : 24,9

Ueber einen Hügel, auf dem rechts ein Kind sitzt, über Baumkronen und ein Haus hinweg, sieht man in ein sonniges Tal, das von r. nach l. von einem Berg durchzogen ist. Jenseits des Weges Bauernhäuser unter Bäumen, hinter denen die waldbestandenen und wiesigen Berge ansteigen, Himmel leicht streifig. — (1903) — D 26,8 : 23

2. Ueberschrift mit Datum l. u.

1. Z.: Im Baum- und Buschwerk des r. Vordergrundes keine senkrechten Schraffen.
2. „ Das Baumwerk des Vordergrundes dunkler gehalten; auf dem Ackerfelde zahlreichere Schraffen und auf dem Wege r. vor dem Fuhrwerk ein senkrechter Plattenfehler.

V. f. O. R. K. 1908.

486 Der Wanderer — Fh r. u. — P 29,7 : 25,2

Aus dem Tal steigt ein Wanderer gegen den Beschauer herauf. Jenseits des Tales, das sich in die Mitte des Bildes zieht, Berge mit Wald. Am Himmel dichte Kumuluswolken. — (1903) — D 27,8 : 21,2

V. f. O. R. K. 1905.

487 Jungfrau und Löwe — Fh M. u. — P 20 : 25

Eine Frau in antikem Gewand gießt Wasser aus einer Schale in einen Behälter, aus dem ein Löwe trinkt. Felsenlandschaft. — 03 — D 18 : 23,5

1. Z.: Nicht durchgearbeiteter Felsvordergrund.
2. „ Mit Schraffen durchgearbeiteter Vordergrund.

cm

488 Drache und Löwe — Th r. u. — P u. D

Ein Greif im Kampf mit einem am Boden liegenden Löwen vor Flammen. — 1903 „nach Leonardo da Vinci" — 19,8 : 24,8

2. Z.: Eine mit Schraffen in den Flammen, Tieren und Boden überarbeitete Platte mit Randstrichen unter dem Datum unten und der Ziffer 09 unter dem linken Hinterfuß des Löwen im Handel.

489 Der Drache I — Th — P 9,9 : 16,5

Ein von l. nach r. schreitender, gerade gehörnter Greif mit erhobenen Flügeln auf Hintergrund mit Zirkellinien zweier exzentrischer Kreisbündel. — a. d. Daumen d. r. Flügels o. J. (1903) — D 9,9 : 16,5

1. Z.: Der Greif schreitet auf hellem Hintergrund n. r.
2. „ Der Greif schreitet über Flammen auf dem mit Zirkelschlägen dekorativ behandelten Hintergrund n. r.
3. „ Der Hintergrund ist mit Flammen überzogen. Eine überarbeitete, beschnittene Platte und mit dem über Flammen schreitenden Drachen im Handel. H Th l. u. 1903.

490 Der Drache II — Th — P u. D

Ein von l. nach r. vor Flammen schreitender Drache mit krummem Horn auf der Stirn. — a. l. Hinterfuß 1903 — 10 : 16,5

491 Greife — Th — P u. D

Zwei Greife sitzen um eine Pfanne, aus der Flammen emporlodern. — unter d. Schale (1903) — 9,1 : 14

1. Z.: Hintergrund nicht geschrafft (Postkarte).
2. „ Dasselbe ohne Jahreszahl mit Flammen als Hintergrund (Tischkarte).
3. „ Die Greife und die Schale stärker modelliert. Hintergrund und die Flammen mit Schraffen. Oben 1839–1909.

			cm
492	**Tischkarte I**	FH M. u.	P u. D
	Zwei flammende Herzen, aus denen Rosenzweige zu einem Oval wachsen. (Siehe Exlibris F. u. E. Blaue; auch die Postkarte).	1903	9,2 : 14,1
493	**Tischkarte II**	o. J.	P u. D
	Zwei von einander entfernte Herzen flammen einander zu; aus dem Gewölk hebt sich ein geflügelter und bekränzter Genius; (auch Postkarte).	(1903)	9,2 : 14,1
	2. Z.: Grund der Platte mit Wellenlinien bearbeitet; Zahlenrätsel eingeschrieben.		
494	**Tischkarte III**	FH	P u. D
	Ein Glockenblumenstengel, oval gebogen; am Anfang geht ein geflügelter Putto mit FH in der linken Hand nach rechts.	(1903)	9 : 14,3
	2. Z.: Eine schwebende Fliege über dem zweiten Blättchen (aus einem Plattenfehler gearbeitet).		
495	**Wassermann I**	FH	P 29,6 : 24,5
	Ein Meeresgeschöpf mit tangartigen Anhängseln an Haaren, Brust, Lenden und Knien und mit Schwimmhäuten zwischen den Fingern steigt von einer Klippe ins Meer. Sonne am Horizont.	r. M. d. Klippe. Wassermann u. l. (1904)	D 26,2 : 21,6
	1. Z.: Wenig Schraffen am Felsen. Bezeichnung deutlich sichtbar. Ohne Titel u. l.		
	2. „ Felsen dunkel geschrafft; Wassermann fast ohne modellierende Schraffen.		
	3. „ Titel „Wassermann" u. l.; Wassermann an Armen, Brust und Beinen schraffiert.		

cm

496 Idyll — Fh l. u. — P 29,6 : 24,4

Vordergrund: Kind l. mit Wucherblume spielend; daneben rechts, auf dem Kissen liegend, ein anderes Kind in starker Verkürzung; beide in einer Blumenwiese. Mittelgrund: zwei blühende Bäumchen, zu denen von l. ein blühender Ast ragt. Dahinter ein Schäfer mit Herde. Hintergrund: l. Bäume und Gebüsch; r. ein Dörfchen in Bäumen. Himmel streifig. (Verworfene Platte). — 1904 — D 26,3 : 20,8

497 Kinderlied (Idyll II) — Fh r. u. — P 29,2 : 20,4

Im Vordergrund: ein in blumiger Wiese sitzendes Kind r., das eine Wucherblume zerpflückt; daneben l. ein auf einem karrierten Kissen liegendes Kind in starker Verkürzung. Mittelgrund: l. ein Schäfer, an seinen Stab gelehnt. Schafherde mit Hund, r. drei schlanke Bäumchen und ein blühender Ast. Hintergrund: hügelige Ferne und Dörfchen. — 1904 — D 26,5 : 17,9

Akademiegeschichte nach S. 48 und K. K. K.
1. Z.: Löwenzahnbüschel Vordergrund rechts nicht stark hervorgehoben.
2. „ Löwenzahnbüschel durch Schraffen in den Schatten stärker hervorgehoben. 09 am Kissen.

498 Wundervögel I — Fh l. u. — P 19,7 : 14,8

Drei Wundervögel fliegen über eine phantastische Landschaft im Charakter der Urschweiz. — Rigi 3. 8. 04 (1904) — D 18,6 : 14,8

			cm
499	**Löwenzahnmännchen**	Mk. M. u.	P u. D
	In einer Löwenzahnpflanze mit Blüte und Frucht sitzt zwischen Blüten und Blättern ein schalmeiblasendes Kind.	04	15,5 : 9,3
	1. Z.: Ohne Bez. und Zahl.		
	2. „ Mit Bez. und Zahl.		
	3. „ Eine Variante trägt r. u. l. der Wurzel die Zahlen 1839–1909.		
	4. „ Eine Variante hat noch das Verschen: Ich komme selten aus dem Häuschen etc.		
	5. „ Eine weitere Variante zeigt: 1839 Ich kam selten — 1909 aus dem Häuschen oben im Bogen. Unten: Eine Schnecke kriecht über die linke Wurzel herauf. Darunter: 1839 Mit herz — 1909. 2. Okt. lichem Dank.		
500	**Die Taufe im Jordan**	Mk l. u.	19,8 : 14,2
	Christus, l. im Wasser stehend, empfängt das Taufwasser des Johannes, der r. am Ufer steht. Darüber eine Taube. Im Hintergrund bewaldetes Ufer; wolkiger Himmel.	1905 Mk r. u. 1895	19,2 : 13,3
501	**Rätselrachen II (Hieroglyphe II)**	Mk u. M.	11,8 : 16,3
	Ein die Schalmei blasender Putto mit Mückenflügeln sitzt n. r. im Rachen des Untiers, das hinter dem Ohr eine fünfstrahlige Flosse hat. Wagrecht schraffierter Grund.	an der Windung r. (1906)	
	2. Z.: Platte beschnitten: 9,3 : 14; 8,6 : 13,5. Leicht mit Schraffen überarbeitet. Grund leicht wellig schraffiert.		

			cm
502	**Drei Köpfe**	Fk	P u. D
	Ein Kopf von vorn, einer nach rechts und einer nach links im Profil über einer Schere. Die Haare sind durch einen Ring zusammengehalten.	Mitte des Ringes (1907)	14,3:10,1
503	**Amor auf Delphin (Lebensfahrt I)**	o. B.	P 16,5:15
	Ein geflügelter Putto zügelt einen durch Wellen schwimmenden Delphin. Hoher Himmel mit Wolkenballen.	(1908)	D 14,5:13
	1. Z.: Gesicht und Körper des Putto fast nur im Umriß ohne Schraffen mit Grat.		
	2. „ Putto und Delphin mit mehr Schraffen. Himmel und Wolken stärker bearbeitet.		
	3. „ Durchgearbeitete Platte mit regnender Kumuluswolke l.		
504	**Lebensfahrt II**	o. B.	P 20:13,8
	Zwei Delphine in aufgewühltem Wasser; dahinter ein Schiff mit ausgespanntem Segel und drei Personen. Ein fliegender Vogel r. vom Segel. Himmel, mit regnender Kumuluswolke l., streifig.	(1908)	D 16,7:12,3
	2. Z.: Platte mit abgerundeten Ecken und einer dritten Schraffenlage über dem Segel (von l. u. nach r. o.) im Handel.		

cm

505 Amor mit drei Delphinen — Ak l. u. 08 — P 29,4 : 24,9 — D 26,9 : 23,1

Amor mit Köcher und Bogen, auf dem mittleren von drei Delphinen stehend, die durch aufgewühltes Meer schwimmen. Himmel mit Kreislinien und schraffiertem Bogen überzogen.

1. Z.: Schwanzflosse des ersten Delphins auf dem Rücken 3 cm breit.
2. „ Schwanzflosse des Delphins in den Rücken einschneidend 5 cm breit. Lendentuch des Amors faltig modelliert.

506 Rätselrachen III (Hieroglyphe III). — 19 Ak 08 M. u. — P 28,4 : 25 — D 27 : 24,4

In einer aus dem Ammonshorn entwickelten Hieroglyphe ein musizierender Putto. Grund mit Zirkelschlägen dekorativ gefüllt. Die quadratische Umrahmung mit Kreisen, Halbkreisen und Zirkelschlägen geziert.

1. Z.: Platte 29,1 : 25 und Lappen an den Kiefern.
2. „ Platte oben beschnitten; die Lappen der Kiefer sind zu Zähnen umgestaltet. Die Loben des Ammonshorns doppelt gezogen; die Flossen dunkler geschrafft.

507 Wundervögel II — Ak M. u. 08 — P 24,6 : 29,6 — D 20 : 28,5

Zwei Wundervögel im Oval. Hintergrund mit dekorativen Zirkelschlägen.

2. Z.: Die Ecken um das Oval sind (1915) mit Blumen ornamentiert.

cm

508 Frauenkopf I — Fh l. u. — P 29,8 : 24,8

Frauenkopf, dreiviertel Seitenansicht n. r. vor dunkler Luft; r. Baum und Zweig. Das Gewand mit wagrecht gewürfeltem Muster. — 1908 — D 28,5 : 23,2

1. Z.: Stirn, Jochbogen, Nasenrücken ohne senkrechte Schraffen. Luft fleckig im Ton. Gewand wagrecht gewürfelt.
2. „ Stirn u. s. f. leicht senkrecht geschrafft; Luft mit starken wagrechten Streifen und das Busch- und Baumwerk l. stark umrandet. Schräglaufend gewürfeltes Gewand.
3. „ Wagrechte Schraffierung des Hintergrundes fast auspoliert. Baumwerk rechts bis zum obern Rand vergrößert, links durch Schraffen undeutlich gemacht. Schatten r. am Gesicht verstärkt.

509 Kinder auf dem Feld (Idyll III) — Fh l. u. — P 29,5 : 24,9

Auf einer Blumenwiese ein eine Wucherblume zerpflückendes Kind. Links davon ein auf einem karrierten Kissen liegendes Kind. Im Hintergrund vor hohem Himmel ein Mäher. — 1908 — D 26,8 : 22,1

V. f. O. R. 1909.

510 Spielendes Kind (Isa) — Fh l. u. — P 24,9 : 19,9

Ein kleines Mädchen mit Kugeln vor einem Tannenbaum sitzend. — 1908 — D 23 : 17 — Marzell r. u.

511 Die Mäher — Fh l. u. — P u. D

Zwei mähende und ein schreitender Mäher auf einer Bergwiese, die im Hintergrund von Tannenwald abgeschlossen wird. Himmel streifig und mit Cirruswolken. — 1908 — D 14,5 : 22,1

			cm
512	**Wundervögel III** Fünf Reihervögel vor einem Wolkenhimmel ziehen über eine Regenlandschaft. V. f. O. R. 1912.	Ah l. u. 09	P u. D 24,6 : 20,1
513	**Oberitalienische Landschaft** Blick über eine Wiesen- und Baumlandschaft mit einem italienischen Bauernhaus auf einen hochragenden Bergkegel. Im Vordergrund r. ein Ochsengespann mit Bauer. 1. Z.: Ohne Jahreszahl und Wolken fast nur wagrecht schraffiert. 2. „ Wolken, Berg l. über dem Gespann kreuzweise schraffiert. 3. „ Jahreszahl 09 r. u.	Ah l. u. 09 r. u.	P 35,5 : 43 D 33,5 : 41,5
514	**Blick auf Frankfurt von der Gerbermühle.** Links Bäume, die sich am Flußufer hinziehen. Unter den Aesten Blick auf Frankfurt, alte Brücke und Dom. 1. Z.: Breiter Lichtstreif quer über Wiese und Weg. Schraffen unter den Blättern der Bäume noch hell. Ohne Jahreszahl r. u. 2. „ Schatten dunkler. Lichtstreifen abgetönt.	Ah l. u. a. Baum 09 r. u. Weg i. d. Gerbermühle Frankfurt a. M. 13. 8. 93 (Spiegelschrift)	P 20,9 : 34,5 D 17,4 : 31,2
515	**St. Christophorus I** Christophorus, auf der Schulter das Christkind, das die Weltkugel trägt, schreitet mit einem Bäumchen als Stütze durch bewegtes Wasser. Darunter die Ueberschrift: S. Christopherus. 2. Z.: Stark überarbeitete Platte mit Helldunkelwirkungen und einem Lichtbogen über dem Kinde im Handel (1913).	Ah r. u. (1910)	P 24,4 : 11,4 D 22,6 : 9,8

cm

516 Knabe auf Wundervogel (Postkarte) — Künstlerfest — P 15,6:10,3

Ein musizierender Knabe fliegt, auf einem Wundervogel sitzend, über eine Bergland-schaft (Lauterbrunner Tal). — Karlsruhe 1910 — D 14:9

Hans Thoma (am r. Rand)

1. Z.: Darunter der Vers:
In unsrer Zeit fliegt alles gern
Lasset heute auch das schwere Geld fliegen
Zum Besten des Künstlerhauses fliegen.

2. Z.: Vers durch dunkle Schraffen unleserlich gemacht. Bergrand. Einfache Umrißradierung.

517 Wonne des Fliegens I (Luftreigen) — Fh l. u. — 29,6:19,5

Ueber einer Hügel- und Waldlandschaft mit See schweben hoch sechs Störche. — 1910

2. Z.: Landschaft und Luft durch Schraffen dunkler gehalten.

518 Die Holzbrücke I — Fh r. u. — 21:26,9

Von einer Waldhöhe des Hintergrundes fließt ein Bächlein durch einen Wiesenhang. Im Mittelgrund führt eine Knüppelbrücke über das Bächlein. Von rechts nach links ein Holzfuhrwerk vor der Brücke. Tannen-gruppe am Weg l. a. R. Winkel des Baches nach l. offen. — 0191 (1910)

2. Z.: Senkrechte Schraffen über das Wiesengelände bis zum Waldrand empor.

519 Das Holzbrücklein II — Fh r. u. — P 31:37,5

Eine Bernauer Landschaft mit einer Knüppelbrücke in der Mitte über einen Bach. Ein Holzfuhrwerk will von rechts nach links darüber fahren. Motiv der vorigen Nr. im gleichen Sinn und größer. Tannengruppe am Weg l. a. R. — 1910 — D 27:33,5

			cm
		Fk r. u.	P u. D
520	**Das Holzbrücklein III** Dieselbe Landschaft, wie in den zwei vorangehenden Nr., nur im Gegensinn, so daß die Tannengruppe am Wege r. a. R., der Fuhrmann von l. n. r. gegen die Brücke fährt und der Bach im Gegensinn (Winkel nach r. offen) läuft. 2. Z.: Platte durch Aetzung und senkrechte Schraffen verdorben. Völlige Regenstimmung.	1910	25,1 : 33,4
521	**Schwarzwaldlandschaft** Von einem bewaldeten Hügel fließt ein Bächlein in Windungen. Ueber die Knüppelbrücke fährt ein einspänniges Fuhrwerk. Wiesen. Karlsruher Radiermappe 1903.	Fk r. u. 1910	P 28,5 : 35,5 D 27 : 33,5
522	**Frühlingsspaziergang** (Oberitalienische Landschaft). An einem Feldweg acht kahle Bäume. Am Horizont ein Spaziergänger. Links vorn ein Esel. 1. Z.: Nur mit wagrechten Schraffen. 2. „ Mit Aetzton und senkrechten Schraffen. 3. „ Mit mehrfach gekreuzten, hauptsächlich von links unten gehenden Schraffen.	Fk r. u. 0191 (1910)	P u. D 20 : 12,5
523	**Schwarzwaldbach mit Wolken** Von einem Hügel herunter fließt ein Bächlein zwischen Felsen und Büschen. Im Hintergrund große Ballenwolken. 1. Z.: Ohne Schraffen (Bergzug). 2. „ Der Bergzug hat nur Schrägschraffen. 3. „ Der Bergzug mit Kreuzschraffen. 4. „ Die rechte obere Ecke ist mit einer Baumgruppe bis zum oberen Rand gefüllt.	Fk r. u. 1910	P 34,6 : 29,8 D 34,1 : 29,8

cm

524 Gitarrespieler im Gehäuse — Th M. u. 1910 — P 24,3:18,4 D 22:17,3

In einem Polyeder vor einem Löwenzahnbüschel sitzt ein nacktes Kind und spielt Gitarre.

Darunter die Verse:

Ich kam selten aus dem Häuschen.
Am wohlsten wars mir stets zu Haus,
Man ließ mich drin auch leidlich gelten,
S'ist wahr ich könnts nicht anders sagen;

Erst jetzt da ich in alten Tagen
Mit lautem Lob und auch mit schelten
Lokt man mich, klopft man mich heraus:
Ich kam ungern aus dem Häuschen.

525 Sonntagmorgen (Frühlingslandschaft mit Gitarrespieler). Auf einem Wege, der über blumige Wiesen durch Tälchen und über Hügel führt, geht ein Gitarre spielender Mann. — Th l. u. auf dem Weg „Sonntag" 1910 — P 18:24,5 D 17,5:23

Baden-Baden Künstlervereinsblatt.
V. f. O. R. K. 1910.

526 Grundbesitz — Th l. u. Marxzell r. u. (1910) — P u. D 16,5:14,4 (12,8:12,1)

Ein kleines, am Boden sitzendes Mädchen im Strohhut spielt mit Eimer und Schaufel im Sand des Gartens.

1. Z.: „Grundbesitz" unten Mitte.
2. „ Grundbesitz ist abgeschnitten; dafür „isa" eingeritzt: 12,8:12,1. HTh l. u.

cm

527 Lesendes Mädchen — Fh r. u. — P 24,8:17,5

Ein in einem Buche lesendes Mädchen sitzt auf einem Lehnstuhl. Seitenansicht n. l. (Frau Cella Thoma, jung). — 1910 — D 20,7:16,2

1. Z.: Ohne Schraffen am Kinn, unter der Brust und am weiten Aermel. Hintergrund schräg schraffiert.
2. „ Kinn, unter der Brust und Aermel mit einigen Schraffen. Randlinie l. durch die ganze Platte sichtbar.
3. „ Hintergrund gekreuzt schraffiert. Weitere Schraffen am Aermel. Druck oben und unten ohne Randstrich.
4. „ Platte beschnitten 22,5 : 17,1. Druck oben und unten mit Randstrich.

528 Kind beim Frühstück — Fh - — P u. D

An einem Tisch sitzt ein Kind und ißt. Auf dem Tisch ein Teller mit Speise und ein Becher. — r. a. Tischrand 1910 — 19:24,1

1. Z.: Nadelglitscher r. a. R.
2. „ Nadelglitscher auspoliert. Bogenlinie hinter dem Becher und einige feine Linien auf dem Tisch.

529 Kind mit Ziege — Fh r. u. — P u. D

Ein ärmliches Kind steht neben einer Ziege auf einer Blumenwiese. Fast nur im Umriß. — 1910 — 12,7:10,5

2. Z.: In der Wiese, der Ziege und dem Kind überarbeitete Platte im Handel. (Auch als Postkarte im Gebrauch; dann beschnitten).

530 Postkarte für das Künstlerhaus — Fh l. u. — P 17,5:9,5

Ein Maler mit einer Pistole bedroht einen Herrn im Zylinder. — (1910) — D 13,9:9

Dazwischen die Worte:
„Geld heraus fürs Künstlerhaus!
Mit großem Vergnügen."
Künstlerfest Karlsruhe 1910.

cm

531 Zwei Feinde — o. B. (1910) — P 11:24,5 D 11:22

Auf einem gewölbten Erdstück steht eine gestreifte Hyäne mit gekrümmtem Rücken vor einem herankriechenden molchartigen Ungeheuer. Beide in Kampfstellung.

1. Z.: o. B. u. D. (1910).
2. „ Eine stark überarbeitete Platte mit H Th 1910 r. o. im Handel.

532 Drei Hasen — 19 Th 10 — P u. D

Drei Hasen mit zusammen nur drei Ohren im Kleeblattkreis komponiert. — M. u. — 12,1:12,5

Oben: Drei Hasen und der Löffel drei
und hat doch jeder seine zwei.

1. Z.: Kreis hell, Quadrat senkrecht geschrafft. Die drei Kleeblätter an den Hinterläufen fehlen.

533 Unterhaltung — Th l. u. 1911 — P 19,7:16 D 17,3:14

Im Geäst eines Baumes sitzen zwei Faune in eifriger Unterhaltung einander gegenüber. Der links sitzende hat einen Krug in den Händen.

534 Ritter und Nymphe I — Th r. u. 1911 — P u. D 24,9:19,2

An einem Wässerchen liegt eine bekleidete Nymphe; zu ihren Füßen spielt ein nacktes Kind. Dahinter ein Ritter. Einige schlanke Bäumchen vor einem Berg mit einer Burg.

V. f. O. R. 1911.

1. Z.: Hauptsächlich wagrechte Schraffen; nur der Burgberg mit schrägen Schraffen.

cm

535 Bogenschützen II — Fk r. u. 1911 — P 24,7:16 D 22:15,1

Drei Bogenschützen schießen mit Pfeilen in die Luft.

2. Z.: Aus Plattenfehlern in der Luft sind Vögel gemacht worden.

536 Wundervögel IV — Fk 1911 l. u. II r. u. — P u. D 20,1:24,5

Drei Reihervögel, mit Pfaufedern als Schwanz, fliegen über eine Hügel- und Waldlandschaft und über einen See.

In „Zeitschrift für bildende Kunst" XXII. 12 und „Moderne Graphik" aus dem Verlag E. A. Seemann, Nr. 6193.

1. Z.: Ohne Wolkenhimmel und Vordergrund ohne Pflanzen.
2. „ Rechts im Vordergrund Pflanzenwuchs.
3. „ Wolkiger Himmel und der Vordergrund ganz mit Pflanzen überarbeitet. r. u. II.

537 Mädchenkopf I — Fk r. u. 1911 — P u. D 24,8:19,5

Kopf eines Mädchens n. r. Seitenansicht mit einfach zurückgestrichenem Haar und aufgebundenem Zopf.

1. Z.: Nur Umrißzeichnung, Hintergrund leicht wagrecht schraffiert.
2. „ Hintergrund wagrecht schraffiert, Jacke senkrecht schraffiert.
4. „ Hintergrund kreuzweise schraffiert.

538 Mädchenkopf II — Fk l. u. 1911 — P u. D 29,8:24,8

Kopf eines Mädchens dreiviertel n. r. mit offenem lockigen Haar. Schulterstück; gewandet.

			cm
539	**Frauenkopf II**	Fh l. u.	P u. D
	Ein Frauenkopf (Schulterstück), dreiviertel n. r., ähnlich Nr. 508, aber von anderer Schulter- und Gewandbildung. Ohne Viereckmuster auf dem Gewandstoff. Luft hell.	1911	29,1 : 24,6
540	**Wolkenheer I**	Fh r. u.	P u. D
	Die Wolken einfach schraffiert. Auf der weiten Ebene sind sieben Personen, vier Erwachsene und drei Kinder, wovon im Vordergrund Mann und Frau.	1911	19,9 : 24,8
541	**Wolkenheer II**	Fh l. u.	P u. D
	Auf einer neugearbeiteten und schraffierten Platte ist die weite Ebene in eine Blumenwiese mit nur vier Personen verwandelt. Der Hintergrund ist hügelig. Das Buschwerk ist verändert.	1911	19,6 : 24,6
542	**Frühlingslandschaft**	Fh r. u.	P u. D
	Eine Landschaft mit kahlen, ästigen Bäumen, zwischen denen hinten ein Haus steht. Vorn links zwei Männer.	1911	19,9 : 12,5
	1. Z.: Himmel nicht überarbeitet.		
	2. „ Himmel wagrecht schraffiert.		
543	**Schwarzwaldhöhe**	Fh r. u.	P u. D
	Zwischen zwei bewaldeten Hügeln ein Durchblick auf einen Hügel, hinter dem Wolken aufsteigen. Wiesenvordergrund mit Bächlein.	1911	16,1 : 24,8

			cm
544	**Bernauer Alb**	Th r. u.	P u. D
	Flaches Gebirgstal mit umbuschtem Flüßchen.	(1911)	16,1 : 24,8
	1. Z.: Schwarzwaldlandschaft mit Bernaubach. Himmel hell.		
	2. „ Einfach schraffiertes Gelände. Streifwolken am Himmel.		
	3. „ Stark schraffierte Platte mit wolkigem Himmel.		
545	**Der Sämann II**	Th r. u.	P u. D
	Von l. nach r. schreitend. Im Hintergrund r. ein Ackersmann mit zwei Pferden und einem Knecht in Regenstrichen. Schraffierter Boden.	1911	13,7 : 8,8
	Auch als Postkarte verwendet.		
546	**Der Sämann III**	Th l. u.	P u. D
	Von r. nach l. schreitend. Im Hintergrund l. ein Ackersmann mit nur einem Pferd und einem Knecht. Rechts Waldsilhouette und furchig aufgeworfener Boden. Wolken am Himmel.	1911	15,9 : 8,8
547	**Iris**	Th l. u.	P 18,8 : 22,5
	Vier Irisblüten auf gekreuzt schraffiertem Hintergrund.	1911 Marxzell	D 17,5 : 21
	2. Z. mit dem Zeichen: H Th Marxzell 1911 l. u.		
548	**Rosen III**	Th r. u.	P 16 : 21,5
	Sechs weiße, aufgeblühte Rosen auf gekreuzt schraffiertem Hintergrund.	Marxzell 1911	D 14,3 : 20,3
	1. Z.: Hintergrund wag- und senkrecht schraffiert.		
	2. „ Hintergrund auch mit Schrägschraffen.		

cm

549 Drei Röselein — Ah — P 8,4:12,9

Drei Rosen mit Blättern und Knospen an zwei Stielen. Oben l. „Drei Röselein". (Auch als Postkarte im Gebrauch). — r. vom Stengel 1911 — D 7,7:12,2

550 Neptunzug I (im Oval) — Ah l. u. 1912 — P 12:21 — D 12:20

Neptun mit dem Dreizack sitzt mit der stehenden Thetis in der Muschel, die von zwei Seepferden gezogen und von Seewesen umschwärmt ist, und fährt durchs Meer.

551 Der verlassene Kahn — Ah i. d. M. — P u. D

Ein Kahn, zwischen Weidengebüsch von vorn nach hinten ins Wasser gestellt. Himmel dreifach schraffiert. — auf dem Kiel (1912) — 11,9:17

552 In der Baumkrone — Ah — P 24,7:19,8

Zwei Knaben sitzen im Geäst eines Baumes. Durchblick durch das Geäst auf eine Schwarzwaldlandschaft mit Ziegen. — am Stamm u. in der Mitte (1912) — D 22:18

1. Z.: Die Gesichter sind nur schwach modelliert; Baum und Laub nur leicht schraffiert.
2. „ Gesichter, Baum und Laubwerk sind stärker schraffiert, wodurch die Ferne heller wirkt und stärker zurücktritt.

553 Wonne des Fliegens II (Kleinere Platte) — Ah l. u. 12 — P 24,9:15,8 — D 24:14,8

Sechs Störche schweben statt über Bergen und Ebene über Tannenwipfeln.

			cm
554	**Schutzengel**	Th l. u.	P u. D
	In einer Landschaft eine Mutter mit einem Kind auf dem Schoß, umgeben von zwei Bauernmädchen rechts und einem lautenspielenden Engel links hinten.	1913	12:16,4
	1. Z.: Gesichtsschraffen der Kinder ganz leicht; Laubwerk hell. Himmel ohne wagrechte Schraffen.		
	2. „ Gesichter der Kinder nur mit leichter Schraffierung, Himmel wagrecht, Berghintergrund auch mit Schrägschraffen von l. o. nach r. u.		
	3. „ Berghintergrund, Kleider und Gesicht der Maria dunkler schraffiert. Unten ein unbearbeiteter Streifen.		
555	**St. Michael I**	Th M. u.	P u. D
	St. Michael, geflügelt, steht mit Schwert und Wage auf einem geflügelten Drachen. Auf den Flügeln des Erzengels steht: S. Michael. Auf der Windung des Drachenschwanzes unterhalb des Halses: 19 Th 13. Grund wellig geziert.	(1913)	13,9:9,3
	2. Z.: 19 H. Th. 13 u. Nr. II l. u. Flügel. (Auch als Postkarte gedruckt).		
556	**Neptunzug II (rechteckig)**	Hans Thoma	P u. D
	In einer von zwei Seepferden gezogenen Muschel fährt Neptun mit dem Dreizack übers Meer, angekündigt und umschwärmt von Nereiden.	r. u. (1913)	9,1:14
	(Auch als Postkarte gedruckt).		

557 Die Bogenschützen III — ⅄h r. u. 1913 — cm P 24,9 : 17,7 D 21,6 : 15,4

Drei Bogenschützen, einer von vorn, der rechte Seitenansicht n. r. und der links im Hintergrund stehende dreiviertel vom Rücken, schießen in die Luft.

1. Z.: Fast nur Umrisse.
2. „ Himmel leicht wagrecht schraffiert, Erde schräg schraffiert; linker Schütze mit Kreuzschraffen.
3. „ Himmel und Kumuluswolke, darüber leichte Kreuzschraffenwolke. Erde kreuzweise mehrfach schraffiert. Neben dem Bogen des vorderen Schützen l. ein Vogel. Der l. Schütze senk- und wagrecht schraffiert.
4. „ Erde gekreuzt schraffiert. Himmel bewölkt. Die wolkenfreien Teile fast senkrecht mit parallelen Schraffen (Stahlfederarbeit) übergangen. Sechs Vögel in der Luft (aus Plattenfehlern entstanden).

558 Wotan I — ⅄h in der Mitte a. Balkenschrift (1913) — P 22,1 : 16 D 21,5 : 14,8

Wotan, als Wanderer gekleidet, umfaßt die Weltkugel, deren untere Hälfte aus Wasser besteht, in dem ein Fisch schwimmt. Vor Brust und Bart Wotans das Zeichen ⅄h. Auf dem Querbalken des T stehen zwei Raben. Wolkiger Himmel.

559 Wotan II — ⅄h neben der l. Schulter (1913) — P 14,1 : 9,3 D 13,2 : 8,6

Wotan als Wanderer im Hut. Auf der Brust das Hakenkreuz und die Buchstaben: D. G. V. Neben den Schultern Raben. Wolfsköpfe unter den Händen.

560 Wotan III — ⅄h zw. d. Wolfsköpfen (1913) — P 13,7 : 9,1 D 13 : 8,3

Wotan im Helm mit zwei Raben zur Seite und zwei Wölfen unten.

			cm
561	**Der Zornnickel**	AH l. u.	P 16,7:11,9
	Ein nackter Riese schlägt mit dem Hammer in gewaltigem Schwung gegen den Boden, aus dem zahlreiche Blitze zucken.	3191 (1913)	D 16:11,9
562	**Selbstbildnis III**	l. o. im	P 16,5:13
	Hans Thoma, fast von vorn gesehen.	75. Jahr	D 14,5:12,8
	1. Z.: Mit hellem Hintergrund ohne die Schrift l. o.	l. u. AH	
	2. „ Mit tonig geätztem Hintergrund und nur „Hans Thoma" 1913 l. u.	Oktober	
	3. „ Mit gekreuzt schraffiertem und tiefgeätztem Hintergrund um den Körper und stark modelliertem Kopf.	1913	
	4. „ Hintergrund ganz mit gegitterter Schraffierung ausgefüllt. Bart n. r. vergrößert. Körper r. zum Teil auspoliert und mit Schraffen überdeckt. Dazu „Oktober" vor der Zahl 1913.		
563	**Gasterntal**	AH	P u. D
	Durchblick zwischen zwei hohen Felsen auf Felswände und wolkigen Himmel.	Gasternthal (1913)	22,9:15,9
	1. Z.: Ohne Jahreszahl.		
564	**Die junge Donau**	AH l. u	P u. D
	In einer weiten, von Bergzügen abgeschlossenen Wiesenlandschaft mit einzelnen Baumgruppen fließt ein Gewässer.	1913 Die junge Donau	13,9:19,9
	2. Z.: Baum und Büsche und die fernen Höhen mit schrägen Schraffen übergangen.		

565 Bei Muttersleh n (Schwarzwaldlandschaft mit aufsteigenden Wetterwolken)
Zwischen zwei tannenbewachsenen Hügeln führt ein Weg von vorn nach hinten, wo starke Wolken aufsteigen. Links vorn ein Kind, in die Landschaft schauend, vom Rücken gesehen.

1. Z.: Himmel wagrecht schraffiert.
2. „ Kind und Wiese kreuzweise schraffiert überarbeitet.
3. „ Auch Himmel kreuzweise schraffiert. Wolken dadurch heller scheinend.

Ah l. u. 1913 — cm P 19:24,3 D 18,4:24,3

566 Sommerszeit I
Vom Bergrand im Vordergrund, auf dem zwei Personen sitzen (Mann und Frau), blickt man in eine weite flußdurchzogene Ebene. Aus einer Wolke brechen Lichtbündel und Sonnenstrahlen über die Landschaft. Auf dem vordersten Rand des Vordergrundes:

Geh aus, mein Herz, und suche Freud
In dieser schönen Sommerszeit.

(Auch als Postkarte gedruckt).

o. B. u. Z. (1913) — P u. D 13,8:9,2

567 Das wandernde Bächlein
Durch ein Wiesental schlängelt sich ein Bächlein an Büschen und Bäumen vorbei.

Ah r. u. Das wandernde Bächlein l. u. (1913) — P u. D 19,9:16

cm

568 Hirtengruppe — Fk l. u. — P 16,1 : 22

Fünf Hirten sitzen rauchend, lesend, zuhörend auf einer Wiese. Zwischen ihnen und dem Waldrand im Hintergrund acht weidende Tiere. — 1913 — D 15 : 20,8

1. Z.: Vordere Wiese spärlich begrast; die Weide mit wenig wagrechten Schraffen übergangen.
2. „ Die Tierstaffage n. l. auf elf Tiere vervollständigt. Die Weide mit Querschraffen übergangen; vordere Wiese stärker begrast. Bezeichnung u. l. noch sichtbar.

569 Wonne des Fliegens III — Fk l. u. — P u. D

Sechs Störche über Baumwipfeln dazu die Worte: „Nichts schöner als Fliegen". — 1913 — 13,8 : 8,8

(Als Postkarte gedruckt).

570 Spielende Kinder — Fk M. u. — P 9,3 : 14,2

Drei Kinder mit Blumen, Tieren und Puppen. Im Hintergrund ein Kinderreigen. — 1913 — D 8,9 : 11,1

571 Himmelsschlüsselchen — Fk r. u. — P 13,2 : 8,5

Ein kleines Mädchen sucht auf einer Blumenwiese Schlüsselblumen. Schöner, wolkiger Himmel. — (1913) — D 9,5 : 8,5

Unterschrift: Ich such' Himmelsschlüßeli für dich!

			cm
572	**Die Schatzgräber** Zwei Männer graben im Boden an einem Waldrand. Krug und Becher daneben.	Schnaps r. u. auf dem Krug (1913)	P u. D 16,5:11,9
573	**Alte Katze,** eine junge säugend. Daneben ein Ball und ein aufgeschlagenes Buch, auf dessen Seite links: Marxzell 8. 13, rechts: Shakespears Hamlet 50 steht: darüber Nr. II und die Worte: „Kater Murr aus seinen Jugenderinnerungen auf Metall gekratzt in Dankbarkeit dem Deutschen Bund für Katzenschutz E. V. gewidmet." 1. Z. An einer großen, sitzenden Katze säugt eine liegende Junge. Daneben ein Ball. H Th am Ball. (Auch als Postkarte gedruckt).	r. u. (1913)	P 9:14,1 D 9:13,6
574	**Osterhase** Ein Osterhase, mit Stock und Ei in den Vorderpfoten und mit einem Eierkorb auf dem Rücken, schreitet aufrecht aus einem Tulpenbeet, in dem Eier verborgen sind, durch blumigen Rasen. Die Sonne geht über dem Horizont auf. 2. Z.: Osterhase und Wiese stark schraffiert. Zwischen den langen Sonnenstrahlen noch kurze. (Auch als Postkarte gedruckt).	l. u. auf einem Ei; darunter: Osterhas bring mir was – (1913)	P u. D D 13,9:9,2
575	**Septemberrosen** Drei voll erblühte Rosen mit einer Knospe.	Hans Thoma September 1913 l. u.	P 16,8:12 D 13,8:9

cm

576 Nach der Arbeit — Fh l. u. — P 9,2:14

Sieben Putten halten und putzen eine Kielfeder. Hintergrund mit dekorativen Linienzügen. — 1913 — D 5,1:15

Links oben: Schreib bald! — am Wassergefäß

(Als Briefkopf gedacht).

577 Zufriedenheit — Fh r. u. — P 15,5:9,4

Aus einem Dachstübchen sieht ein die Pfeife rauchender Jüngling heraus auf die mondbeschienene Stadt. — 1914 — D 14,1:8,2

„Freund, ich bin zufrieden
Geh es, wie es will
Unter meinem Dache
Leb ich froh und still –

H. Th. 1914.

1. Z.: Ohne die zwei Figuren vor den Häusern im Hintergrund und ohne Schraffen unterm Vers und ohne Scheidung der Bretter an der Gaupe.

2. „ Zwei Figuren im Hintergrund, Schraffen unterm Vers und an der Bretterwand der Gaupe.

(Auch als Postkarte gedruckt).

578 Adam und Eva — Fh r. u. — P u. D

Vor einem Stamm steht Eva mit einer Pfauenfeder in den Händen neben dem sitzenden Adam. Mittelgrund ein Gewässer, hinter dem sich Pinien erheben. Fast nur wag- und senkrechte Schraffierung. Personen leicht schraffiert und modelliert. — 1915 — 24,7:18,9

2. Z.: Durch Querschraffen in den Personen, der Luft und dem Vordergrund überarbeitete Platte.

			cm
579	Ecce homo Christuskopf von vorn mit Dornenkrone, von der Blutstropfen über das Gesicht fallen, in einer Gloriole. 2. Z.: Gloriole am Rand und das Gewand dunkler gearbeitet.	19 Fk 15 l. u. im Schild	P u. D 19,9:18
580	Christus und Petrus auf den Wellen (Fürchte dich nicht). Auf einer steigenden Welle tritt Christus, die Arme ausbreitend, dem l. versinkenden Petrus entgegen. 2. Z.: Gewölk hinter Christus und die Wellen ganz dunkel gehalten. Christus tritt aus einer Helldunkelstelle heraus.	Fk r. u. 1915 Fürchte dich nicht r. u. a. Rand	P u. D 29,5:19,8
581	Auferstehung I Christus von vorn, mit der Kreuzfahne in der l. Hand, erhebt sich vor flammender Luft über ein Blumenfeld, in dem ein teilweise bedecktes Totengerippe liegt. L. a. Rand ein Blumenstrauch, darüber ein Schmetterling. 2. Z.: Durch Schraffen dunkel gehaltenes Blumenfeld.	Fk M. u. 15 I l. o.	P u. D 29,7:19,5
582	Auferstehung II Dasselbe Motiv, auf dem Christus die Fahne in der r. Hand trägt. Das Gerippe liegt auf einem gewölbten Blumenhügel. Ohne Blütenstrauch und Schmetterling.	Fk l. u. (1915)	P u. D 29,9:17,9

			cm
583	**Christus und Magdalena**	Fk r. u.	P u. D
	In einem Garten mit drei fruchtbehangenen Bäumen steht Christus vor der knieenden Magdalena.	15	29,6 : 23,9
584	**Christophorus II**	Fk r. u.	P 29,6 : 24,6
	Christophorus mit dem Christkind auf dem Nacken schreitet, den Stab in der l. Hand, von l. nach r. durchs Meer.	5191 (1915)	D 27,8 : 21,5
	2. Z.: Meer und Luft dunkler überarbeitet.		
585	**Unkrautsäer**	Fk r. u.	P u. D
	Der Unkrautsäer mit Faunhörnchen, einen Büschel Unkraut in der l. Hand, sät in der Nacht im dunkeln Obstgarten den Samen aus. Im Hintergrund ein Haus mit erleuchteten Fenstern.	1915 Matthäi 13. 25	24,6 : 20
586	**St. Michael II**	Fk M. u.	P 14,2 : 9,4
	St. Michael mit Wage und Schwert steht in kreisförmiger Umrahmung auf dem geflügelten Drachen vor einem strahlendurchzogenen Hintergrund.	1915 a. Drachen	D 12,6 : 9,4
	(Auch als Postkarte gedruckt).		
587	**St. Georg**	Fk l. u.	P u. D
	Der auf bäumendem Pferde sitzende Ritter stößt dem am Boden liegenden, feuerspeienden Drachen die Lanze in den Leib. R. hinten die stehend betende Jungfrau. Bergige Flußlandschaft.	1915	24,9 : 19,8

			cm
588	**Anbetender bei den Tieren**	Fh l. u.	P u. D
	Zwischen am Boden liegenden Löwen und Tigern steht ein betender Jüngling. In der blumigen Landschaft schreit ein Hirsch. Eine Gruppe von fünf schlanken Bäumchen steht vor der schnee- und wolkenbedeckten Alpenlandschaft des Hintergrundes.	1915	29,6:18
589	**Zwei musizierende Kinder**	Fh r. u.	P u. D
	Auf einer Wolke ein sitzendes und ein knieendes Kind mit Schalmeien n. r.	1915	9,5:14,5
590	**Tritonenpaar**	Fh l. u.	P 20:24,7
	Auf einem von l. n. r. durch Wellen rudernden, langbeschwanzten Triton sitzt, an den Rücken gelehnt, eine Najade mit fliegendem Haar. Wolkiger Himmel.	15	D 16,5:21,7
591	**Meereskampf**	Fh r. u.	P u. D
	Ein Triton mit Keule bekämpft von r. her zwei von l. kommende Meerungeheuer. Die Wolkengebilde formen Drachengestalten.	5191 (1915)	19,6:24,7
592	**Schütze**	Fh l. u.	P u. D
	Ein fischschwänziger Centaur stürmt schießend durch Gewölk. Kreisförmige ornamentale Linien als Hintergrund.	(1915)	13,7:15,1

			cm
593	**Wassermann II**	Mk r. u.	P u. D
	Ein schuppenschwänziger, bärtiger Triton, mit dem Dreizack auf der rechten Schulter, durchschwimmt die Wellen. Dekorative Zirkelschläge auf dem Grund.	in d. Schale d. l. Hand. (1915)	13,7 : 14,8
594	**Gretel im Grünen**	Mk l. u.	P 14,7 : 9,3
	In der von faserigen Blättern umgebenen Samenkapsel von Nigella sitzt eine strickende Jungfrau, von der ein Faden zum Wollknäuel unten auf der Truhe geht, auf der r. ein Ritter und l. eine Katze sitzt.	1915	D 13,1 : 8
	2. Z.: Am l. Rand: Gretel im Grünen und der Wächter. Das Ganze, namentlich aber die Truhe, mit Schraffen überarbeitet. Ecken abgerundet.		
595	**Phönix**	Mk l. u.	P u. D
	Aus Flammen, in denen ein Salamander kriecht, erhebt sich ein Phönix.	1. März 1915	16,6 : 15
	2. Z.: Alles dunkler gearbeitet.		
596	**Apoll und Marsyas**	o. Bez. u. J.	P u. D
	Ein Jüngling mit Stab und im Mantel steht vor einem sitzenden Schalmeibläser, dem ein Fell als Lendenschurz dient, in einem Garten, der von einem Bach durchflossen wird.	(1915)	20,1 : 25,1

			cm
597	**Bacchische Szene III** Ein bekränztes Mädchen, begleitet von zwei Amoretten und einem Jüngling mit Schalmeien, reitet auf einer Ziege nach vorn. Hinten r. ein Tempel, von Zypressen umgeben.	Fk r. u. 1915	P u. D 24,6:16,7
598	**Wolkenwunder** Eine Frau sitzt l. auf blumiger Wiese an einem Bach r. Schlanke Bäumchen r. hinten. Die Wolken bilden ein bärtiges Antlitz mit einem von einer Haarsträhne bedeckten r. Auge.	Fk l. u. 1915	P u. D 30:17,7
599	**Ruhe bei der Quellnymphe II** Ein Ritter sitzt mit entblößtem Schwert bei einer Quellnymphe, die mit einem Kruge Wasser schöpft. L. v. ein Putto, mit dem Helm beschäftigt; r. h. ein Putto, auf einem Schimmel reitend.	Fk auf d. Satteldecke M. u. 1892–1915	P u. D 24,6:17,7
600	**Deutsche Flora (Mädchen mit Esel)** Ein Mädchen geleitet einen mit Blumen beladenen Esel, über dem acht schwebende Putten spielen. 2. Z.: Durch Vertiefung der Schatten und Ueberarbeitung der Luft kontrastreichere Platte.	Fk l. u. 1915 an d. Schürze	P u. D 24,7:19,6

			cm
601	**Flora und ihre Kinder**	Fl. r. u.	P u. D
	Flora, mit einem Korb voll Blumen auf dem Haupte, schreitet, von acht Putten begleitet, durch eine Blumenwiese.	1915	29,6 : 24,1
	2. Z.: In der Luft und in der Wiese durch Schraffen dunkler gehaltene Platte.		
602	**Sirenen**	Fl. l. u.	P u. D
	Fünf Sirenen, lockend und singend am Meeresstrande.	5191 (1915)	25 : 19,8
	2. Z.: Im Wasser und Strand, sowie in der Luft durch weitere Schraffen überarbeitete und in den Schatten vertiefte Platte.		
603	**Müder Held**	Fl.	P 24,8 : 19,7
	Ein müder Ritter sitzt auf einem erlegten Drachen. Auf dem zersplitterten Speerschaft sitzt ein Vögelchen. Unter der Platte, auf der Ritter und Drache sind, liegt ein Drache mit zwei emporzüngelnden Schwänzen.	r. a. d. Platte (1915)	D 24,2 : 18,5
604	**Zwei Jünglinge am Wasser**	Fl. r. u.	P u. D
	Neben einem sitzenden beugt sich ein knieender Jüngling zu einem kleinen Quellteich nieder. R. hinten Baum und Blumen vor wolkigem Himmel.	1915	24,7 : 19,9
	2. Z.: Luft und Boden, auch einzelne Körperstellen durch Querschraffen dunkler und kontrastreicher gehalten.		

605 Alter und Tod

Ein Totengerippe mit Sense geht im Sturm von v. nach h. an einem alten Mann vorbei und folgt einem jungen Mädchen mit Kind.

2. Z.: Luft, Mädchen und Weg durch Querschraffen dunkler gehalten.

Fh l. u. 1915 1872 l. a. Rand

cm P u. D 14,8:14

606 Kindervers

Eine Mutter lehrt das auf ihrem Schoß stehende Kind Verschen.

Fh l. u. 1915 daneben: Elapopeia

P 14,8:9,6 D 12,5:7,6

607 Der Löwenbändiger

Vor einem sitzenden grimmigen Löwen steht ein abwinkender Mann im Frack, den Zylinderhut in der Hand.

Fh l. u. 1915 und Na! Na! über d. Mann l.

P u. D 9,6:14,6

608 Mondaufgang

Zwei Kinder mit einer Katze sitzen unter einem Schwarzwälder Vordach und sehen in die abendliche Dorfstraße hinaus, auf der Leute arbeiten. Der Mond steht am Himmel, zwei Fledermäuse darüber.

Fh l. u. rad. 1915. Bernau 1859 r. u.

P 14,8:14 D 13,6:12,6

609 Winter

Aus einem Schwarzwälder Vordach mit Schlitten und Schaufel und Vögeln Blick in eine Schneelandschaft am Dorf.

Tiefdruckwiedergabe in der Armeezeitung 1915 mit Widmung von H. Th.

Fh 1915 1860 a. Schlitten

P 14,7:13,9 D 13,1:12,2

			cm
610	**Sommerzeit II**	Fh r. u.	P u. D
	Von einem Bergrand aus blickt ein Paar in eine weite, flußdurchzogene Ebene. Aus Wolken brechen Lichtbündel über die Landschaft. Links und rechts v. ein Busch; links ein sitzendes Vögelchen. Vorn im Gras der Vers: „Geh aus mein Herz und suche Freud' In dieser schönen Sommerszeit."	1915	24,5:19,9
611	**Sommerzeit III**	Fh r. u.	P u. D
	Dasselbe Motiv, wie II, aber der Fluß zieht hinten rechts hinter einen Hügel. Links zwei sitzende und ein fliegendes Vögelchen. Rechter Busch lockerer. Der Vers beginnt links näher am Rand.	191(5)	24,5:20
612	**Sämann IV**	Fh l. u.	P 29,9:17,9
	Ein Sämann schreitet über Ackerfurchen nach vorn, mit der l. Hand säend. R. nach hinten ein Pflügender mit doppeltem Ochsengespann. Hoher Himmel mit Wolkenballen.	5191 (1915)	D 28,5:17,9
613	**Mutterslehn**	Fh 1915	P u. D
	Auf einem Wiesenhügel steht ein Schwarzwaldhaus nebst Garten.	Mutterslehn l. u.	24,8:29,6
	1. Z.: Ohne Wolken am Himmel. Gelände einfach behandelt.	13. 9. 90	
	2. „ Mit Aetzung reicher behandelt. Platte vernichtet.		

			cm
614	**Karlsruher Landschaft II**	Fh r. u.	P u. D
	Eine Ebenenlandschaft, im Hintergrund von Waldsaum und Bergzug abgeschlossen, wird von vorn nach hinten von einem gegabelten Weg durchzogen. Nach links hin zwei Esel mit einem Kinderpaar. Von vorn nach hinten ein Mann, ein Männer- und ein Frauenpaar.	15 Karlsruhe 1869	19,8:24,5
615	**Junitag**	Fh r. u.	P u. D
	Blick durch ein sonniges Wiesentälchen zwischen bewaldeten Bergen.	15	17,8:24,5
616	**Vierhändig spielen**	Fh 5191	P u. D
	Ein zusammengekauerter Affe betrachtet seine linke Hand. 1. Z.: Ohne Tischunterlage. Einfachere Behandlung. (Vier Drucke). 2. „ Affe durchgearbeitet, mit Tisch als Unterlage.	Vierhändig-spielen (1915) a. d. Tischplatte u. r. (Spiegel-schrift.)	24,9:16,3

* * *

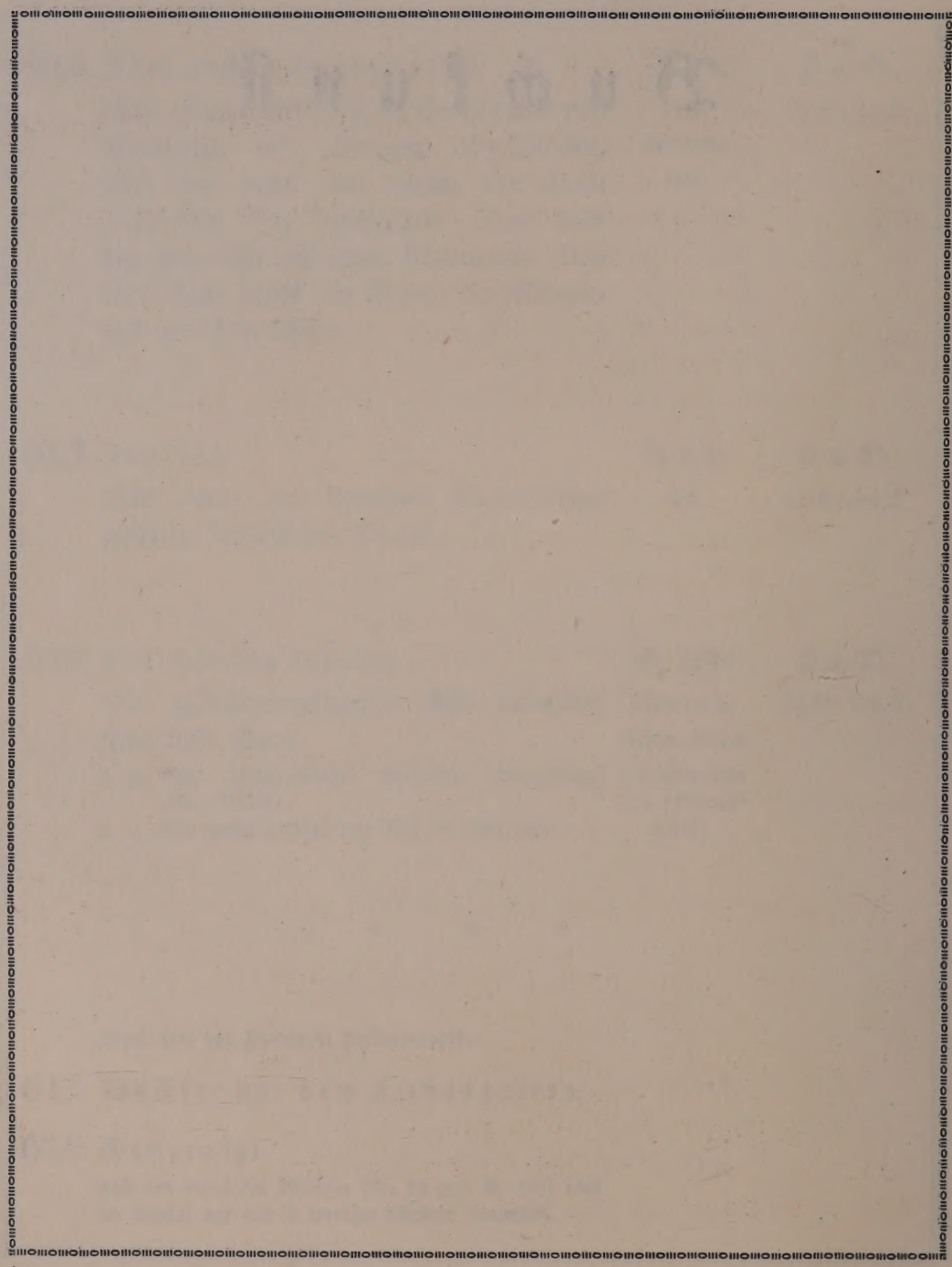
Drucke von den Platten in Postkartengröße:

617 Wächter vor dem Liebesgarten.

618 Gasterntal

nach den bekannten Motiven (Nr. 25 und Nr. 563) nicht im Handel und nur in wenigen Abzügen hergestellt.

Buchkunst



Hans Thoma

Aufsatz von H. Thode in den Mitteilungen der Gesellschaft für vervielfältigende Kunst. Wien, 1891.

619 Umschlagvignette: der Name Hans Thoma, aus den Blättern einer Tulpenpflanze entwickelt. 13:17

620 Titelbild: die 3 Nornen (Reproduktion).

621 S. 1 Kopf- und Randleiste: Der Kopfteil enthält eine auf Wolken tanzende Engelschar, der Randteil ein enges Tal, in dem sich ein Städtchen und eine Pappelallee hinzieht. Umrahmt von Stäben aus Naturholz. 18 Fk 91 M. u. 7 (18):25,5(7,4)

622 Ueberschrift: Hans Thoma, von ornamentalen Blumenranken durchzogen. 3:9,5

622 Initiale V mit Putto. 2,6:2,6

623 „ 4 Schlußstück: Ein Wanderer sitzt an einem Flußufer. Auf dem Wasser eine Ente und ein Kahn mit zwei Insassen. Im Hintergrund ein Tempelchen an einem Waldrand. Fk 75 l. u. 10,2:13

624 „ 5 Kopfleiste zu Kapitel I. Zwei Ranken von Frauenschuh an einem Stab. Ein kreisförmiger Anhänger mit I. 4,3:18,3

625 Initiale W mit 3 Putten. 2,7:4,1

626 Hans Thomas Selbstbildnis (Reproduktion).

627 „ 7 Rast auf der Wiese. Fk 91 r. u. 13:12

628 „ 8 Schlußstück: Der Drachentöter, umrahmt vom Schwanz des Untieres. Fk l. u. 5,5:7,2

629 „ 9 Regenlandschaft als Kopfstück zu II (Reproduktion).

630 Initiale U als Seeweib. 3,5:3

631 „ 11 Vollblatt: Am Wiesenquell (Frühling. Quellnymphe) Reproduktion einer Federzeichnung. Fk 86 M. u.

632 „ 12 Zierstück: Putto im Helm. Fk 91 r. u. 10,5:6,5

633 „ 13 Jupiter als Kind bei Amalthea (Reproduktion).

634 „ 15 Bogenschütze (Reproduktion).

635 S. 16 Schlußstück: Zwei Kätzchen schlafend. Fh r. u. 4,5:7

636 „ 17 Kopfstück: Frauenschuhranken von S. 5 zu Kap. III.

637 Initiale E mit Putto.

638 „ 19 Zierstücke: a) Bärtiger Männerkopf mit gespitztem Mund

639 b) Löwenkopf

640 c) Bärtiger Männerkopf mit breitem, offenem Mund. Fh M. u. je 7:5,5

641 „ 21 Der verlorene Sohn (Reproduktion).

642 „ 23 Flucht nach Aegypten (Reproduktion).

643 „ 26 Schlußstück: Henne mit sechs Küchlein. Fh r. u. 4,8:7,5

644 „ 27 Initiale E, ein schenkender Faun. 2,9:1,7

645 „ 38 Ein Ritter ruht auf dem erlegten Drachen, der ein D bildet — das Wort „Ende". Fh auf dem Schild. 8:8

Federspiele

von Hans Thoma und Henry Thode.

Verlag von H. Keller, Frankfurt a. M. (1892)

Erste Auflage in Steindrucken von Carl Wallau-Mainz.

Größe 33:24 cm

646 S. 1 Einband und Titelblatt: Ein Wundervogel mit Pfauenfedern steht auf dem Buchstaben F. Eine Schlange züngelt gegen ihn. Darüber ein Tintenfaß mit fünf Federkielen. Aus einer abgeschriebenen Kielfeder entwickelt sich ein Schnörkel. Einband in Gold und Rot gedruckt. Rückseite: Verlagszeichen der C. Wallauschen Druckerei.

647 „ 4 Kopfstück: Zwei geflügelte Faune schleudern sich auf einer Wiese den Federball zu. 7,1:15,8

648 „ 5 Vollblatt: Eine Engelwolke mit Trauben essenden Engeln. AH 92 r. u. 13:20,7

649 „ 6 Kopfstück: Ein Zweig mit Kirschen. 3:10

650 „ 7 Schlußstück: Ein Kirschen essendes Kindchen. 5,5:6,8

651 „ 8 Kopfstück: Ares mit Entengespann im Rahmen. 11,3:13

652 „ 9 Kopfstück: Zwei Kätzchen auf einem Lager. AH r. u. 5:10

653 „ 10 Vollblatt: Bauernkopf im Rahmen mit den Kalenderzeichen. AH 91 M. u. 16,5:15

654 „ 11 Schlußstück: Ein schreitender Rabe. 5:7,8

655 „ 12 Kopfstück: Ein Hahn und zwei Hühner zwischen Aehren. AH 91 r. u. 12:13,5

656 „ 13 Schlußstück: Ein Hahn und eine Henne. 9,5:13

657 „ 14 Vollblatt: Drei Bogenschützen. AH 92 r. u. 18:10,1

658 „ 16 Vollblatt: Mutter und Kind, von Engelchen und Häschen umspielt, in einer Weinlaube. AH M. u. 16:12,4

659 „ 18 Kopfstück: Putto vor dem Helm in Blumenranken. 6:8

660 „ 19 Schlußstück: Putto im Helm auf Schild und Schwert. AH 91 r. u. 9,8:11

661 S. 20 Schlußstück: Ein Fisch als Linienzug. 4:8

662 „ 21 Vollblatt: Zwei Schwäne und ein Segelschiff auf dem Wasser zwischen Irisranken. 12:18

663 „ 22 Kopfstück: Blumenpflückendes Mädchen. 5,5:6,5

664 „ 23 Kopfstück: Ein Triton kämpft mit der Keule gegen ein Walroß. Ah 92 r. u. 9,2:13

665 „ 24 Vollblatt: Eine Nymphe mit Faunkind, eine Ziege melkend. Ah 91. M. u. 11,5:12

666 „ 26 Vollblatt: St. Georg sitzt auf dem erlegten Drachen. Auf dem zerbrochenen Speerschaft singt ein Vögelchen. Ah 92 r. u. 21:16

667 „ 28 Vollblatt: Zwei tanzende Faunkinder mit Girlande vor einem Bäumchen. Ah 91 l. u. 16:16

668 „ 29 Schlußstück: Einsamkeit, ein Faun, zusammengekauert auf einer Felsklippe (rund). Ah 92 l. u. 6:6

669 „ 30 Kopfstück: Ein Frosch unter Laubwerk. Ah r. u. 9:13

670 „ 31 Kopfstück: Heuschreckenritt; drei Putten mit Sensen reiten auf Heupferdchen über Wolken. Ah 91 l. u. 9:13

671 „ 33 Kopfstück: Italienische Landschaft unter einem Blütenzweig im Rahmen von Blüten. 9,5:12

672 „ 35 Vollblatt: Dionysos Vortrab; drei Putten gehen vor einem Satyrpaar her; die Frau reitet auf einer Ziege. Ornamentaler Rahmen. 16:18,5

673 „ 36 Kopfstück: Ein Storch zwischen zwei Schilfstengeln sieht nach drei Fröschen. 12,5:9,2

674 „ 37 Kopfstück: Ein musizierendes Knäblein im Rachen eines Ungeheuers n. l. 6:8

675 „ 38 Vollblatt: Mutter und Kind im Dorfgärtchen. Ah r. u. 17,8:13

676 „ 39 Schlußstück: Ein umgestürzter Pflug im Feld vor einem Wäldchen. Ah r. u. 6:13

677 „ 40 Vollblatt: Ein Wanderer steigt aus dem Tal zu einem Tannenwald herauf. Ah r. u. 19,5:16

678 S. 42 **Vollblatt**: Singendes Mädchen mit Kind am Dorfrand, darüber eine Lerche. Umrahmt. Fh 91 r. u. 14,5:10,3

679 „ 44 **Kopfstück**: Rast auf der Wiese. Ein Wanderer liegt, den Hut zur Seite, auf einer Wiese und sieht in die weite Ebene, in der ein Weidengebüsch steht. Fh 91 r. u. 11:10

680 „ 45 **Kopfstück**: Sonntag; ein Wanderer mit Gitarre zieht durch ein Wiesenhochtal. Fh 92 r. u. 9:13

681 „ 46 **Kopfstück**: Ein deutender Hahn, umrahmt. Unter dem Rahmen ein Fisch in Linienzügen. Fh 91 r. u. 9,6:10,5

682 „ 47 **Schlußstück**: Zwei gegen einander stehende Hahnenköpfe. 4,2:9,3

683 „ 49 **Vollblatt**: Chaos; geflügelter Kopf unter schwerem Himmel, auf ein drachenartiges Ungeheuer Wind blasend. Umrahmt. 16:16,5

684 „ 50 **Vollblatt**: Mädchen mit Sonnenblume im Rahmen n. r. Fh M. u. 17:13

685 „ 52 **Kopfstück**: Ein Mädchen trägt einen Knaben huckepack auf dem Rücken durch Wiesen einem Haus zu. Nebenan ein Spitzhund. Fh 91 r. u. 9,6:12,8

686 „ 54 **Vollblatt**: St. Georg in Rüstung auf dem bäumenden Pferd tötet einen Drachen. Im Hintergrund die betende Margareta auf einem Hügel. Fh 91 r. u. 19,4:15,3

687 „ 55 **Schlußstück**: Fünf durcheinander liegende Molche. Fh 92 r. u. 3,2:10

688 „ 56 **Vollblatt**: Leben im Stein: ein Putto im Kristall, dessen Fuß von einer Schlange umringelt ist. Der Kristall ist von Blumen umgeben. Fh 92 l. u. 14:13

689 „ 58 **Vollblatt**: Nächtlicher Spuk. Zwei Eulen sitzen auf Aesten vor einem nebelverschleierten Mond. 17,8:11,6

690 „ 61 **Vollblatt**: Ein Bauernjüngling geht neben einem aufgeschirrten Pferd, auf dem ein Kind sitzt, an einem Garten entlang. Fh 92 r. u. 16:19,5

691 S. 62 Vollblatt: Drei Sirenen winken auf das Meer hinaus einem Schiff. Muschelrahmen. Fh. 92 r. u. 16,4:12,8

692 „ 63 Schlußstück: Zwei Najaden spielen mit einem Delphin. 6:12,5

693 „ 64 Kopfstück: Ein Esel in der Löwenhaut vor einer fliehenden Schafherde. Umrahmt. Fh. 91 l. u. 17:12,4

694 „ 65 Kopfstück: Ein Nilpferdleib im Wasser, von Blattrahmen umgeben. 10,3:15,5

695 „ 66 Vollblatt: Drei Meermänner heben eine Muschel in die Höhe, auf der ein Putto mit einem Ei steht. Fh. 92 l. u. 21:12

696 „ 68 Schlußstück: In symmetrisch aus einer Fratze entwickelten Blumenranken sitzen zwei Putten. 6:12,6
Schlußstück der Wallauschen Druckerei in Gold.

Die in 2. Auflage 1900 erschienenen Federspiele zeigen gegenüber der 1. Auflage einige Veränderungen.

Das Format ist im ganzen größer (36,2:28 cm); außerdem sind einzelne Blätter über- oder umgearbeitet. Die Drucke sind von Zinkstöcken hergestellt in der Pierersche Hofbuchdruckerei, Stephan Geibel & Co., in Altenburg.

Ueberarbeitungen sind vorgenommen an Seite 5, 10, 21, 22, 29, 30, 31, 39, 40, 42, 44, 47, 51, 52, 54, 56, 58, 65, 70.

Neu- oder Umarbeitungen haben erfahren: das Titelblatt, die Seiten 7, 8, 16, 20, 26, 35, 37, 38, 60, 63, 64 und 68.

Zu Richard Dehmels Gedichtbuch

Aber die Liebe

(München, Albert & Cie., 1913) (Berlin, Schuster & Löffler).

697 Deckelzeichnung: Hieroglyphe, das beschuppte Ungeheuer mit dem musizierenden Knäblein im Rachen nach links. Als Anhänger Fh. Ebenso Seite 3.

Der Ring des Frangipani

Ein Erlebnis von Henry Thode.

Mit Zierleisten und Schlußvignetten von Hans Thoma.

(Heinrich Keller, 1895, Frankfurt a. M.)

1. und 2. Auflage gleiches Format: 28:21,5 cm.

Druck von Carl Wallau, Mainz.

698 S. IX Inhaltsverzeichnis: Schlußstück: Katze mit saugendem Jungen.

699 „ 1 Kopfleiste: Zwei Faune, die sich über eine blumige Wiese Reife zuwerfen. 3,4:11,6

700 „ 8 Schlußstück: Meerweib, einen Delphin emporhebend.

701 „ 9 Kopfstück: Ein Fisch, eine Luftblase ausstoßend, die auf dem Wasser Ringe bildet. Am fernen Ufer Reiter. AH r. u. 3,4:11,6

702 „ 14 Schlußstück: Löwenkopf mit aufgesperrtem Rachen. 2:3

703 „ 15 Kopfstück: Rankenornament mit einer Krone darüber. 3,4:11,6

704 „ 23 Schlußstück: Bärtige Maske. 3,7:3

705 „ 24 Kopfstück: Ein Baumstumpf mit Jahresringen zwischen Bäumen, aus deren Wurzelhöhlen Eichhörnchen schlüpfen. Im Hintergrund ein Reitergefecht. 3,4:11,6

706 „ 30 Schlußstück: Ornamentaler Ring, worin drei Masken sind. 3,8:4

707 „ 31 Kopfstück: Lautenspielerin in der Mitte, links ruhender Hirsch, rechts Springbrunnen und Reiter bei Sonnenaufgang. 3,4:11,6

708 „ 37 Schlußstück: Bärtiger Kopf mit Mundstück im Quadrat über Eck. AH M. u. 4:4

709 „ 38 Kopfstück: Zwei Zwerge vor einer Esse, eine Kette schmiedend. 3,4:11,5

710 „ 48 Schlußstück: Rankenornament mit Blumen und Tierköpfen, in der Mitte ein musizierender Putto. 1,6:7

711 „ 49 Kopfstück: Ein Büschel „Ringelblumen" (Löwenzahn). 3,2:11,6

712 „ 64 Schlußstück: Bärtiger Kahlkopf als Maske. 4,5:3,2

713 S. 65 Kopfstück: Eine zusammengeringelte Schlange, die sich in den Schwanz beißt, zwischen Blumenornament. Im Hintergrund Sämann und Pflüger. 3,4:11,6

714 „ 78 Schlußstück: Antike Kanne mit einem Putto vor der Gorgo. 4:3,5

715 „ 79 Kopfstück: Kranz aus Margeriten. 3,4:11,6

716 „ 87 Schlußstück: Ornamentale Tulpe. 2,5:3

717 „ 88 Kopfstück: Der Ring, mit Ranken von Ranunkelblüten geziert.

718 „ 95 Schlußstück: Löwenkopf mit aufgesperrtem Rachen. 2:3

719 „ 96 Kopfstück: Der Zauberer im Zauberring, umtanzt von Affen und Faunen.

720 „ 107 Verschlungenes Schnurornament. 2,5:7

721 „ 108 Kopfstück: Der Tierkreis mit Sonne, Mond und Erde. 3,4:11,6

722 „ 113 Schlußstück: Bärtiger Kopf mit gespitztem Mund im Quadrat über Eck. 4:4

723 „ 114 Kopfstück: Ein radschlagender Pfau. 3,4:11,6

724 „ 128 Schlußstück: Der Drachentöter. 3:3,5

725 „ 129 Kopfstück: Ein Mädchenreigen. Ah r. u. 3,4:11,6

726 „ 139 Schlußstück: Zwei Putten ziehen Vorhänge zurück und lassen auf den Ringplaneten Saturn blicken.

727 „ 144 Schlußstück: Ungeheuer mit dem Knäbchen im Rachen. 2,8:2,5

728 „ 169 Schlußstück: Vase mit Köpfchen, in der drei Pensee-Veilchen stehen. 3,2:3

729 „ 185 Schlußstück: Löwenkopf mit einem Ring im Maul. 2,8:2,5

3. und 4. Auflage (1900—1909) Format: 20:17 cm (ohne die nicht von Thoma herrührenden Tafeln). Druck von H. Stürtz, Würzburg.

Großer Pan-Prospekt

730 Umschlag-Innenseite: Ornamentaler Rahmen. 10:11,5

731 S. 1 Titelkopf: Pans Mädchenreigen; umrahmt oben von geflügeltem Engelchen, unten von Schlangen und Drachen. Ⅎ 94 M. u. 10,5:21,7

732 „ 4 Schlußstück: Nereide mit Amor auf Delphin. (Motiv des Ex libris H. Thode). Ⅎ M. u. 12,5:10

Umschlag: Prospekt zu Jahrgang I.

733 Innenseite: Pans Mädchenreigen wie oben.

734 Innenseite: Nereide mit Amor auf Delphin. 7:8,5

735 Schlußstück: Adler und stürzender Ikarus. Ⅎ 95 l. u. 12:11,2

Pan-Hefte.

I. Jahrgang.

1. Heft. Umschlagblatt 1895

736 a) Pans Mädchenreigen, von Schlangen und Ungeheuern umrahmt. Ⅎ 94 i. d. M. u. rechteckig. 10,5:21,7

737 b) Nereide mit Amor auf Delphin. Ⅎ i. d. M. u. rund. 6,5:8

738 S. 1 c) Adler auf Kristall und Schlange, von Frauenschuh umrahmt. Ⅎ 95 M. u. rechteckig. 9,7:20

739 „ 1 d) Tigerkopf im Rahmen. Ⅎ 95 M. u. rund. 5,1:8,7

2. Heft.

740 a) Der Geiger, Lithogr. auf Japan, nach S. 100 Schaltblatt. Ⅎ 95 l. o. 27,1:22,3

741 „ 144 b) Pans Mädchenreigen. I. 1a.

4. Heft.

742 „ 233 a) Einsamkeit. Ⅎ 95 M. u. rund. 10:10

743 „ 235 b) Ritt auf der Ziege (umrahmt). Ⅎ M. u. 7,8:12

II. Jahrgang.

Prospekt: Schlußstück:

744 Einsamkeit, wie I. 4a.

2. Heft.

745 a) Titelstück: Pankopf. Fl. 96 M. u. 3:2,8

746 S. 144 b) Der Drachentöter. Fl. M. u. rund. 9,4:9,4

(Geschäftszeichen für E. Arnold, Dresden).

3. Heft.

747 Landschaft, Aquarelldruck, Schaltblatt nach S. 232 Fl. 96 r. u. 17,6:25,7

4. Heft.

748 Titelstück, Pankopf II. 2a.

III. Jahrgang.

3. Heft. Reproduktionen nach Bildern:

749 „ 141 a) Narziß. Fl. 88

750 „ 147 b) Mutter und Kind. Fl. 87

751 „ 152 c) Idylle. Fl. 80

V. Jahrgang.

3. Heft.

752 Reproduktion (Ganzblatt) Der verlorene Sohn. (Mit gemaltem Rahmen). Nach S. 176. Fl. 92

(Original jetzt bei Graf Harry Keßler).

Pan-Prospekt-Buch 1897.

753 Kleine Netzätzung zu Narziß III. 3. Nach den Autographen.

754 Titelstück zum Mitgliederverzeichnis. Pankopf mit der Ueberschrift: Pan. Fl. 96 M. u. 6:4,6

755 Kopfstück: Nereide mit Amor auf Delphin. Fl. M. u. 4,5:6

756 Kopfstück: E. Arnolds Geschäftsanzeige: Drachentöter. Fl. M. u. 3,4:3,4

757 Schlußstück: Auf dem Umschlag Nereide mit Amor auf Delphin. Fl. M. u. 4,5:6

Hans Thoma von H. Z.

M. Diesterweg, Frankfurt a. M. 1897

758 S. 1 Umschlag und Titelstück: Ein geflügeltes Kinderköpfchen. 3:4,2

759 „ 3 Kopfstück: Sechs Kinderköpfchen in verschiedenen Stellungen. 1,9:8,8

760 „ 15 Schlußstück: Ein geflügeltes Kinderköpfchen, singend. 1,8:4,1

Aus „Quickborn" I. 1. 1898.

Deutscher Kunstverlag A. G. Berlin.

761 „ 2 Die Künste (Dichtkunst, umgeben von Bild- und Tonkunst) vor einem Tempel sitzend. In den Zwickeln des Rundbogens zwei Köpfe. Ah r. u. 17,5:17,5

762 „ 4 Lautenspielerin, im Garten sitzend, ein Hirsch daneben-liegend. Ah 98 r. u. 15:18

763 „ 7 Seepferde, auf Delphinen reitend, mit verschlungenen Schwänzen, auf denen ein Putto steht. 8:18

764 „12/13 Gartenarbeit: Ein mit dem Spaten grabender Mann neben einer jungen Frau mit Kind auf dem Schoß im Garten. Ah 98 l. u. 29,7:38

765 „ 16 Spielende Faune: Ein älterer Faun hält Trauben in die Höhe, nach denen zwei Faunkinder springen. Ah 98 l. u. 7,5:4,2

766 „ 16 Der Sieger: Ein Jüngling steht singend auf einer am Boden liegenden Frau. Ah 95 l. u. 5,6:3,3

767 „ 17 Der Drachentöter: Ein Putto, auf einem Drachen stehend, stößt den Speer in dessen Rachen. Ah a. Drachenleib. 4:6

768 „ 17 Das Ungeheuer mit ausgebreiteten Ohren, in dessen Rachen ein Knäblein musiziert. Ah a. d. Nase. 5,5:5,5

769 „ 18 Die Nornen: Drei Köpfe, durch eine Schere zusammen-gehalten. Ah a. d. Band u. 7,8:5,7

770 S. 23 Sirenen: Fünf Sirenen, singend und lockend am Meeresstrand. Predella fünf Delphine. Ⅎ 98 r. u. 13,9:11,3

(Abbildungen in Reproduktionen).

S. 1 Titel: Der Traum (nach der Algraphie Nr. 95)
„ 5 Der Mondgeiger „ „ „ „ 99)
„ 6 Schwarzwaldbach (nach dem Bild)
„ 8 Selbstbildnis (nach der Radierung Nr. 445)
„ 9 Selbstbildnis („ „ Zeichnung)
„ 10 Weiden (nach der Radierung Nr. 429)
„ 11 Der Pflug (nach der Radierung Nr. 431)
„ 15 Christophorus (nach der Tachographie Nr. 63)
„ 19 Bildnis Bierbaums (nach der Zeichnung)
„ 20 Schlafender Hirte (nach der Radierung Nr. 434)
„ 21 La Giardiniera (nach dem Bild)
Schlußblatt: Salome (nach der Tachographie Nr. 5).

Buchdeckelzeichnung für das Künstlerbuch.

von Franz Herm. Meißner. Verlag von Schuster & Löffler 1899 Berlin

771 Flötender Jüngling mit Eichenkranz vor einer Eiche mit stark verzweigten Aesten. Ⅎ l. u. (1899). 17,8:15

Zu Ph. Wolfrums Weihnachtsmysterium

Umschlagblatt des Klavierauszuges:

772 Maria kniet im Stall vor dem auf Stroh liegenden Kinde, von dem alles Licht ausgeht. Im Gebälk oben zuschauende Musikengelchen. Unten im Stroh Mäuschen.
Das Bild ist von unten umrahmt mit flammenden Arabesken, in die der Titel eingetragen ist. Ⅎ M. u. (99). 21,7:14,5 27,5:22

Titelzeichnung

zum Katalog der Hans Thoma-Ausstellung
aus Frankfurter Privatsammlungen (1899)

„Bilder von HT"

773 Ein Putto mit einem Ei in der rechten Hand steht auf einem Kristall, in den zwei Akte gestellt sind. Der Kristall ist von einer Schlange umringelt, die sich aus ornamentalen Pflanzen erhebt. Links vom Putto eine strahlende Sonne, die von einem aus Linienzügen gebildeten Drachen umgeben ist. M. r. 23,5:17

774 Schlußstück: Der Drachentöter, im Kreis. HT M. u. 4,5:4,5
(Geschäftszeichen von Schneiders Kunstsalon)

Auf dem Umschlag der Schrift:

Hans Thoma

Zur Geburtstagsfeier am 2. Oktober 1899.

775 Titelstück: Löwe und Kranich. 10,3:6,6

776 Schlußstück: Kakadu auf schraffiertem Grund, rund. 3,5:3,5

„Der Drachentöter"

777 Schlußstück zu einem Prospekt der „Woche".
HT auf dem Drachen. 4:5,7

Umschlagpressung für die Thoma-Mappen

Heinr. Keller, Frankfurt a. M. 1899—1909.

778 Die Initiale HT. Auf dem Querbalken des T ein blumengeschmückter Hut. Eine Schnecke und ein Vögelchen auf den auslaufenden H-Schnörkeln. Unter dem HT ein Rettich, auf dessen Laubwerk ein Putto mit einer Katze spielt. 20:17

Titelblatt

aus dem Verlagskatalog von E. Diederichs, Jena. 1900.

779 Der Sämann, umrahmt von den aus Aehren gebildeten Randleisten, auf denen eine Sonne l. und das Verlagszeichen (Löwe) r., sowie die zwölf Sternbilder angebracht sind. Oben sieben Schwalben.
Fk 1900 M. u. 20,5:14

In A. Spiers: „Hans Thoma". Ein Porträt

H. Keller, Frankfurt a. M. 1900

780 Titelstück: Zwei Störche gegen einander auf Seeungeheuern stehend; über das Meer hin glänzt die aufgehende Sonne. (Vergl. Ex libris Anna Spier). Fk M. u. 3,7:4,5

781 Schlußstück: Fliegender Reiher im Oval. 4:5

In den Monographien der Kunst unserer Zeit

Hans Thoma von A. Spier

Franz Hanfstängl, München

mit 56 Wiedergaben nach Bildern (24), Flachdrucken (18), Zeichnungen (14).

In der Festschrift:

Das Wesen der Kunst

Karlsruhe, G. Braun, 1901

782 S. 11 Schlußstück: Nereide, ein Seeungeheuer emporhaltend. o. B.

783 „ 22 Schlußstück: Henne mit Küchlein, von einem Eierstab umrahmt. Fk r. u.

784 „ 25 Schlußstück: Hahn-Greif, eine Kugel umklammernd. o. B.

785 „ 39 Schlußstück: In einem Büschel Löwenzahn ein Kristall, worin ein von einer Schlange angezischtes Knäblein ruhig die Laute spielt.
Darunter steht: 5. Februar 1901 Hans Thoma. Fk M. u.

786 S. 46 Schlußstück: Musizierender Knabe im Rachen eines Ungeheuers. Vorderansicht. AH auf d. Nase d. Ungeheuers.

787 „ 49 Schlußstück: Drei laufende Hasen auf ornamentalem Grund im Kreis. AH i. d. M.

788 „ 67 Schlußstück: Ein bärtiges Angesicht mit pfeifendem Mund im Quadrat über Eck. o. B.

Zu Dr. M. Spaniers Buch:

Hans Thoma und seine Kunst fürs Volk

789 Titelblatt: Ein geflügeltes und geschwänztes Ungeheuer, in dessen Rachen ein geflügeltes Knäblein sitzt, die Schalmei blasend. Darunter: Hans Thoma und seine Kunst für das Volk von Dr. M. Spanier. Verlag von Breitkopf & Härtel, Leipzig. — Alles vor einer aufgehenden Sonne. (1903). 15,5:12,5

Konfirmationsschein

790 Als Mittelstück das „Haupt voll Blut und Wunden". Vorderansicht. AH r. u. 1903
Die Randleisten l. und r. zeigen oben und unten die Evangelistensymbole (Engel, Löwe, Stier und Adler), sowie Aehren (l.) und Weinstock (r.). Im Mittelfeld unten der Text:
Erinnerung an den Tag der Konfirmation. Raum für die Personalien.
Verlag des Ev. Schriftenvereins in Karlsruhe.

Badische Kunst

Herausgegeben vom Verein heimatlicher Kunstpflege.

Jahrgang 1903.

791 Titelblatt: Ein früchtereifer Apfelbaum, an dessen Wurzeln zwei Kinder Trompeten blasen. Neben dem Stamm eine rosenbekränzte Jungfrau, einen Apfel bietend; daneben ein Greif. Blick in eine weite Ebenen- und Berglandschaft. Ueber das Gezweig der Baumkrone zieht sich ein Band, mit dem von Tannenzapfen und Trauben umrahmten Titel „Baden". Zwanglose Veröffentlichungen der Vereinigung „Heimatliche Kunstpflege"-Karlsruhe. Fh. M. u. 22,6:16

792 S. 7 Hirtenfamilie: Hirte und Hirtin, über ein spielendes Kind gebeugt. Drei Ziegen in weiter Landschaft. Fh. r. u. 7:10

793 „ 43 Blick ins Tal. Ein auf der Wiese lagerndes Paar schaut von einer Anhöhe in ein vom Fluß durchzogenes Tal. Am Himmel scharf beleuchtete Wolken. Fh. 1903 l. u. 16,4:13

794 „ 63 Kopfstück: Ein Büschel Löwenzahn. o. B. 2,5:9

795 „ 93 Schlußstück: Ein Ritter mit gebrochenem Speer schläft auf einem gekrümmten, toten Drachen, der ein D bildet. „Ende". o. B. 6,3:6

Jahrgang 1904.

796 „ 16 Saturn, aus dem „Immerwährenden Kalender". Fh. 1900 l. u. 20,3:15,6

797 „ 76 Die Katze, Radierung. (Siehe Radierungen Nr. 479).

Jahrgang 1905.

797 „ 15 Bildnis Emil Lugos. Bleistift. Freiburg 1870 Fh.

799 z. S. 83 Studienkopf, Kohle. Carlsr. Mai 64

800 z. S. 87 Schlußstück: Segler im Kahn. Federzeichnung. Fh. 01 a. d. Segel. 5:5

Geschichte der Akademie der bildenden Künste

G. Braun, Hofbuchhandlung, Karlsruhe 1904

Kopf- und Schlußstücke von Hans Thoma.

801 S. 47 Die Malschule 3,5:13,8
802 „ 78 Aktstudien 4,3:14
803 „ 114 Arbeitsschluß 3,8:13,6
804 „ 148 Schlußstück 6,5:10

außerdem eine Radierung Nr. 497

805 „ 48 Idyll (Kinderlied vor S. 49).

Zu Hans Thoma af Gustav Bergman

Wahlström & Widstrands, Stockholm 1904.

806 1. Schmuckstück auf Einband und Titel: Wotan, in Wolken gehüllt, hält eine Weltkugel, in deren Meer ein Fisch schwimmt. Vor der Weltkugel und Wotan HTh. Auf dem Querbalken des T sitzen zwei Raben einander zugewendet.

2. Zum Text.

807 S. 1 Kopfstück: Das Ungeheuer mit dem musizierenden Knäblein im Rachen (von vorn). Auf der Nase des Ungeheuers HTh.
808 „ 2 Schlußstück: Ein aus einem Linienzug gebildeter Fisch.
809 „ 5 Zwei Greife um eine lodernde Opferschale. Bez.: HTh
810 „ 6 Seeweib mit züngelndem Delphin.
811 „ 10 Ein Krebs in einem Linienzug.
812 „ 11 Ein Rettich, in dessen Blattgeranke eine Trink- und eine Prügelszene, ein steigendes, geflügeltes Einhorn und ein Deckelglas mit einem Teufelchen drauf sich befinden.
813 „ 14 Eine Weltkugel, von einem greifähnlichen Hahn umklammert. Außerdem 22 Abbildungen nach Werken Hans Thomas und eine Anzahl von Photographien von Sofie Küchler nach der Natur.

Umschlagtitelblatt zu

Das Badener Land in Wort und Bild

Herausgegeben und verlegt vom Bad. Landesverband zur Hebung des Fremdenverkehrs Karlsruhe. 1908.

814 Der Bergsteiger. 13,3:11

In „Ex libris, Buchkunst und angewandte Graphik"
Jahrgang 1907, Heft 2, Berlin

Hans Thomas Gebrauchsgraphik

mit 20 Wiedergaben nach Thomaschen Blättern.

Zu Johann Peter Hebels ausgewählten Erzählungen und Gedichten

J. Lang, Karlsruhe i. B. 1907
mit Originalbildern von Hans Thoma (und H. Daur).

815 S. 13 Zu „Der Mann im Mond":
Die Mutter erzählt ihrem Söhnchen die Geschichte des Mannes im Mond, den man am nächtlichen Himmel sieht.
Fh. 06 r. u. 8,6:10

816 „ 31 Zu „Der Winter":
Blick unter einem Schwarzwaldhaus-Vordach hindurch, unter dem eine Schaufel und ein Schlitten stehen, auf eine Schneelandschaft, durch die ein Mann schreitet.
Fh. 1860 r. u. 12,1:10,1

817 „ 45 Zu „Das Spinnlein":
Zwei Kinder sehen aus einem Fenster einer Spinne zu, die ihr Netz spinnt. Im Hintergrund eine spinnende Frau.
Fh. 1860 M. u. 10:9,2

818 S. 63 Zu „Der Morgenstern“:
Vier Markgräflerinnen schreiten über eine blumige Wiese auf einen Brunnen zu. Im Hintergrund vier Mäher an einer Bergwiese. Fh l. u. 9,1:13,5

819 „ 81 Zu „Gute Geduld“:
Auf einer Holzbrücke zwei Reiter, von denen einer eine Zeitung liest. Untergehende Sonne. Fh 1906 l. u. 9,5:10,2

Zu „Im Herbste des Lebens“

Gesammelte Erinnerungsblätter von Hans Thoma.

Süddeutsche Monatshefte, München 1909.

820 1. Schmuckstück auf dem Einband: Ein geflügeltes Ungeheuer, in dessen Rachen ein geflügeltes, musizierendes Menschlein sitzt auf einem Grund von Zirkelschlägen. Darum ein Kreis und Strahlenumrahmung mit dem Titel (oben) und dem Vers (unten): 23:18,5

Vom Rätselrachen der Welt umfangen
Sitzt die arme Menschenseel in Fürchten und Bangen.
Das Ungeheuer kanns ja spielend verschlingen,
Und möchte doch jede ihr fröhliches Lebenslied singen.

821 2. Innentitel: Das Mittelstück von Schmuckstück 1 mit Titel, Vers und Verlag.

822 „ 7 Ein spielendes Kind, „Das Blümlein Blaue“. 8,5:7,5

823 „ 9 Der Fackelträger reitet, von einem Affen gefolgt, über das Buch mit sieben Siegeln. 8,5:11,8

824 „ 124 Das Ungeheuer mit dem musizierenden Knäblein von vorn auf dunklem Grund. Fh a. d. Nase. 5,7:4,5

825 „ 125 Ordnung im Chaos. Fh 1903 l. a. R. 15,6:12

826 „ 129 Zwei schlafende Kätzchen. Fh M. u. 2,5:4

827 „ 141 Greif, die Weltkugel umfassend. 6:5

828 „ 144 Papagei. 4:1,8

829 S. 192 Adler vor der Sonne über dem stürzenden Ikarus.
Fk 1892 l. u. 12,9:10,5

830 „ 200 Der Angler. 4,5:3,5

831 „ 247 Der Uhu mit gesträubtem Gefieder. 9,5:9

832 „ 259 Ende, der gewundene Drache mit dem Ritter. 6:6

Süddeutsche Monatshefte

Titelblatt-Umrahmung

833 a) Außentitel für die Jahrgänge: III (1907), IV (1908) und V (1909).

834 b) Innentitel für die Jahrgänge: VI (1910), VII (1911), VIII (1912) und IX (1913).

Ein Rundbogen, nach unten in zwei Pilaster auslaufend. An der Deckplatte kriechende Schnecken. Die Pilaster mit den zwölf Monatszeichen. Fk l. u. 20:14,8

Umschlag zu den Kunstgabeheften der freien Lehrervereinigung für Kunstpflege Berlin

835 1. Heft Ein Buch seiner Kunst (J. Scholz, Mainz 1907—1910)
Das Ungeheuer mit dem Putto im Rachen auf einem Grund von Zirkelschlägen. Fk M. u. 25,5:19,5

836 2. „ Landschaften 1908
Zwei Wundervögel auf einem Grund von Zirkelschlägen. 25,5:19,5

In Seemanns farbigen Künstlermappen 2, zehn farbige Gemälde von

Hans Thoma

Verlag von E. A. Seemann, Leipzig 1909.

837 Titelblatt: Putto mit Ei auf einem Kristall. Ein fliegender Drachen l. o. und u. aus Linienzügen. 27:22,8

In „Klassiker der Kunst" Bd. XV

Thoma.

Des Meisters Gemälde in 874 Abbildungen, herausgegeben von Henry Thode.
Stuttgart und Leipzig, Deutsche Verlagsanstalt 1909.

838 Selbstbildnis, Vorderansicht, nach einer Zeichnung. Fl. 1909. 14,5:11,5
Enthält auch viele graphische Nachbildungen.

Daraus für den

Führer durch die Thoma-Jubiläums-Ausstellung 1909.

Zahlreiche Abbildungen nach Bildern und graphischen Arbeiten.

Sonderausstellung Baden-Baden 1913

839 Titelkopf: Eine Blumenranke mit flötendem Kind und Tierköpfen.

840 Schlußstück: Ein alter Satyr hält Trauben in die Höhe, zu denen zwei kleine Faune emporhüpfen. Fl. 98. 13:7,4
Mit dem Bildnis Großherzog Friedrichs I. (Wiedergabe).

Zu „Großvaterliedli"

von Sophie Haemmerli-Marti. A. Francke, Bern 1913.

841 Umschlagzeichnung: Löwenzahnmännchen: In einer zusammengewölbten Löwenzahnpflanze mit Blüte und Frucht sitzt ein Schalmei blasendes Kind. An der Wurzel kriecht eine Schnecke empor.
Fl. in der Wurzel. 7,7:5
(Sonst wie die Radierung Nr. 499).

842 Titelblatt: Der Sensendengler: An einer Holzwand sitzt, Sensen dengelnd, ein alter Mann, vor dem ein Kind mit Puppe und Katze steht. Fl. 1912 r. u. 10:7,8

Titelzeichnungen zu Musikstücken

843 Titelzeichnung: Der Krieg im Frieden: Putto im Helm, auf Schild und Schwert sitzend. FH 91 r. u. 16,7:18
Zu Kriegsflugblatt Nr. 15/16 bei Eug. Diederichs, Jena 1915
Gedicht von O. Michaeli: Unsere Getreuen.

844 Titelzeichnung: Das Schwert zur Komposition des Gedichtes: „Gott schuf das Schwert" von Z. L. Schember. FH 14 r. u. 24:15,5
Karlsruhe, Fritz Müller, 1914.

845 Titelzeichnung zu „Deutsche Lieder aus großer Zeit"
Meereskampf FH 92 r. u. Verse von O. Michaeli, Nr. 1, 2 und 3.
Verlag von Ch. Fr. Vieweg, Berlin-Lichterfelde.

846 Titelzeichnung zu „Schwertsegen und Siegesruf" von Ziska L. Schember: St. Michael über einem Drachen stehend. Darüber „Gott mit uns". FH 1914 r. u.
Verlag Fr. Hofmeister, Leipzig.

Hans Thoma-Ausstellung. Januar 1916.

Gemälde (1860—1915), Aquarelle, Zeichnungen, Graphik
zu Gunsten Frankfurter Künstler.

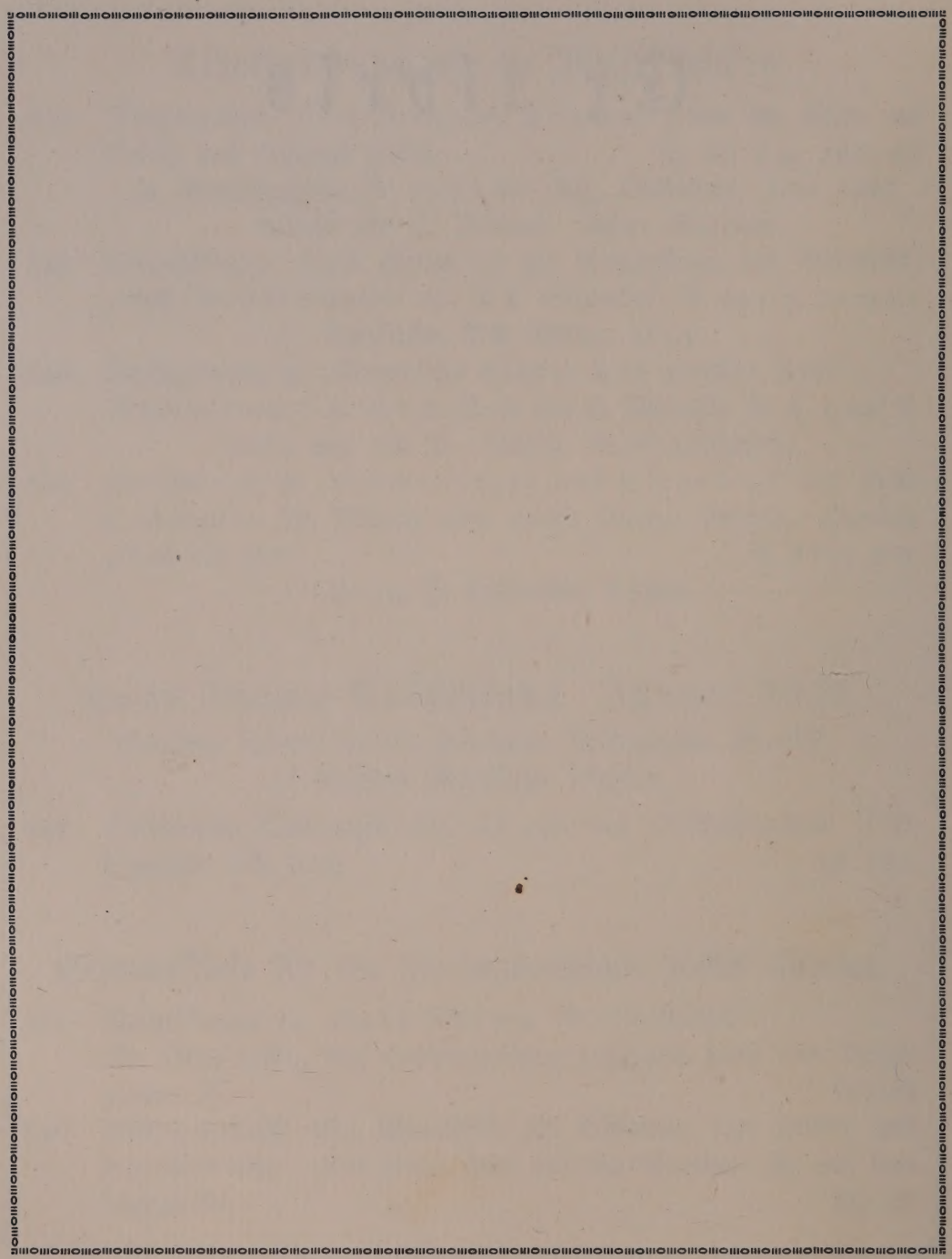
847 Verkleinerte Wiedergabe von Nr. 773 und Geschäftszeichen J. P. Schneider (Nr. 774). 18:12,5

Schmuckstücke für die Vorzugsausgabe dieses Werkes.

848 Titelzeichnung zu „Hans Thoma. Griffelkunst"
Ein Doppelzirkel, von Schlangenlinien umzogen, bildet das Monogramm FH. (1915)

849 Widmungsblatt: Ein Uhrenschild mit Chronos, vier Putten und dem Zifferblatt. Eine Katze spielt mit der Uhrkette. FH auf dem Perpendikel. (1915)

Ex libris



Die Ex libris sind meist in zwei Größen hergestellt, von denen eine hier angegeben ist.

850 E. L. Dr. Otto Eiser
1. Der Baum der Erkenntnis, von der Schlange umwunden, die einen Apfel herunterreicht. Unter dem Baum ein Schalmei blasender Putto und ein Mädchenreigen. Berge und Sonne. AR l. u. 9,4:7,3

851 2. Der „Traum" auf der Glückskugel schwebt über eine Paradieseslandschaft nach r. AR (1895) 10,3:8

852 E. L. Luisa Gräfin Erdödy
Walküre mit Schild, Helm, Brünne und Lanze führt ein Pferd. Im Hintergrund links der Götterburg „prangender Bau". Sonne und Wolken darüber. Von einem Herzen u. ausgehende Waberlohe umrahmt das Bild. AR 95 a. d. Schild r. 10:10

853 E. L. Anna Spier
Auf einander gegenüberstehenden Delphinen stehen zwei Störche. Aufgehende Sonne. (Lithographie) AR u. M. (1895) 6,2:9,7
Dasselbe Motiv radiert von E. Cosomati (l. u.) mit der Schrift: Anna Erich Meyer. P 8:11,8 D 7,3:10,8

Ex libris Hans Thoma auf einem Bogen. (1896)

854 Fackeltragender Pantherreiter auf hellem Hintergrund im Rechteck. Darunter: Ex libris Hans Thoma. 12,5:19,6

855 Greif mit Schlange im Kreis auf hellem Hintergrund. 11:11

856 Hahnenkopf auf gekreuzt schraffiertem Hintergrund im Kreis. 10:10

857 Eine Sonnenblume auf wagrecht schraffiertem Grund. 13,6:11,5

858 Pankopf auf wagrecht schraffiertem Hintergrund. 13,5:11,5

Zu Nr. 854—856 sind später auch kleinere, überarbeitete Wiedergaben auf dunklem Grund erschienen und im Gebrauch. S. Nr. 866 ff.

Dazu in Kreisen als Verschlußmarken:

859 Schwalbe 3,2 — 861 Frosch 3,3 — 863 AR 3,1
860 Nachteule 3,1 — 862 Pfauentaube 3,5

864 E. L. Adolf von Groß:
Ein geflügelter Drache wird von einem auf ihm stehenden, nackten Jüngling gezügelt. Ornamentale Pflanzenstengel mit Blüten steigen aus einer Wurzel empor. Oben strahlende Sonne. Ah 96 r. u. 10,8:10,5

865 E. L. Martin Flersheim:
In offener Säulenhalle sitzt eine Frau, eine flammende Schale in der Rechten, ein offenes Buch in der Linken. Der Blick geht nach links auf beladene Lastwagen und auf Segelschiffe.
Ah 96 a. d. Buchdeckel. 11,5:10,3

866 E. L. Hans Thoma:
Vor einem nächtlichen, von Mondsichel und Sternen erhellten Himmel reitet ein fackelschwingender, nackter Jüngling auf einem drachenartigen Panther. (1897) 9:14,5

867 Variante:
Das gleiche Motiv, nur dunkler und deshalb gespenstischer gehalten. (1901) 8:11,8

868 E. L. Dr. Henry Thode:
Nereide, auf einem Delphin übers Meer gleitend. Vornauf ein Putto mit Blumenstrauß und Schriftband. (1897?) 9:9

869 E. L. Hans Thoma:
Ein Reiher schreitet über eine emporzüngelnde Giftschlange. Rund, schwarzer Hintergrund. (1897) 8,2:8,2

870 Variante: Das gleiche Motiv auf hellem Grund.

871 E. L. Ah Hahnenkopf mit Kamm auf dunklem Grund. (1897) 7,4:7,4

872 E. L. Sofie Küchler:
Ein bekränztes Mädchen mit flammender Schale in der linken Hand reitet aus dem Wald. Voraus fliegt ein Wundervogel. Blick auf Fluß mit Kahn. Ah 1897 auf 2 Fröschen r. u. l. 11,6:12,5

873 E. L. Caroli et Mariae Grunelius:
In einem von Frauenschuh umrankten Kristall ein tanzender Putto. Aehnlich Federspiele: Leben im Stein. Nr. 688. 18 Ah 98 M. u. 9,7:6,7

874 E. L. Sanitätsrath Dr. S. Herzheimer:
Ein geflügelter Putto, auf blumigem Grund sitzend, sperrt mit rechtem Fuß und linker Hand einer Schlange den Rachen auf und leuchtet hinein. 18 Fk 98 M. u. 9:8

875 E. L. August Rasor:
Ein aus dem Wasser emporsteigender Greis hält eine Muschel in die Höhe, der zwei Putten Perlen entnehmen und der Sonne entgegenhalten. Fk 98 r. o. 10:9,2

876 E. L. Hermann und Mary Levi:
Ein Jüngling hält über sein Haupt ein aufgeschlagenes Buch, worin die Namen stehen. Ueber dem Buch ein Stern (Marie). Hinter dem Jüngling ein Löwe (Levi). Eine Schlange beißt den Jüngling in die Ferse. Fk 1898 M. u. 9:7

877 E. L. Joseph August Beringer:
Innerhalb eines Ringes stark bewegtes Meer, durch das ein Segler aus Regengüssen in das Helle fährt. S. Nr. 474. Fk 1900 M. u. 11:10,3

878 E. L. Dr. Robert Bruck:
Ein Adler auf einem Felsgrat vor einer Sonne aus sich durchkreuzenden Kreisen. Vergl. Radierung 478. Fk i. der Sonne (1901) 7:6,7

879 E. L. Gustav Bergman:
Ein bekränzter Jüngling spielt am Quell die Harfe. Fk 01 r. u. 10,8:7,5

880 E. L. Daniela Thode geb. von Bülow:
In einem Eichenzweig ein Nest mit vier jungen singenden Vögelchen, denen der Pirol (Bülow) vorsingt. Schützende gebundene Hände über dem Nest. Fk 1902 l. u. 10,2:9,6

881 E. L. Friedrich und Ella Blaue:
Zwei flammende Herzen mit den Buchstaben F und E, aus denen Rosenranken einen Kranz schlingen. S. Nr. 492. Fk 1903 M. u. 8:11,8

882 E. L. Carl und Emma Eckhard:
Die hl. Cäcilia, die Geige spielend, in einer von hohen Bergen umschlossenen Landschaft. S. Nr. 6. Fk r. a. Gitarre (1904) 10,5:10,2

883 E. L. Eduard und Anna Nicolai:
Eine Gitarre spielende Frau in einer Laube. Daneben ein ruhender Hirsch und ein Springbrunnen. Fh. r. u. (1904) 9,1:10,5
Vergl. Algraphie Nr. 107.

884 E. L. Dr. med. Bernhard Lachmann:
Ein knieender Jüngling zieht einem sitzenden Löwen den Dorn aus der Tatze. Fh. l. u. (1904) 7,5:10,6

885 E. L. J. Th. Schall:
Auf weiter Meeresfläche tummeln sich im Vordergrund zwei Delphine. Im Mittelgrund ein Segelschiff, auf dessen Segel die Schrift angebracht ist. Fh. a. Segel (1905) 10,5:7,8

886 E. L. Eugenie Schwartz-Schlumberger:
In einer Hochgebirgslandschaft tränkt eine Frau einen Löwen.
Fh. (1905) 7,5:10,6

887 E. L. Ferdinand Moeller:
Reproduktion nach dem Blatt: auf der Wiese (aus den Federspielen) mit einem Rahmen aus Pflanzenblättern unten. Fh. r. u. 1907 9,1:8,5

888 E. L. Elise Küchler-Genth:
Ein bandförmiger Kreis mit den Zeichen des Tierkreises umfaßt Sonne, Mond und Erde auf dunkelm Grund.
Fh. r. u. (1908). 4,2:10,9

889 E. L. Charlotte Schumm:
Ein blühender Glockenblumenstengel, auf dem ein Putto mit dem Buch in der Hand geht. Dazu im Oval der Vers:

„Dies Büchlein ist mein.
Will gern es Dir leihn
Dazu ein Loblied Dir singen
Wenn Du mir's willst wiederbringen."

Fh. 1908 M. u. 5,8:9,5

890 Friedrich Blaue:
Das Mädchen mit der Sonnenblume über der Schulter in einem ornamentalen Rahmen. Fh. r. u. (1908). 8:6,2

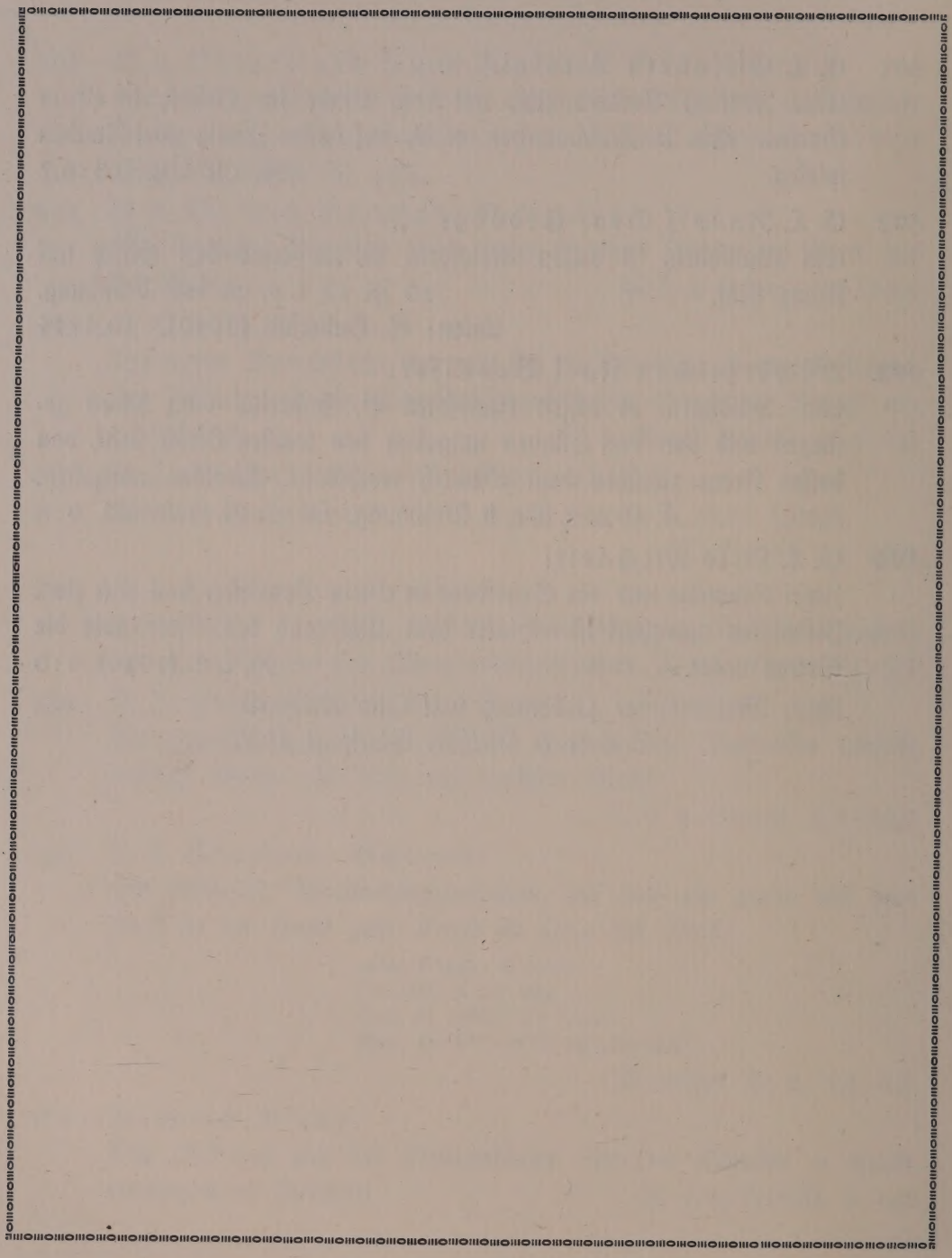
891 E. L. Elisabeth Nicolai:
Eine Mutter, Vorderansicht, mit dem Kinde im Schoß, in einem Garten. Ein Baumstämmchen rechts, auf dessen Zweig zwei Tauben spielen. FK 09 l. u. 9,3:6,2

892 E. L. Rudolf Graf Erdödy:
Ein Waldhorn, in dessen Kreisform S. Hubertus den Hirsch mit Kreuz sieht. 19 FK 12 l. o. an der Mündung.
Unten: S. Hubertus (1912). 10,3:11

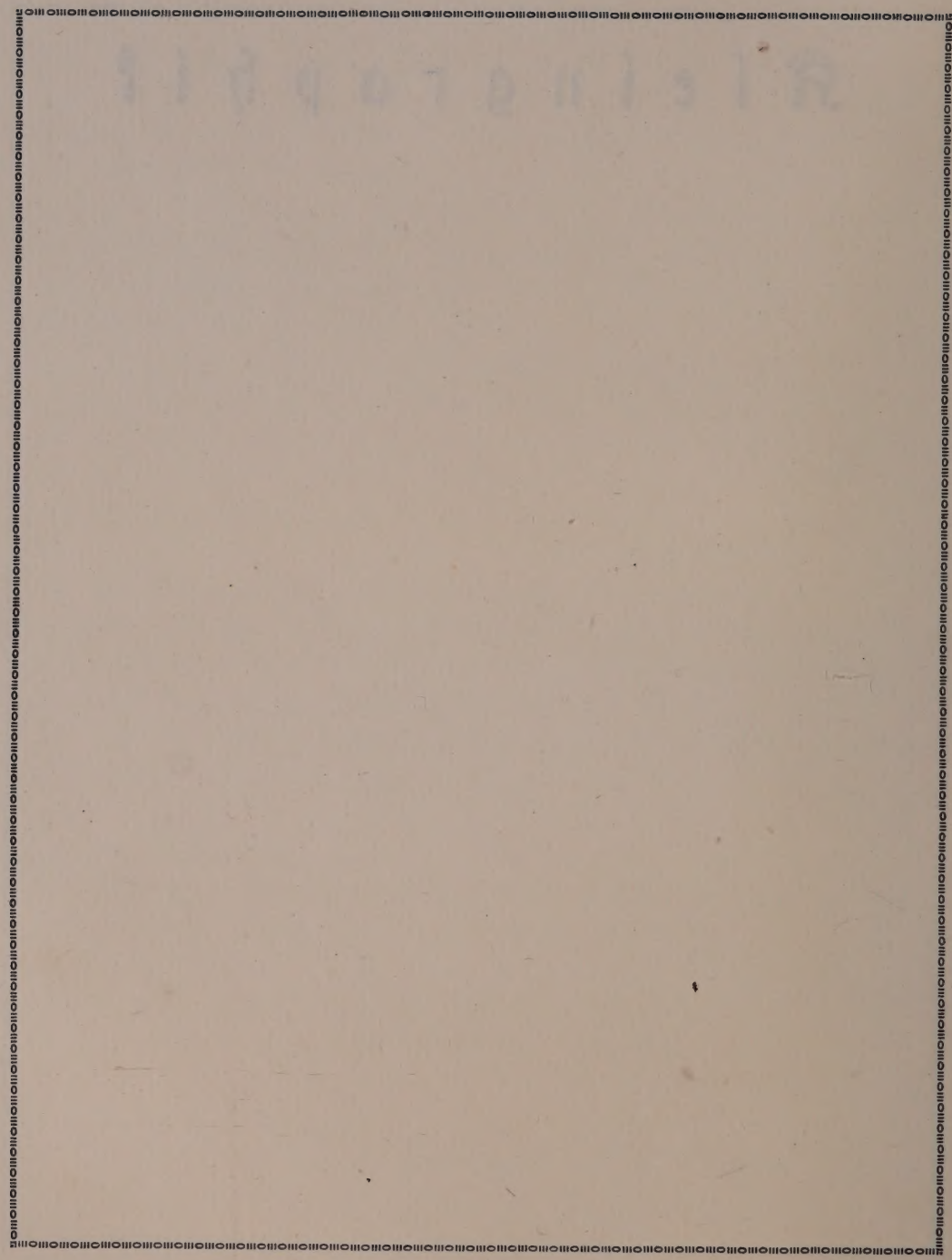
893 Bücherzeichen Karl Benckiser:
Ein Waldhorn, in dessen Kreisform S. Hubertus vom Pferd gestiegen und von drei Hunden umgeben den weißen Hirsch sieht, von dessen Kreuz zwischen dem Geweih leuchtende Strahlen ausgehen.
FK 1914 r. u. a. d. Mündung. Oben: S. Hubertus. 9:8

894 E. L. Otto Michaeli:
Zwei Schwäne und ein Segelboot in einem Gewässer, das von zwei Irisblüten umrahmt ist. Hinter dem Waldrand des Ufers geht die Sonne unter. FK l. u. (1916) 4:6

Aus: Maulbronner Liederbuch von Otto Michaeli.
Greiner & Pfeiffer, Stuttgart 1907.



Kleingraphik



Allerlei Kleingraphik

Ein Bogen: Briefköpfe, Briefverschlüsse usw. auf dunkelm oder hellem Grund:

895 Pfauentaube, auf einem Zweige sitzend.
896 Nachteule auf einem Zweig vor dem Mond.
897 Schwalbe auf einem Zweig. Alle: 2,6
898 Monogramm als Siegel, rund 2,3
899 Landschäftchen:
900 Segler vor wolkigem Himmel 4,5 : 3,7
901 Segler vor hellem Himmel 3,3 : 2,6
902 Spaziergang am Abend 3,9 : 4,1
903—914 Die 12 Monatszeichen in Umrissen etwa 2,5 : 2,6
915—924 Ebenso: Adler, Hirsch, Reh, Hase, Gans, Storch, Katze, Hühnchen, Vase und Schaf.
925 Briefkopf für Apotheker Romer-St. Blasien
Zwischen Rankenwerk sind Oertlichkeiten und Szenen aus St. Blasien gezeichnet. o. Bez. Um 1860
926 Briefkopf für Luisa Erdödy
Segler auf bewegtem Meer, umrahmt von zwei Seepferdchen und Wolken, über die der Blitz als Name der Inhaberin hinzuckt. Darüber die Grafenkrone. AK u. M.
927 Geschäftszeichen E. Arnold, Dresden (L. Gutbier)
Ein auf dem Rücken liegender Drache wird von dem darauf stehenden Putto getötet. Alles in Vorderansicht. Im Hintergrund der Regenbogen. AK u. M.
928 Geschäftszeichen Georg Andreas, Frankfurt a. M.
Der Drachentöter: Putto im Kampf mit dem Drachen.
AK 95 u. M.
929 Hauszeichen Hans Thoma
Das Ungeheuer, in dessen Rachen ein Putto musiziert.
AK am Hals.

930 Dasselbe als Briefkopf. Vergl. auch Federspiele und Titelstück zu Dehmels: Aber die Liebe (1893). Nr. 697.

931 Briefkopf für Hans Thoma
Zahlreiche Putten reinigen mit einer Bürste eine gebrauchte Kielfeder. 1913
(Siehe Geschichte der Akademie der bild. Künste, S. 114, Nr. 803)

932 Briefkarte für Hans Thoma
Aus einer Tulpe entwickelt sich der Namenszug Hans Thoma. (1914)
(Vergl. Umschlag des Aufsatzes Hans Thoma von H. Thode in den Mitteilungen für vervielfältigende Kunst, Wien 1890, Nr. 619.)

933 Besuchskarte Agathe Thoma
Unter dem Namen A. Th. ein Büschelchen Löwenzahn. (1914)
(Vergl. Kopfstück S. 49 im „Ring des Frangipani 1895, Nr. 711.)

934 Hauszeichen für die freie Künstlervereinigung Baden:
Ein Greif steht mit Schwingen und hocherhobenem Schwanz am Künstlerwappen. AT
Dient seit 1911 in verschiedenen Größen als Briefkopf, Umschlagmarke für die Kataloge u. s. f. und ist der Majolikaplatte von H.Th. über dem inneren Eingang des Kunstausstellungsgebäudes zu Baden-Baden nachgebildet. AT (1911)

935 Festkarte zum „Abendfest im Palmengarten"
In einem Frauenschuh sitzt ein Putto, der heranfliegende Bienen mit dem Löffel füttert. AT u. M. (1899)

936 Tischkarte zum 60. Geburtstag Thomas (Montag, d. 2. Oktober 1899)
Zwei mit einander tanzende, gehörnte Faune. o. J. (1899). 6,3:9,5

937 Verlobungskarte Beringer
Zwei jonische Kapitäle, deren Voluten von Schnecken gebildet werden. Hahn und Eule auf den Säulen, zwischen denen die Sonne durch mystische Ringe leuchtet. An den Säulen die Tierzeichen. Unten, zwischen einem jungen Paar und einem Greis, zwölf musizierende Putten. AT 1901 l. u.
(Auch Titelblatt zum „Immerwährenden Kalender II".)

938 Umrahmung. Dasselbe Motiv wie 937 als Umrahmung eines „Neujahrsgedichtes" von O. J. Bierbaum im „Tag" 1901.

939 Einladungskarte zu einem Tanzfest im Hause:
Der Amor im Gehäuse (Kristall) vor einer züngelnden Schlange Gitarre spielend. Der Kristall ist von Löwenzahn umgeben.
FH M. u. Darunter: 5. Februar 1901. Klischeedruck.

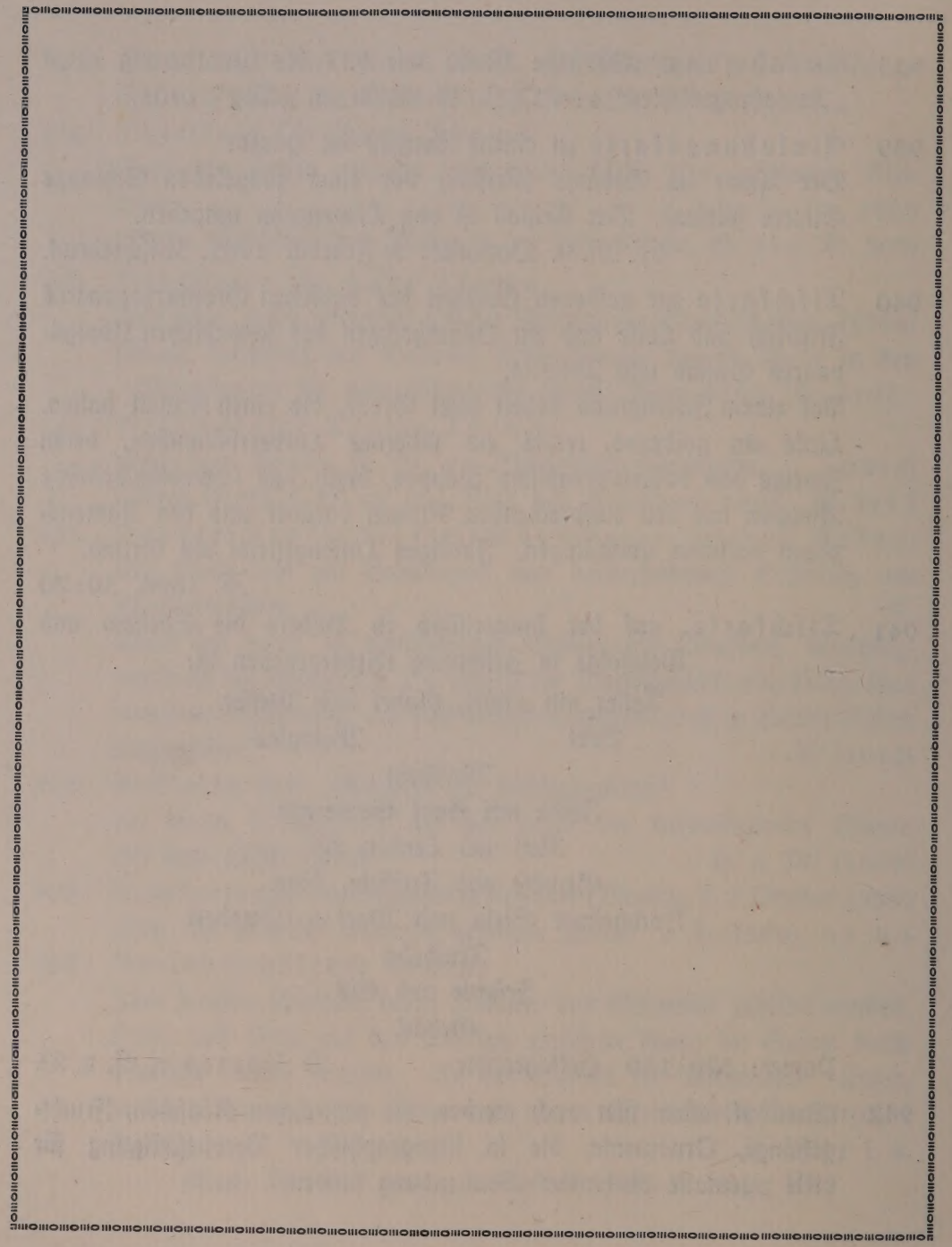
940 Tischkarte zur goldenen Hochzeit des badischen Großherzogpaares Friedrich und Luise und zur Silberhochzeit des schwedischen Königspaares Gustav und Viktoria.
Auf einem Felsengrund stehen zwei Greife, die einen Kristall halten. Links ein goldenes, rechts ein silbernes Lorbeerbäumchen, deren Zweige das badisch-preußische Wappen, bezw. das schwedisch-badische Wappen mit den entsprechenden Kronen darüber und den Namenszügen darunter umschlingen. Farbiges Liniengeflecht als Grund.
FH 1896. 30:20

941 Tischkarte, auf der humoristisch in Bildern die Speisen- und Weinfolge in Zeichnung wiedergegeben ist:

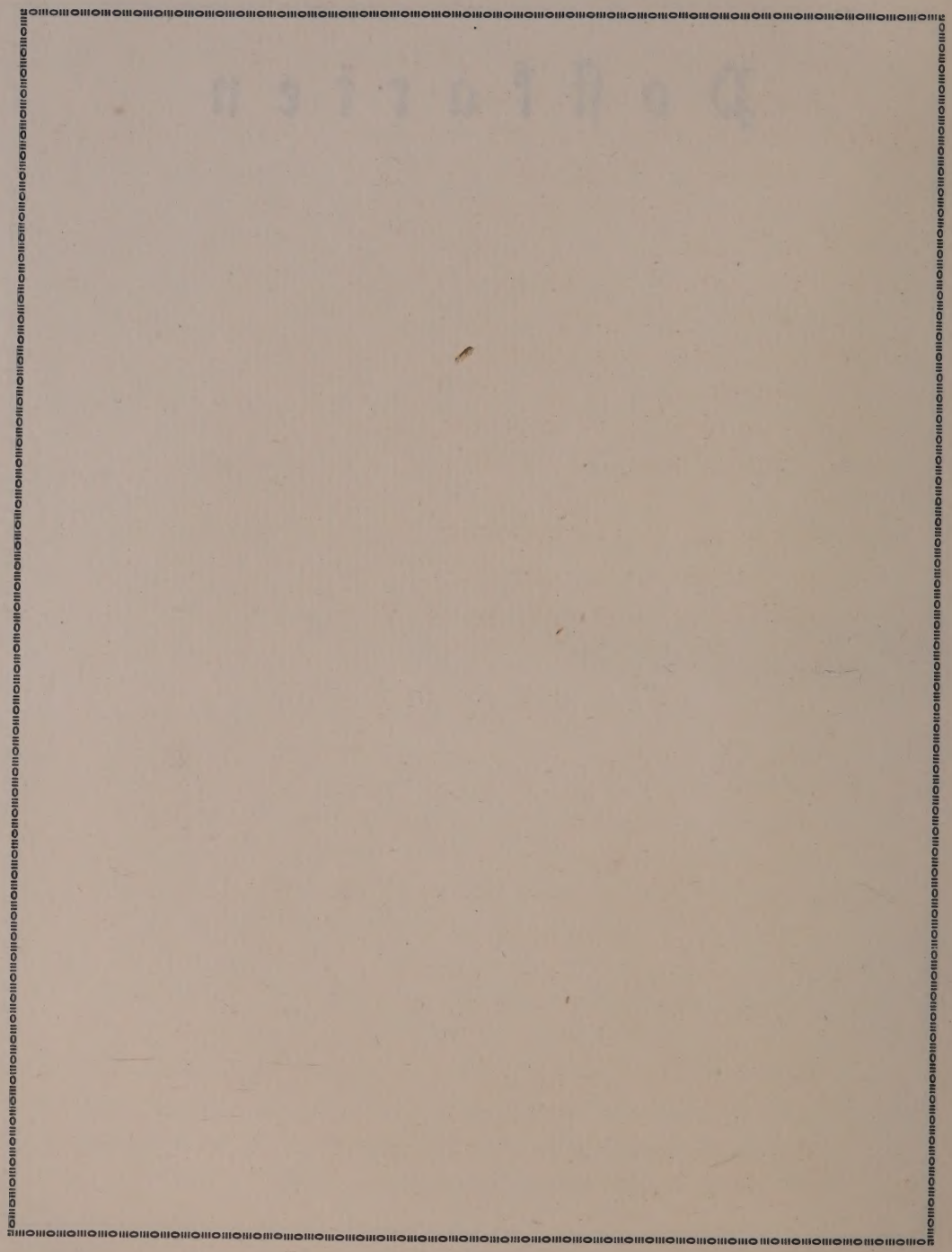
Teller mit Löffel, Gabel und Messer.
Brot Weinglas
Muscheln
Fische mit Haut Sauternes
Reh und Lenden mit
Gemüse und Trüffeln, dazu
Hochheimer Stein und Moet & Chandon
Truthahn
Früchte und Eis
Gebäck.

Papier: 320:180 Hektographie D 300:143 o. S. u. D.

942 Erwähnt sollen hier auch werden die zahlreichen Köpfchen, Fruchtgehänge, Ornamente, die in lithographischer Vervielfältigung für viele „gemalte Rahmen" Verwendung fanden.



Postkarten



			cm
	Zum Frankfurter Künstlerfest im Palmengarten (5. März 1898)		
943	1. Ein Putto auf einem mit zwei Enten bespannten Kriegswagen. Das Rad trägt die Inschrift: Frankfurter Künstlergesellschaft.	Fh r. u.	9,4:14,2
944	2. Ein Hahn mit deutender Gebärde. (Vergl. Federspiele).	o. J.	
945	3. Ein Frosch unter Laubwerk. (Vergl. Federspiele).	Fh r. u.	
946	4. Kind im Helm auf Schild und Schwert sitzend. (Vergl. Federspiele).	Fh r. u. auf d. Schild	
947	Gruß aus Bernau-Baden Ein krähender Hahn unter dem Vordach eines Schwarzwaldhauses, das an einem Garten steht. S. Nr. 88.	Fh 98 l. u.	8,8:8,2
	Zum Reiterfest im Hippodrom zu Frankfurt a. M. (16., 18. und 19. März 1899).		
948	1. Pegasus mit einem Putto im Sattel und darüber die Schrift: Ja was will denn der auf dem Reiterfest?	Fh l. u. 99	13,9:9
949	2. Auf einem sich bäumenden Pferd St. Georg, der mit der Lanze nach dem Drachen sticht. Im Hintergrund St. Margareta auf einem Hügel betend.	Fh l. u. 99	
950	Nilpferd in Blattumrahmung.	Fh 99 M. u.	5:7,5
951	Zwei Putten in Blumen- und Blättergerank, das sich aus einer Fratze entwickelt.	Fh M. o.	4:8,5

			cm
952	Zwei Putten, auf Heuschrecken reitend.	Fh. l. u.	4:7,5
953	Zwei Putten auf einer Wolke, speisend und gespeist.	Fh. M. u.	6,5:7
954	Neujahrskarte 1900 Unter einer Hütte drei musizierende Putten, links Kätzchen, rechts Reh. Ein Bäumchen an der Hütte, auf der ein Vögelchen sitzt. Eine die Zahl 1900 schreibende Hand darüber.	o. Bez. (1899)	14,1:9,3
955	Zur Jahrhundertwende: Ein geflügelter alter Mann kommt in Siebenmeilenstiefeln und mit einem Bäumchen als Stab in der Hand mit Riesenschritten über eine Schranke geschritten, an der zwei Freunde entlang gehen. Die Sonne, unter der Zahl 1900, glänzt im Hintergrund. Dabei stehen die Worte: „Freunde, das Jahrhundert tritt in die Schranken!"	o. Bez. (1899)	14,6:9,6
956	Dieselbe Zeichnung wie für die Verlobungskarte Beringer-Stammel Nr. 937.	Fh. l. u. 1901	14,1:9,2
	Spinnfest 1903	Fh. l. u.	10,8:8,5
957	Zwei Spinnerinnen am Kachelofen spinnend.	1903	
958	Ein Spinnennetz, auf dem eine Kreuzspinne hinaufgeht, einen Putto tragend.	Fh. 1903 auf der Spinne	9:8
959	Ein Putto schießt mit einem Pfeil nach einer im Netz sitzenden Spinne.	Fh. r. o. (1903)	

			cm
960	4. Eine schlafende Katze sitzt vor einem Schüsselchen Milch. Darunter Gefäße und Früchte mit Mäuschen und der Vers: „Die Katze schnurrt und spinnt, Das Mäuslein sucht und findt."	AH 1903 an den Gefäßen	9:14
961	Die Hieroglyphe mit dem Putto im Rachen, nach links. S. Nr. 929.	AH a. Hals (1903)	5,5:8
962	Geburt Christi: Maria kniet betend vor dem Christkind. Sieben Puttenengel musizieren auf den Balken des Stalles. S. Nr. 122.	AH r. u. 1903	11,4:83
	Für das Künstlerhaus Karlsruhe 1905	o. B.	14:9,5
963	1. Ein Drache, beladen mit einem Geldsack mit 150000 Mark und einem roten Teufel, trägt einen im Kristall balanzierenden Putto. Ueberschrift: An unsere Architekten! Nur gut messen, vielleicht reichts dann doch zu einem Künstlerhaus. Karlsruher Weltausstellung. 1905. Hans Thoma. Farbig.		
964	2. Karlsruher Künstlerhausbau. Entwurf von Hans Thoma 1905. Karlsruher Weltausstellung. In einer ornamentalen Tulpenblattlaube sitzt ein schalmeiender Putto. Farbig.	AH auf der Zwiebel	14:9,5
965	3. Der nachdenkliche Kater — oder welche Mittel müssen wir anwenden, um ein Karlsruher Künstlerhaus zu erlangen? Erfunden und verzeichnet für die Karlsruher Weltausstellung 1905. Farbig.	AH r. u. mit Palette gegen Böcke stürmend	14:9,5

			cm
	Kinderkarten:	Th 1913	8,3:10,3
966	1. Dem Kindererholungsheim „Luisenruhe" in Königsfeld, Baden, gewidmet von Hans Thoma: Drei spielende, blumenbekränzte Kinder. Hinten Kinderreigen. Farbiger Steindruck.	auf dem Ball l. v.	
967	2. Ein Kind in der Badewanne erhält von einem anderen geflügelten Kind einen Knieguß. Unterschrift: Für das Kindersoolbad in Dürrheim gezeichnet von Hans Thoma. Farbiger Steindruck. 1. Z.: Schwarzdruck mit einfach schraffiertem Gewand des gießenden Kindes und verändertem Schmetterlingsflügel.	Th auf der Gießkanne	8:7,5
968	Dem Verein für das Deutschtum im Ausland gewidmet: Hans Thoma-Karte I. Das als Radierung bekannte Motiv: Freund ich bin zufrieden etc. (Nr. 577).	Th r. u. 1914	10,6:8
969	Hans Thoma-Karte II. Das in den Hebelillustrationen verwendete Motiv: Nei luget doch das Spinnli a. Nr. 817.	Th r. u. 1862 (1907)	10:8,1
970	Der Frauenortsgruppe Karlsruhe gewidmet: Nach der Radierung „Die Sägemühle" (Nr. 455).	Th r. u. (1898)	7,5:9,5
971	Der bewaffnete Friede: Putto im Helm auf der Erdkugel. Verkleinerte Wiedergabe aus „Kunst und Leben".	Th r. u.	10:8

			cm
972	Ansicht von Bernau nach der Allographie. (Querformat) S. Nr. 106.	Ak r. u.	7,2:10
973	Krähender Hahn mit Blick auf Bernau. (Querformat) S. Nr. 88.	Ak l. u. Gruß aus Bernau	8,7:8

Weiterhin sind noch eine Anzahl von ein- und mehrfarbigen Postkarten als Wiedergaben nach Werken Thomas (nach Ölbildern, Wandgemälden, Steindrucken, Radierungen, Druckzeichnungen u. s. f.) erschienen, z. B.

Engelwolke mit Blumengirlande (1879) bei E. A. Seemann, Leipzig.
Decken- und Wandgemälde im Kaffee Bauer in Frankfurt a. M. 8 St.
Wandgemälde im Restaurant zum Kaiser Karl in Frankfurt a. M. 3 St.
Altargemälde in der Kirche zu Bernau i. Schw. 2 St.
Die Briefschreiberin (S. Nr. 53).
Sechs Postkarten in Mappe. 1839—1909. K. K. K. 6 St.
(Vergl. Nr. 99, 105, 129, 130, 131, 133)

Die radierten Postkarten aus den Jahren 1903—1915 (Nr. 491, 492, 493, 516, 529, 530, 545, 546, 549, 555, 556, 566, 569, 573, 574, 577, 586, 617, und 618) sind unter den Radierungen verzeichnet.

Kriegskarten 1914

Zum Besten der Nationalstiftung und des Roten Kreuzes.

			cm
974	1. Schwertsegen: (Grund weiß mit Randlinien). Ein geflügelter S. Michael mit Wage und Schwert steht auf einem Drachen, dessen Flügel S. Michael umkreisen. Darunter der handschriftliche Vers: Gott schuf das Schwert für Euch, Ihr Heldenkrieger! Gott schützt den Herd, bis heim Ihr kehrt als Sieger! Gott will die Schlacht! Schlagt zu, Ihr deutschen Recken! Gott hält die Wacht! Sein Schild wird Euch bedecken Ziska Luise Schember. 2. Z.: Auf bräunlichem Grund ohne Randlinien.	Ak M. a. d. Rücken des Drachen (1914)	12,9:8

975	2. Schwertsegen: Dasselbe Motiv auf einem von Strahlen durchzogenen Hintergrund; größer.	19 Ah 14 auf der Mitte des Drachenschwanzes u.	cm Ohne Rand: 13,5:9
976	3. Gott mit uns! Das gleiche Motiv auf einem dreiköpfigen und gehörnten Drachen. Grund mit Schlangenlinien. Darunter der Vers: Dem Teufel selbst mit allen Höllenweisen Gelingt es nicht, den deutschen Michel einzukreisen.	o. Bez. (1914)	14:9
977	4. Wotan, nach der Tachographie Nr. 64, als „der Rächer". Wotan! Schlachtengott erwache! Web'rin Zeit webt rote Rache; Höre, Deutschland, mein Versprechen: Furchtbar, furchtbar will ich rächen. Ziska Luise Schember. 2. Z.: Auf bräunlichem Grund.	Ah a. d. Schulter l. 1914	Mit Rand: 10,5:8,3

Zum Besten der Fürsorge für die Familien der Krieger.

978	5. S. Michael: Motiv des „Schwertsegen". Federzeichnung. Zu beiden Seiten der Drachenflügel züngeln Flammen empor. Grund schraffiert. Darunter der Vers in Druck: Barmherzigkeit, Gerechtigkeit Sind Gottes Engel, jederzeit Waltend in dem deutschen Wesen, An dem die Welt noch einstens wird genesen. Der Liebe Kreuz, das scharfe Schwert Sind Zeichen dieser Engel wert.	19 Ah 14 auf der Mitte des Drachenschwanzes	11:8,1
979	6. Der Sämann: Ein durch die Mitte nach vorn schreitender Sämann, vor einer weiten Flußlandschaft, vor der die Sonne steht. (Nr. 287). Darunter in Druckschrift: Im harten Kampf wollen wir den Frieden säen.	Ah l. u. (1914)	12,3:7,9

			cm
980	7. Siegfried: Siegfried, der Stimme des Waldvogels lauschend, vor dem erlegten Drachen in Felslandschaft. (Nr. 104). Oben in Schrift: Stimme des Waldvogels: Heil Siegfried strahlender Held! Der das Fürchten nicht kennt. Er wird nun zum Walter der Welt.	Fh r. u. 1914	12:8,6
981	8. Der Fackelreiter: Ein nackter Jüngling, auf einem Panther reitend, trägt eine brennende Fackel durch den nur vom Mondviertel erleuchteten Nachthimmel. (Nr. 867). In der Predella darunter: Des Krieges wilde Furie von deutscher Jugendkraft Im Kampf geleitet, dem Vaterland den Sieg bereitet.	o. Bez. (1914)	8,1:12,8
982	9. Der Hüter unserer Täler: Der Talwächter; ähnlich der Algraphie Nr. 105. Darunter der Titel.	Fh r. u. 1914	11,9:8,3
983	10. Mars: Nach der Lithographie Nr. 319 aus dem „Immerwährenden Kalender II". Darunter: „Mars, Jahresregent 1914".	Fh l. u. 1900	11,3:8,4
984	11. Trost: Eine Frau im Kahn mit bittend erhobenen Händen, durch aufgewühltes Meer segelnd. Am wolkigen Himmel ein Strahlenkreuz, umgeben von den Worten: Die dunkeln Wolken scheiden sich Und aus dem Nebel bricht Sein Licht.	Fh l. u. 1914 Rechts davon: Trost.	8,3:10,9

			cm
985	12. Der Kampf mit der Lüge: Ein Geharnischter auf einer Konsole erwürgt das nur durch Linienzüge gebildete Ungeheuer der Lüge. Um die Konsole steht: Der Kampf mit der Lüge — 1914 und auch schon früher. (Irrtümlich als Kriegskarte Nr. 9 statt Nr. 12 bez.)	Fh. l. u. (1914)	13:8,5
986	13. Der Krieg: Ein Jüngling mit der Lanze steht auf dem am Boden liegenden Feind. Landschaft mit Wolkenhimmel. (Irrtümlich als Nr. 10 statt Nr. 13 bez.)	Fh. l. u. 99 und „der Krieg". (1914)	13:8,3
987	14. Aesops Löwe: Der brüllende Esel in der Löwenhaut. Fliehendes Vieh im Hintergrund. (Irrtümlich als Nr. 11 statt Nr. 14. bez.)	Fh. l. u. 1891 Daneben: Aesops Löwe im Jahr 1914	12,9:8,3

Verein für Kindervolksküchen, Berlin.

988	Das Tor des Lebens (S. Nr. 936) mit den Symbolen von Glaube, Hoffnung und Liebe auf schraffiertem Grunde. Mit Stern und Vers.	Fh. l. u. 1914	11,1:8
989	Lüge, ein Reptil, das die Welt einkreisen will. Ein geflügelter Drache mit dem Kopfe eines Hahnes über einer Weltkugel auf ornamentiertem Grund.	o. Bez. (1914)	10,2:8,5

Für das Rote Kreuz in Frankfurt a. M.

990	Der bewaffnete Friede: Putto im Helm auf Schild und Schwert sitzend mit einem Spielzeug. Vers von O. Michaeli.	Fh. 91 r. u. (1914)	13,4:8,4

Nachtrag 1916.

Unmittelbar nach Fertigstellung des letzten Druckbogens sind noch eine Anzahl von Steindrucken, Radierungen und Ex libris in Probedrucken erschienen, die hier nur noch als Anhang nachgetragen werden können:

I. Lithographien für die Veröffentlichungen der Berliner Sezession.

			cm
991	**Wotan IV** Wotan mit geflügeltem Helm und Schuppenpanzer, Schulterstück; Vorderansicht. Das l. Auge durch die Locke verdeckt. Schwarzdruck.	Hh r. u. 1916	26:22
992	**Wundervögel V** Fünf Reihervögel fliegen vor wolkiger Luft von l. nach r. über eine ebene Flußlandschaft. Eine regnende Wolke r. hinten. Schwarzdruck.	Hh r. u. 16	26:21,5
993	**Die Lüge** Ein Geharnischter erwürgt den aus Linienzügen gebildeten Drachen der „Luege" mit der l. Hand. In der r. Hand das gezückte Schwert. Farbendruck.	Hh r. u. 1916 Die Lüge l. u.	26:21,6
994	**Flieger-Tod** Chronos l. auf einer Wolke sitzend, dengelt die Sense. Vor ihm der geflügelte Tod und die Sanduhr. Unter der Wolke schweben vier Flieger. Farbendruck.	19 Hh 16 M. u.	25,8:21,8

II. Radierungen

cm

995 Wetterprophet I — Fk r. u. 1916 — P u. D 16,2:10

Ein mit schwerem Mantel bekleideter Alter, mit Wanderstab nach l. gehend, deutet mit der l. Hand auf eine drohende Wetterwolke. Vorderansicht; Schulterstück.

996 Wetterprophet II — Fk l. u. a. R. 16 Wetterprophet Pfingsten 1916 u. — P u. D 16,3:10,5

Ein mit schwerem Mantel bekleideter Alter, vor lichter Wolke, hebt warnend und deutend die l. Hand. Vorderansicht; Schulterstück.

997 Symbol II (Leben im Stein) — Fk M. u. 1916 an der Druse — P u. D 14,3:13

In einem Kristall, der von einer Achat-Kristalldruse umschlossen ist, kniet ein geflügelter Putto und füllt Sand in eine Sanduhr. Die Druse, auf wagrecht schraffiertem Grund, ist von einem Kreis eingerahmt.

998 Lesendes Mädchen II — Fk l. u. 1916 — P u. D 16,6:10

Ein Mädchen mit langer Haarsträhne über die l. Wange liest, dreiviertel in Seitenansicht n. l., in einem Buch. Bruststück. Auf der Buchseite: 3. Nov. 1860

cm

999 E. L. Gottfried u. Auguste Andreas — Fk r. u. (1916) — 9,2 : 8

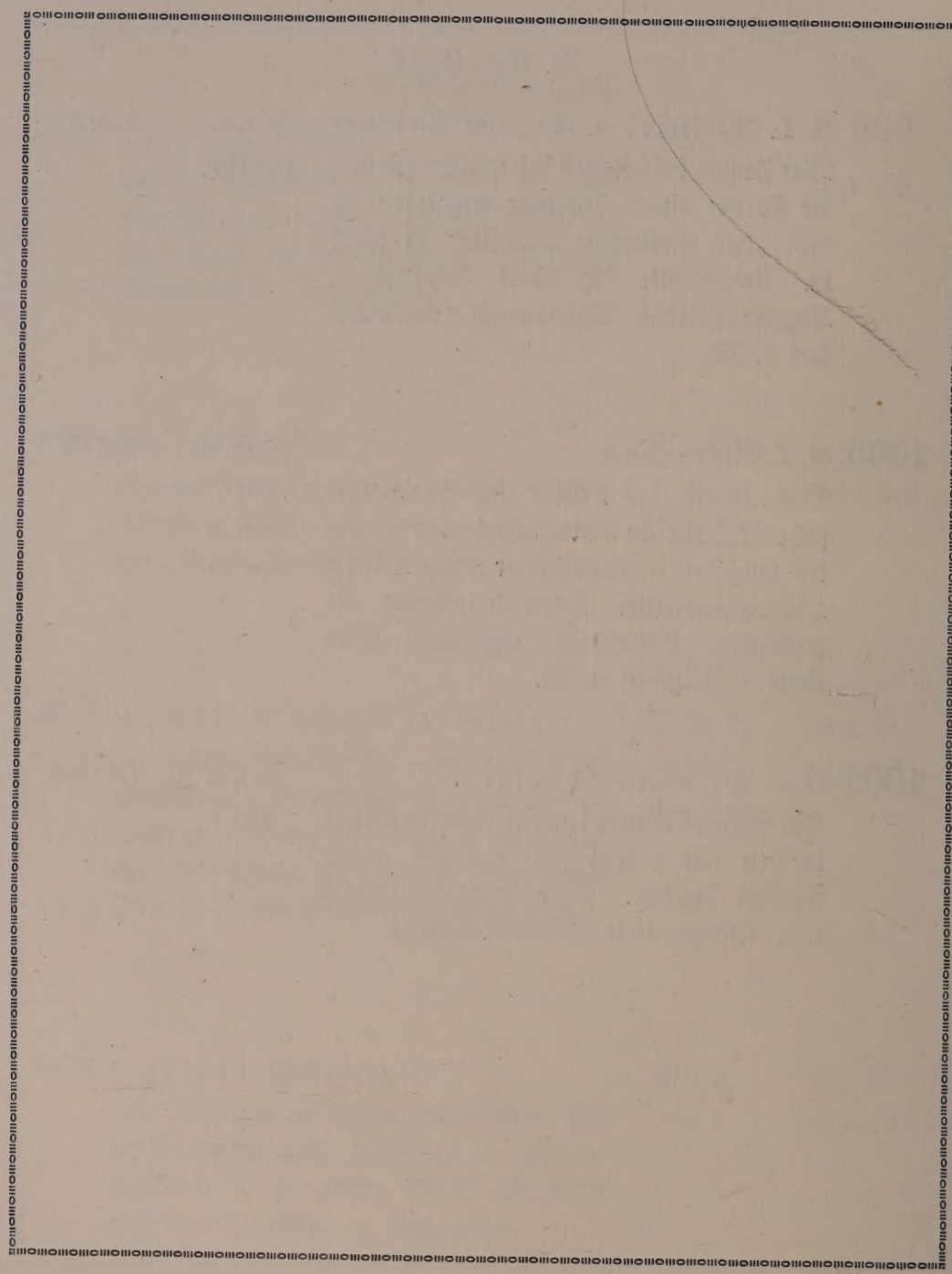
Vier Putten beschäftigen sich mit Vorhängen, die sie vor einem Rahmen wegziehen, in dem „das wandernde Bächlein" zu sehen ist. Unterschrift: Ex libris Gottfried u. Auguste Andreas, Wolfsgangstr. 150, Frankfurt a. M.

1000 E. L. Alice Koch — Fk M. u. 1916 Leben im Stein l. u. — 8,5 : 8

Das Motiv des Lebens im Stein (der stehende Putto in Vorderansicht von Strahlen umgeben im Kristall) vor einem Büschel Löwenzahnblätter. Oben kreisförmig abgeschlossen. Unterschrift: Ex libris Alice Koch — Frankfurt a. M.

1001 E. L. Otto Mühlhäuser — Fk l. u. 1916 — 7,5 : 8,5

Ein sitzender Knabe leuchtet einer Schlange in den mit l. Fuß und r. Hand aufgesperrten Rachen. Eine Bärenklaupflanze r. h. Ornamentale Blattumrahmung.



Thoma-Bildnisse

Gemälde, Flach- und Tiefdrucke, Zeichnungen und Holzschnitte.

Selbstbildnisse:

1002 Gemälde: 1871 Hamburg, Kunsthalle, Kniestück.
1003 „ 1873 Frankfurt a. M., Dr. Eiser, Kopfstück.
1004 „ 1875 Karlsruhe, Kunsthalle, Hüftstück mit Tod.
1005 „ 1877 „ Thoma, Amor und Tod
1006 „ 1878 Frankfurt a. M., K. Kotzenberg, Christus und Nikodemus (Thoma).
1007 „ 1880 Dresden, Galerie, Bruststück mit Buch.
1008 „ 1887 Hamburg, Kunsthalle, Bruststück mit Frau.
1009 „ 1899 Karlsruhe, Bruststück mit Mappe.
1010 „ 1899 Frankfurt, Städel, Bruststück mit Stock.
1011 Lithographie: 1895 Hüftstück mit Palette (S. Nr. 51).
1012 Algraphie: 1903 Christus und Nikodemus (S. Nr. 123).
1013 Radierungen: 1898 Bruststück (Inselmappe) (S. Nr. 445).
1014 „ 1898 Bruststück (S. Nr. 459).
1015 „ 1913/14 Hüftstück (S. Nr. 562)
1016 Zeichnungen: 1859 Schulterstück — Bleistift. Karlsruhe.
1017 „ 1909 Bruststück — Kreide. Titelbild zu Klassiker der Malerei XV.

Von anderen Künstlern:

1018 Gemälde: Berény: Bruststück 1898 (mit Landschaft von Thoma).
1019 „ Haueisen, A.: Kopfstück 1911.
1020 Radierungen: Mansfeld, B.: Bruststück nach Berény 1899.
1021 „ Hänny, Karl, Kopfstück (Profil) 1911.

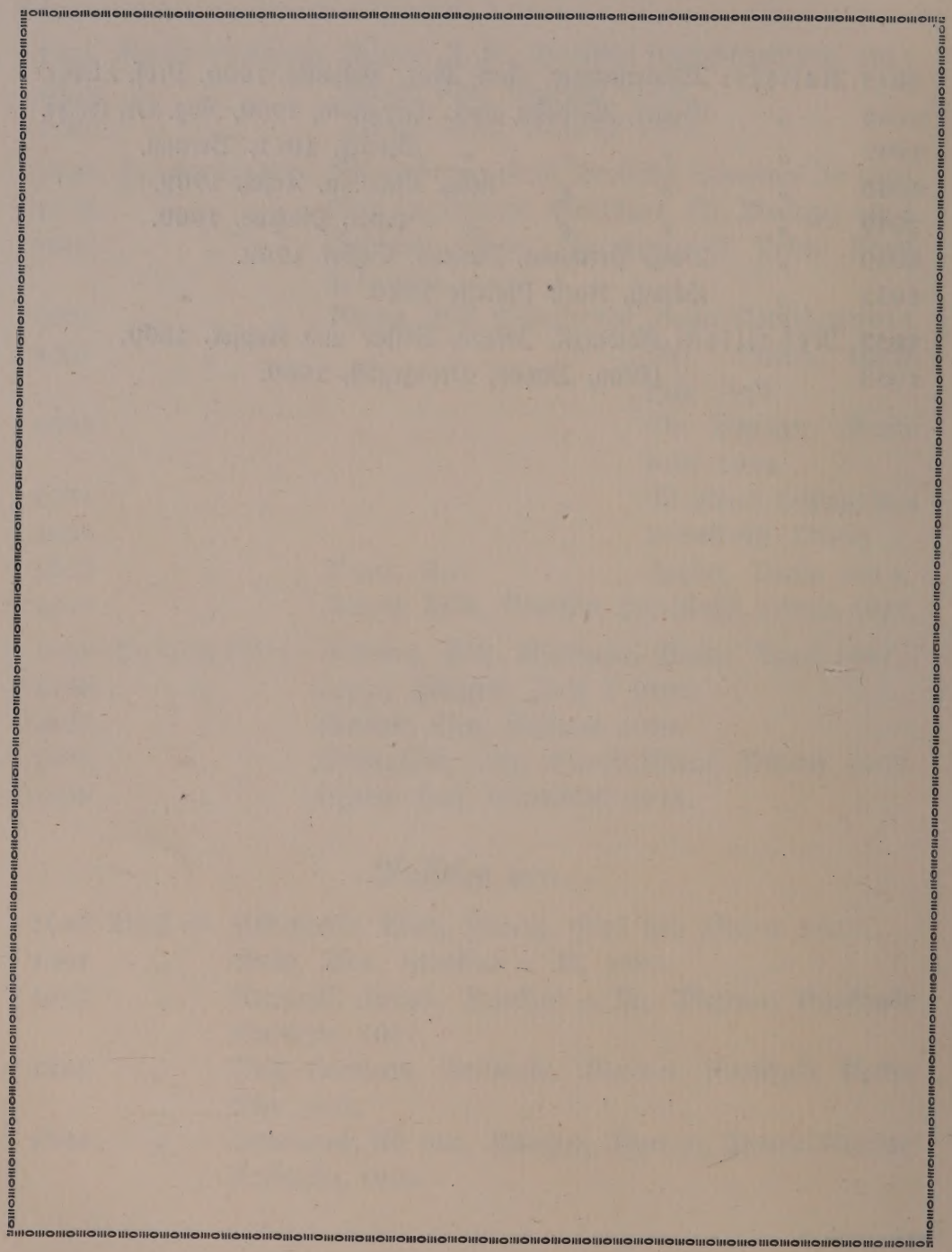
1022 Radierungen: Börner, F. A., Brustſtück (Schabkunſtblatt) 1911.
1023 „ Bauer, Karl, Kopfſtück 1914.
1024 „ Münch, Willi, Kopfſtück 1914.
1025 Zeichnungen: Würtenberger, Ernſt, Bruſtſtück, Teuerdank XI 1901.
1026 „ Eichrodt, Helmut, Ganzfigur, Dr. Beringer 1908.
1027 „ Haueiſen, Albert, Ganzfigur, S. Poſen, Frankfurt 1909.
1028 „ Münch, Willi, Schulterſtück, Bauer Darmſtadt 1910.
1029 „ „ „ „ Exz. Thoma, Karlsruhe 1914.
1030 „ „ „ „ Dr. Beringer, Mannheim 1914.
1031 „ „ „ „ W. Münch, Leipzig 1914
1032 „ „ „ „ Privatbeſitz, Leipzig „
1033 „ Bauer, Karl, „ Heyder, Berlin 1914.
1034 „ Münch, Willi, Kopfſtück, Privatbeſitz, Leipzig 1915.
1035 Holzſchnitte: Valloton, Felix, Bierbaum, Bunter Vogel 1897.
1036 „ Laage, Wilhelm, Inſel I 1899.
1037 „ Eichrodt, Otto, Feſtkarte 1909.
1038 „ Gulbranſon, Olaf, Simpliziſſimus, Oktober 1909.
1039 „ Hänny, Karl, Einzelblatt 1911.

Plaſtiken von:

1040 Büſten: Hildebrand, Adolf, Florenz, Gips und Bronze 1883.
1041 „ Guild, Mrs., Frankfurt a. M. 1897
1042 „ Kowarzik, Joſeph, Frankfurt a. M., Marmor, Kunſthalle Karlsruhe 1901.
1043 „ Volz, Hermann, Karlsruhe, Marmor, Kunſthalle Karlsruhe 1904.
1044 „ Hildebrand, Ad. von, München, Marmor, Thoma-Muſeum Karlsruhe 1909.

1045 Reliefs: Würtenberger, Karl Max, Majolika, 1906, Prof. Lieber.
1046 „ Sauer, Wilhelm, groß, Terrakotta, 1909, Reg. Dr. Hecht.
1047 „ „ „ „ Bronze, 1911, Bernau.
1048 „ „ „ klein, Majolika, Tafel, 1909.
1049 „ „ „ „ Bronze, Plakette, 1909.
1050 „ Binz, Hermann, Plakette, Silber 1909.
1051 „ Hänny, Karl, Plakette 1910.

1052 Medaillen: Kowarzik, Joseph, Silber und Kupfer, 1899.
1053 „ Elkan, Benno, Bronzeguß, 1909.



Verzeichnis der Drucke nach Stoffgruppen

(Tacho-, Litho- und Algraphien; Radierungen).

Die Breitkopf & Härtel-Volksblätter sind nach ihren Gruppen aus den Katalogen der Firma ersichtlich.

1. Landschaften. 2. Menschen- und Volksleben. 3. Phantasien. 4. Mythologisches. 5. Religiöses. 6. Bildnisse. 7. Tiere und Pflanzen. 8. Jahreszeiten und Planeten. 9. Karten und Zierstücke.

1. Landschaften

Nr.		Nr.	
21	Der Abend I	85	Gardone di Sopra I
23	Knabe am Bach	88	Landschaft mit Hahn
24	Narziß	90	Frühlingslandschaft
26	Weiden am Bach	93	Gardone
29	Einsamer Reiter	97	Sommerabend an der Nidda
	*	100	Taunuslandschaft
41	Musizierender Knabe	101	Gardone di Sopra II
42	Flußlandschaft	102	Der Abend II
47	Taunuslandschaft	106	Bernau I
58	Schwarzwaldgärtchen	109	Blick nach St. Blasien
60	Kastanienhain	111	Frühling am Main
61	Landschaft (Frühling im Taunus)	112	Blick ins Tal
62	St. Anton bei Partenkirchen	113	Blumenpflückerin
	*	116	Umbuschter Teich
69	Bernaubach	131	Alpen
	*		* * *
70	Das Bächlein	427	Schwarzwaldpartie
71	Schwarzwaldlandschaft	428	Landschaft mit Wolkenschatten
72	Schwarzwaldbächlein	429	Landschaft mit Bäumen
77	Landschaft mit Kreuz	430	Mainau
78	Happacher Mühle	431	Landschaft mit Pflug
83	Montecucco	432	Karlsruher Landschaft I

Nr.		Nr.	
447	Präg	525	Sonntagmorgen
453	Bernaubächlein	540	Wolkenheer I
454	Scheveningen	541	Wolkenheer II
455	Sägemühle	542	Frühlingslandschaft
473	Wetterwolken	543	Schwarzwaldhöhe
474	Meerfahrt	544	Bernauer Alb
483	Beginnender Regen	551	Verlassener Kahn
485	Schönenberg	563	Gasterntal
486	Der Wanderer	564	Die junge Donau
513	Oberitalienische Landschaft	565	Bei Mutterslehn
514	Frankfurt	567	Das wandernde Bächlein
518	Holzbrücke I	608	Mondaufgang
519	Holzbrücklein II	609	Winter
520	Holzbrücklein III	613	Mutterslehn
521	Schwarzwaldlandschaft	613	Karlsruher Landschaft II
522	Frühlingsspaziergang	615	Junitag
523	Schwarzwaldbach mit Wolken	618	Gasterntal

2. Menschen- und Volksleben.

20	Berggreis	84	Sämann I
30	Märchenerzählerin I	99	Mondscheingeiger
31	" II	120	Schnitterpaar
32	" III	128	Bergsteiger
	*	129	Wanderer
36	Bauernkopf	130	Sonntag Nachmittag
38	Der Dorfgeiger	133	Abendruhe
59	Der Geiger		* * *
	*	433	Pflüger
68	Zitronenverkäuferin	434	Schlafender Hirte
	*	456	Sämann I

Nr.
469 Schlafender Knabe
470 Schlafendes Kind
471 Schwarzwälder Vordach
472 Feierabend
476 Aus der Jugendzeit
481 Kunst im Leben des Kindes
484 Müde
496 Idyll
497 Kinderlied
509 Kinder auf dem Feld
510 Spielendes Kind
511 Mäher
526 Grundbesitz
527 Lesendes Mädchen I
528 Kind beim Frühstück
529 Kind mit Ziege
545 Sämann II

Nr.
546 Sämann III
552 In der Baumkrone
566 Sommerzeit I
568 Hirtengruppe
570 Spielende Kinder
571 Himmelsschlüsselchen
572 Schatzgräber
577 Zufriedenheit
589 Zwei musizierende Kinder
605 Alter und Tod
606 Kindervers
607 Der Löwenbändiger
610 Sommerzeit II
611 Sommerzeit III
612 Sämann IV
998 Lesendes Mädchen II

3. Phantasien

1 Engelwolke
7 Harpyie
25 Ritter und nackter Mann

*

39 Frau mit Laute und Pferd
40 Hüter des Tales I

*

67 Sonnenblume

*

76 Schnitter Tod
79 Kind mit Kirschen
81 Margareta
82 Mann mit Helm
86 Der Durstige
87 Amor auf Vogel
94 Junger Dichter
95 Der Traum
105 Hüter des Tales
107 Gitarrespielerin
125 Winterweben
127 Es werde Licht
993 Die Lüge
994 Flieger-Tod

* * *

436 Sonnenblumenmädchen
448 Putto mit Kirschen

Nr.		Nr.	
450	Rätselrachen I	553	Wonne des Fliegens II
451	Symbol I	557	Bogenschützen III
452	Drachentöter	561	Zornnickel
463	Bogenschützen	569	Wonne des Fliegens III
487	Jungfrau und Löwe	576	Nach der Arbeit
499	Löwenzahnmännchen	594	Gretel im Grünen
501	Rätselrachen II	595	Phönix
502	Drei Köpfe	598	Wolkenwunder
503	Amor mit Delphin	600	Deutsche Flora
504	Lebensfahrt II	604	Müder Held
505	Amor mit drei Delphinen	604	Zwei Jünglinge am Wasser
506	Rätselrachen III	617	Wächter vor dem Liebesgarten
516	Knabe auf dem Wundervogel	995	Wetterprophet I
517	Wonne des Fliegens I	996	„ II
524	Gitarrespieler im Gehäuse	997	Symbol II
535	Bogenschützen II		

4. Mythologisches

8	Tritonenpaar	91	Meerweib
9	Centaurin am Wasserfall	92	Fliegender Merkur
10	Rheintöchter	96	Zephir
	*	103	Walküre
45	Flora	104	Siegfried
46	Quellnymphe	991	Wotan IV
49	Tritonenpaar		* * *
50	Walküre (Brunhilde)	435	Donnar
	*	457	Pankopf
64	Wotan	458	Faunkopf
65	Frigga	464	Nymphe I
66	Faunmaske	465	Nymphe II
	*	466	Bacchische Szene I
89	Centaurenszene	467	„ „ II

Nr.

482 Ikarus
495 Wassermann
533 Unterhaltung
534 Ritter und Nymphe
550 Neptunzug I
556 Neptunzug II
558 Wotan I
559 Wotan II
560 Wotan III

Nr.

590 Tritonenpaar
591 Meereskampf
592 Schütze
593 Wassermann II
596 Apoll und Marsyas
597 Bacchische Szene III
599 Ruhe bei der Quellnymphe II
601 Flora und ihre Kinder
602 Sirenen

5. Religiöses

2 Paradies mit Pfau
3 Adam, Eva und Tod
4 Ruhe auf der Flucht
5 Salome
6 Cäcilia

*

33 Hl. Familie
34 Versuchung Christi
35 Christus am Ölberg
37 Unkrautsäer
43 Betender Christus
44 Pietà
48 S. Margareta

*

63 Christophorus

*

73 Kreuzigung I
47 Christuskopf
114 Weihnachten I
115 Weihnachten II
117 S. Michael
121 Christus am Kreuz
122 Geburt Christi
123 Christus und Nikodemus
124 Christus und die Samariterin
126 Versuchung Christi II
132 Christus und Petrus auf den Wellen
134 Christus am Kreuz III

* * *

437 Christuskopf
462 S. Simeon
500 Taufe im Jordan
515 Christophorus I
554 Schutzengel
555 St. Michael I
578 Adam und Eva
579 Ecce homo
580 Christus und Petrus auf den Wellen

Nr.
581 Auferstehung I
582 Auferstehung II
583 Christus und Magdalena
584 Christophorus II
585 Unkrautsäer
586 St. Michael II
587 St. Georg
588 Anbetender bei den Tieren.

6. Bildnisse

11 Meine Mutter
12 Mutter und Kinder
13 Junges Mädchen
14 Irene
15 Mädchenporträt
16 Bildnis
17 Thode
18 Männliches Bildnis
19 Großmutter und Kind
27 Weibliches Bildnis
28 Großmutter und Enkelchen

*

51 Selbstbildnis
52 Bildnis der Mutter
53 Schreibendes Mädchen
54 Porträt E. Küchler
55 Bildnis M L R I
56 „ M L R II
57 „ M L R III

*

75 Bärtiger Mann
80 Mädchenporträt
98 Ella
108 Dr. Eiser
118 Großherzog Friedrich
119 Cella Thoma II

* * *

445 Selbstbildnis I
446 Bildnis
459 Selbstbildnis II
460 Weibliches Porträt I
461 „ „ II
468 Frauenporträt
508 Frauenkopf I
537 Mädchenkopf I
538 „ II
539 Frauenkopf II
562 Selbstbildnis III

7. Tiere und Pflanzen

22 Wandervögel
992 Wundervögel V

* * *

438 Zwei Kätzlein
449 Rosen I
475 Papagei
477 Schwalbenflug

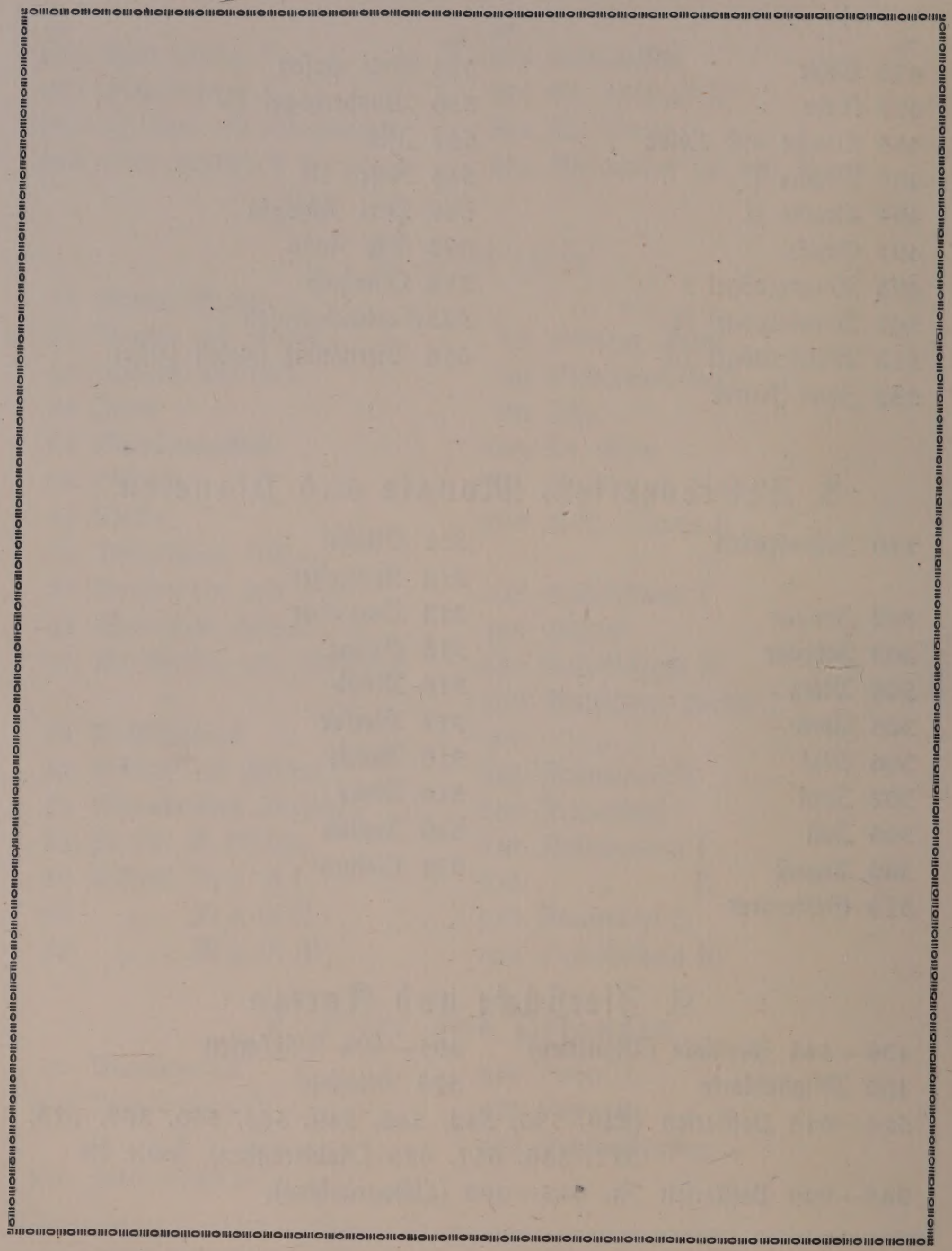
Nr.
478 Adler
479 Katze
488 Drache und Löwe
489 Drache I
490 Drache II
491 Greife
498 Wundervögel I
507 Wundervögel II
512 Wundervögel III
531 Zwei Feinde
532 Drei Hasen
536 Wundervögel IV
547 Iris
548 Rosen III
549 Drei Röselein
573 Alte Katze
574 Osterhase
575 Septemberrosen
616 Vierhändig spielen (Affe)

8. Jahreszeiten, Monate und Planeten

110 Jahreszeiten
*
302 Januar
303 Februar
304 März
305 April
306 Mai
307 Juni
308 Juli
309 August
310 September
311 Oktober
312 November
313 Dezember
315 Sonne
316 Mond
317 Merkur
318 Venus
319 Mars
320 Jupiter
321 Saturn

9. Zierstücke und Karten

439—444 Zierstücke (Vignetten)
480 Mitgliedkarte
516—618 Postkarten
943—990 Postkarten
491—494 Tischkarten
576 Briefkopf
(529, 530, 545, 546, 549, 555, 566, 569, 573, 577, 586, 617, 618 (Radierungen), sowie die Nr. 943—990 (Lithographien).



Verbreitung von Thoma-Graphik

in öffentlichen Graphischen Kabinetten und einigen Privatsammlungen

(nach dem Stand vom Anfang des Jahres 1916.)

	Flachdrucke Tacho-, Litho-, Algraphien				Zahl	Tiefdrucke Radierungen		Zahl	Buch- und Klein-Graphik	Gesamtzahl
	Eigenhändige Fachographien 1892/93 u. 1896	Frankfurter Lithographien 1893—1895	Mainzer Drucke Algraphien 1896—1901	Karlsruher Drucke 1901—1908	Zusammen	Frankfurter Zeit 1897—1900	Karlsruher Zeit 1901—1915	Zusammen	Mainzer und Karlsruher Zeit 1892—1915	der Blätter
Berlin: Kgl. Kupferstichkabinett	6	20	22	—	48	—	6	6	4	58
„ Kgl. Kunstgewerbemuseum	4		8		12	—	—	—	41	53
Bremen: Kunsthalle	—	—	1	—	1	1	1	2	5	8
Darmstadt: Landesmuseum	—	3	1	—	4	—	—	—	—	4
Dresden: Kgl. Kupferstichkabinet		143			143		30	30	21	194
„ König Friedr. Aug. Samml.		3			3	—	5	5	—	8
Elberfeld: Kunsthalle	3	1	2	—	6	12	7	19	—	25
Frankfurt a. M.: Städel. Institut	2	14	—	—	16	1	—	1	—	17
Hamburg: Kunsthalle	2	—	1	—	3	6	25	31	—	34
Karlsruhe: Großh. Kunsthalle	70		5	—	75	7	52	59	—	134
Leipzig: Graph. Sammlung	3	16	26	6	51	7	10	17	—	68
„ Buchgraph. Akademie	—	5	9	—	14	2	—	2	—	16
Magdeburg: Kunsthalle	1	7	6	—	14	1	—	1	—	15
Mannheim: Kunsthalle	—	—	—	—	—	—	2	2	—	2
München: Kgl. Graph. Sammlung	—	7	21	—	28	7		7	—	35
Stuttgart: Galerie-Kupferstichkab.	—	13	30	—	43	2	3	5	17	65

Die Graph. Sammlungen von

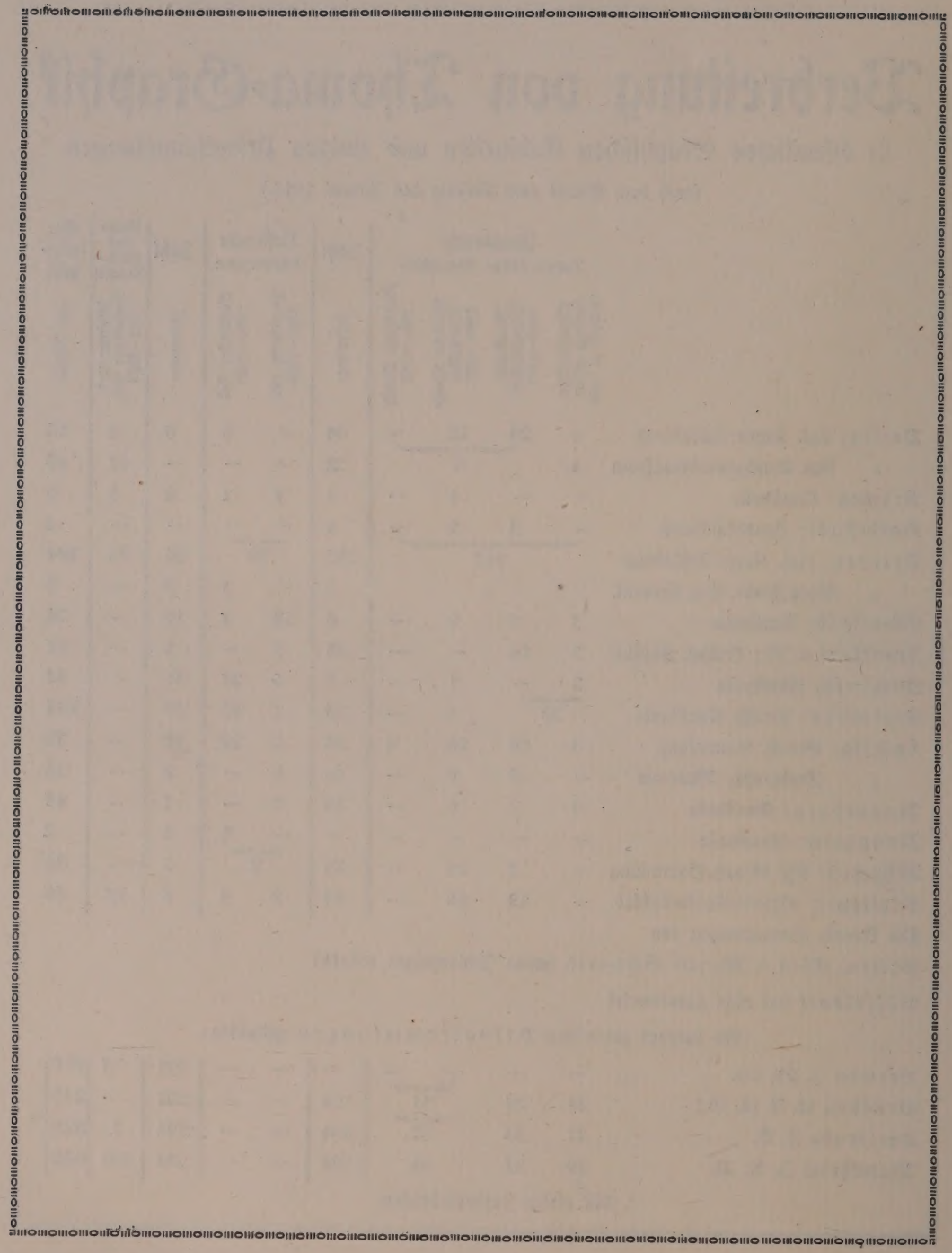
Aachen, Cöln a. Rh. und Schwerin haben Fehlanzeigen erstattet

Düsseldorf hat nicht geantwortet

Mir bekannt gewordene Privatsammlungen enthalten:

Bremen J. Ph. Sp.	—	—	—	—	—	—	—	101	5	106
Dresden E. A. (L. G.)	28	25	55		108	—	—	107	—	215
Karlsruhe F. B.	37	30	67		134	—	—	191	?	325 *
Mannheim J. A. B.	29	27	64		120	—	—	185	300	605

* Mit vielen Zustandsdrucken



Zeichenerklärung.

a = an (am auf)	M = Mitte
l = links	Nr = Nummer
r = rechts	P = Plattengröße
o = oben	R = Rand
u = unten	S = Siehe
o. B. = ohne Bezeichnung	Vergl. = Vergleiche
D = Druckfläche	Z = Zustand
IM = Inselmappe	E. L. = Ex libris

K. K. K. = Kunstdruckerei Künstlerbund Karlsruhe

V. f. O. R. = Verein für Originalradierung Karlsruhe.

Berichtigungen,

die vor Gebrauch des Buches vorzunehmen sind:

Seite 5 Zeile 10 v. u. 32 statt 31
63—69 „ 61—67
„ 5 „ 7 v. u. Nr. 1—32 „ 1—31, und 63—69 statt 61—67.
„ 6 „ 1 v. o. Nr. 33—62 „ 32—59.
„ 6 „ 11 v. u. Nr. 114 „ 111.
„ 14 Nr. 7 Harpyie statt Harpye.
„ 15 „ 17 1. September statt Sept. 92.
„ 36 „ 85 Hühner im Vordergrund streichen.
„ 40 „ 101 „ „ „ r. hinzufügen.
„ 50 „ 153 Harpyie statt Harpye.
„ 103 „ 548 Rosen II statt Rosen III.
„ 104 „ 549 Röselein III statt 3 Röselein.
„ 128 4 Zeile v. u. 1893 statt 1913.
„ 183 Nr. 548 Rosen II statt Rosen III.

Inhaltsverzeichnis

Nummern		Seite
	Titel	
	Widmung	
	Vorwort	1—9
1—134	Flachdrucke	11—31
1— 32	Tachographien	11
32— 62	Lithographien	19
63— 69	7 Tachographien	27
70—134	Algraphien	31
135—300	Volksblätter	47—56
135—216	Zeitgenössische Kunstblätter . . .	49
217—218	Neue Flugblätter	53
219—236	Kostümentwürfe	53
237—244	Vorlagen für Landschaftszeichnen . .	54
245—264	Malbücher	55
265—300	ABC-Bilderbuch	56
301—426	Kalender	59
301—326	Immerwährender Kalender I und II .	61
327—372	Rheinländischer Hausfreund . .	63
373—410	Chronos	64
411—425	Kalender 1913 und 1914 . . .	66
426	Festkalender	67
	Kunst und Leben	67
427—618	Radierungen	69
619—990	Buchkunst	121
619—645	Hans Thoma	123
646—696	Federspiele	125

Nummern		Seite
697	Aber die Liebe	128
698—729	Ring des Frangipani . . .	129
730—757	Pan	131
758—849	Verschiedene Bucharbeiten . . .	135
850—894	Ex libris	145
895—942	Kleingraphik	155
943—990	Postkarten	159
991–1001	Nachtrag 1916	169
1002–1053	Thoma-Bildnisse	172
	Stoffgruppen	175
	Verbreitung der Thoma-Graphik . .	182
	Zeichenerklärung	183
	Berichtigungen	184
	Inhaltsverzeichnis	185

Dieses Buch wurde gedruckt bei Englert & Schlosser in Frankfurt am Main und hergestellt in 20 gebundenen Vorzugsdrucken und 150 Abzügen der gewöhnlichen Ausgabe.

Dieser Band trägt die Nummer XVII.

GETTY CENTER LIBRARY
3 3125 00705 0475